LEXMARK™

W850

Benutzerhandbuch

März 2012 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4024

Modell(e):

110

Inhalt

Sicherheitsinformationen.....5

Informationen zum Drucker.....7

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....7
Gewusst wo.....7
Auswahl eines Druckerstandorts.....8
Druckerkonfigurationen.....9
Die Bedienerkonsole des Druckers.....10

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....12

Einsparen von Papier und Toner.....12
Energieeinsparung.....13
Geräuschpegel reduzieren.....13
Recycling-Papier.....14

Konfiguration eines weiteren Druckers.....16

Installieren interner Optionen.....16
Installieren von Hardwareoptionen.....26
Anschließen von Kabeln.....28
Überprüfen der Druckereinrichtung.....29
Einrichten der Druckersoftware.....30
Einrichten des WLAN-Drucks.....32
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk.....37
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk.....40
Einrichten des seriellen Drucks.....42

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....44

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....44
Drucker so einrichten, dass er das in das Papierfach eingelegte Papier erkennt.....44
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....45
Einlegen von Papier in Standard- oder optionale 500-Blatt-Fächer.....46
Einlegen von Papier im Format A5 oder Statement.....48
Einlegen von Papier im Format B5 oder Executive.....49
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....50
Einlegen von Papier in die doppelte 2000-Blatt-Zufuhr.....52

Einlegen von Papier in die Universalzuführung....53
Einlegen von Papier im Format Letter oder A4 mit Ausrichtung an der kurzen Kante....57
Verbinden und Trennen von Fächern....57

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien....61

Richtlinien für Papier....61
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte....63

Drucken....68

Drucken eines Dokuments....68
Bedrucken von Spezialdruckmedien....68
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen....72
Drucken von einem Flash-Laufwerk....75
Drucken von Informationsseiten....77
Abbrechen von Druckaufträgen....78
Unterstützte Papierausgabefunktionen....80
Anpassen des Tonerauftrags....81

Die Druckermenüs....83

Menüliste....83
Papier....84
Berichte....92
Netzwerk/Anschlüsse....93
Sicherheit....103
Einstellungen....106
Hilfe (Menü)....123

Wartung des Druckers....124

Reinigen des äußeren Druckergehäuses....124
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial....124
Einsparen von Verbrauchsmaterial....124
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus....125
Bestellen von Verbrauchsmaterial....125
Austauschen von Verbrauchsmaterial....127
Umsetzen des Druckers....133

Administratorunterstützung....137

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen....137

Verwendung des Embedded Web Server....137
Überprüfen des virtuellen Displays....137
Überprüfen des Gerätestatus....138
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen....138
Anzeigen von Berichten....138
Wiederherstellen der Werksvorgaben....139

Problemlösung....140

Lösen von grundlegenden Problemen....140
Bedeutung der Druckermeldungen....141
Beseitigen von Staus....157
Lösen von Druckproblemen....182
Lösen von Optionsproblemen....186
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr....189
Lösen von Problemen mit der Druckqualität....190
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....201

Hinweise....202

Produktinformationen....202
Hinweis zur Ausgabe....202
Energieverbrauch....206

Index....216

Sicherheitsinformationen

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

⚠ Dieses Produkt verwendet einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI). Wir empfehlen Ihnen, dass Sie diesen monatlich überprüfen.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

⚠ **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 55 kg. Daher sind zum sicheren Anheben mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Gewusst wo

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installations-Kurzanleitung: Die Installations-Kurzanleitung liegt Ihrem Drucker bei oder kann auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/publications/** aufgerufen werden.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen je nach Druckermodell • Konfigurieren von Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers im Netzwerks (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Überprüfen Sie unter **www.lexmark.com/publications/.**, ob Updates vorhanden sind.

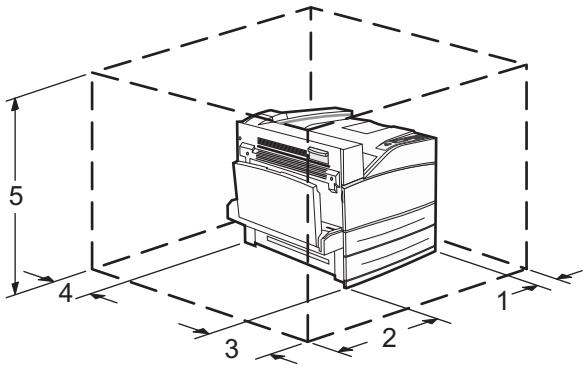
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Neueste Informationen, Updates und technischer Support: • Hinweise zur Fehlersuche und Abhilfe sowie Tipps • Häufig gestellte Fragen • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Telefonische Unterstützung	Lexmark Kundendienst: **support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihre Region oder Ihr Land finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Garantieinformationen sind von Land zu Land oder von Region zu Region unterschiedlich. • **USA**: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die dem Drucker beiliegt oder unter **support.lexmark.com** abgerufen werden kann. • **Restliche Länder**: Siehe die dem Drucker beiliegende Garantieerklärung.

Auswahl eines Druckerstandorts

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

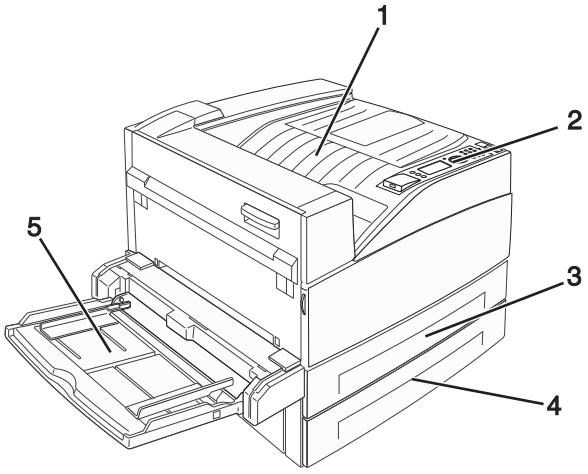
- Stellen Sie sicher, dass die aktuelle ASHRAE 62-Richtlinie im Hinblick auf die Luftqualität in Räumen eingehalten wird.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	460 mm
roten	640 mm
3	460 mm
4	200 mm
5	1724 mm

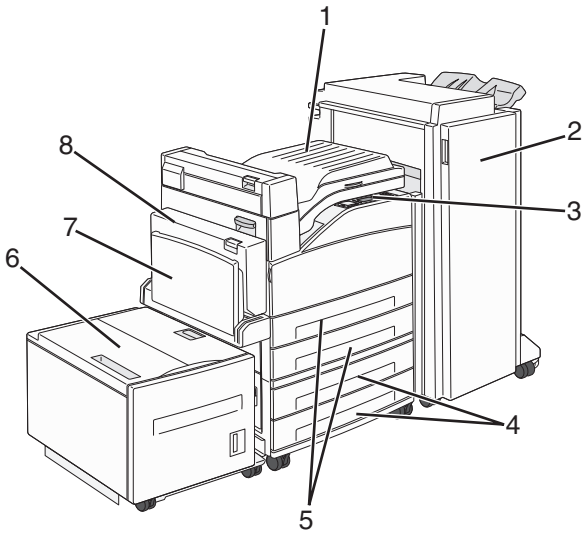
Druckerkonfigurationen

Grundmodell



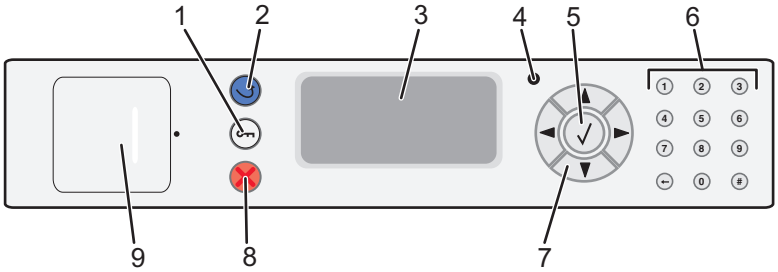
1	Standardablage
2	Bedienerkonsole des Druckers
3	Standardfach (Fach 1)
4	Standardfach (Fach 2)
5	Universalzuführung

Konfiguriertes Modell

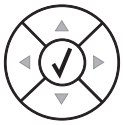


1	Brückeneinheit
2	Finisher
3	Bedienerkonsole des Druckers
4	Optionale 500-Blatt-Fächer (Fach 3 und Fach 4 oder doppelte 2000-Blatt-Zuführungen)
5	Standard-500-Blatt-Fächer (Fach 1 und Fach 2)
6	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität (Fach 5)
7	Universalzuführung
8	Duplexeinheit

Die Bedienerkonsole des Druckers



Element		Beschreibung
1	Menü (Taste)	Zum Öffnen des Menüindex. **Hinweis:** Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status **Bereit** befindet.

Element		Beschreibung
2	Zurück (Taste) 	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.
3	Anzeige	Zeigt Meldungen an, mit denen der Druckerstatus angegeben wird.
4	Kontrollleuchte	• **Aus**: Das Gerät ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. • **Rot**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
5	Auswahlschaltfläche 	• Öffnen einer Menüoption und Anzeigen der verfügbaren Werte und Einstellungen. • Zum Speichern der angezeigten Menüoption als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung. **Hinweise:** • Wenn eine neue Einstellung als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert wird, bleibt sie so lange wirksam, bis eine neue Einstellung gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. • Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen.
6	Tastatur 	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen in der Anzeige.
7	Navigationstasten 	Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, um durch die Menüs oder Menüoptionen zu blättern bzw. um bei der Eingabe von Zahlen einen Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie auf die Nach-links- bzw. Nach-rechts-Taste, um durch Menüeinstellungen (die so genannten Menüoptionswerte) oder durch weiterführende Menüoptionen zu blättern.
8	Stopp-Taste 	Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge Wenn **`Angehalten`** angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen aufgeführt.
9	USB-Anschluss	Schließen Sie ein Flash-Laufwerk auf der Vorderseite des Druckers an, um die darauf gespeicherten Dateien zu drucken. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycling**

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Energieeinsparung

Anpassen des Energiesparmodus

Mögliche Einstellungen liegen im Bereich zwischen 2 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:

Verwendung des Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
4. Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. bis **√Energiesparmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
7. Über die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Geräuschpegel reduzieren

Mit dem Modus "Stiller Modus" wird die Geräuschentwicklung beim Drucken reduziert.

Hinweis: In der unten stehenden Tabelle sind die Einstellungen aufgeführt, die im Modus "Stiller Modus" verfügbar sind.

Auswahl	Zweck
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Es kann zu einer verminderten Verarbeitungsgeschwindigkeit kommen. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite kommen. • Die Ventilatoren arbeiten bei einer niedrigeren Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers.
Aus	Die Werksvorgaben des Druckers werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.

So wählen Sie die Einstellung "Stiller Modus" aus:

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Stiller Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie auf .
   Die Meldung **Änderungen werden übernommen** wird angezeigt.

Recycling-Papier

Ziel von Lexmark ist es, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und die Umwelt schützende Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycling**

Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Mullhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um die Kassette an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben auch folgende Möglichkeit:

1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie im Abschnitt für die Druckkassetten Ihr Land aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode und Formate
  - IPDS und SCS/TNe
  - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (Serielles ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8150 802.11 b/g/n (kabelloses ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 Fiber ISP
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

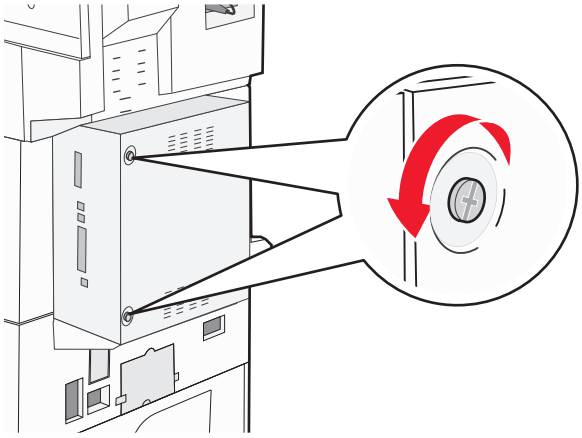
Unter Umständen stehen nicht alle Optionen zur Verfügung. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

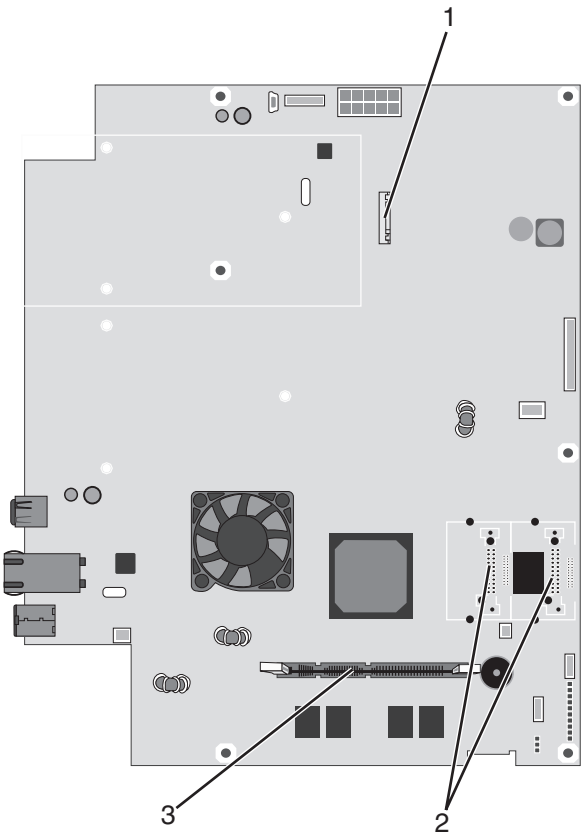
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
   a. Lösen Sie die Schrauben auf der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie sie jedoch nicht vollständig.



   b. Ziehen Sie die Abdeckung nach vorne, um sie zu entfernen.
2. Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplatz für Festplatten
2	Steckplätze für Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten
3	Steckplatz für Druckerspeicherkarten

Installieren von Speicherkarten

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie erst nach der Einrichtung des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

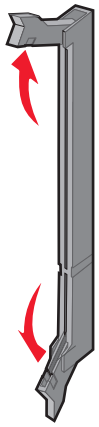
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

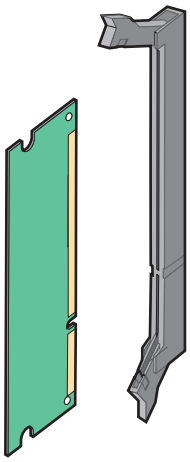
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

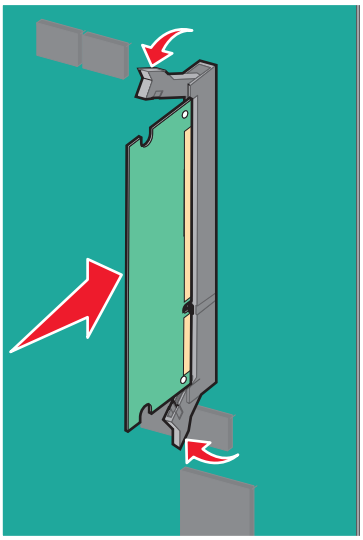
3 Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



4 Richten Sie die Aussparung an der Speicherkarte am Vorsprung auf dem Steckplatz aus.



5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

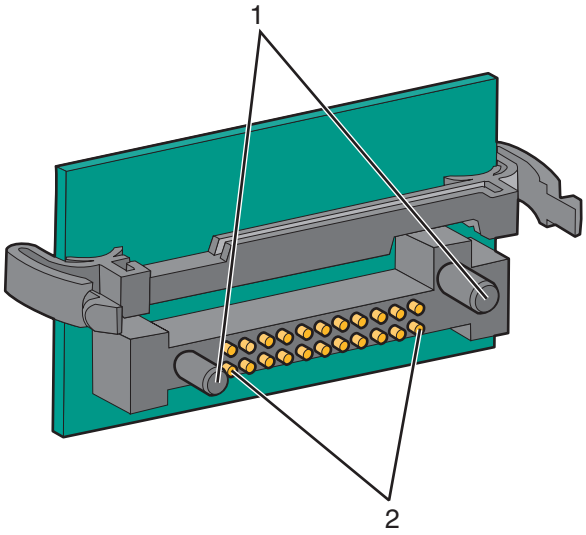
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2. Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

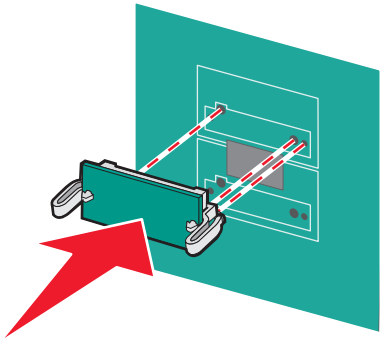
   Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von internen Druckservern bzw. Anschluss-Schnittstellenkarten

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

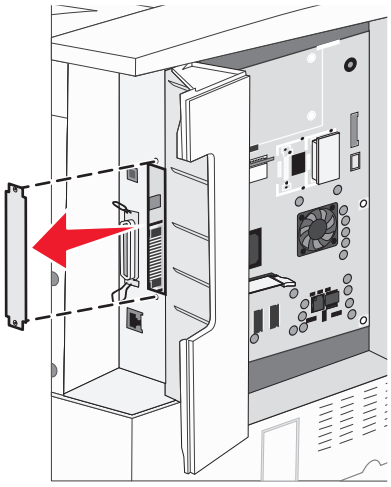
Hinweis: Zum Anbringen des internen Druckservers bzw. einer Anschluss-Schnittstellenkarte ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

Mithilfe eines internen Druckservers können Sie den Drucker an das *lokale Netzwerk* (LAN) anschließen. Mit einer optionalen Anschluss-Schnittstellenkarte werden die Anschlussmöglichkeiten des Druckers an einen Computer oder externen Druckserver erweitert.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

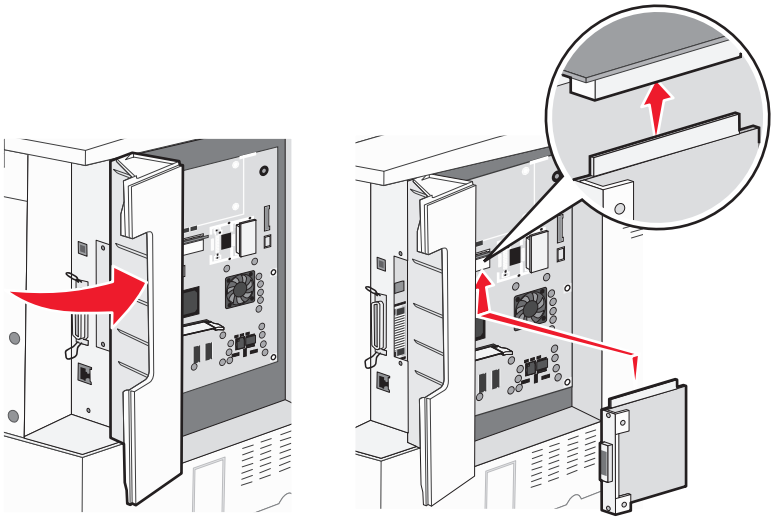
2 Nehmen Sie den internen Druckserver bzw. die Anschluss-Schnittstellenkarte aus der Verpackung.

3 Entfernen Sie die Metallplatte, die den Steckplatz abdeckt, vom Fach der Systemplatine und legen Sie sie beiseite.



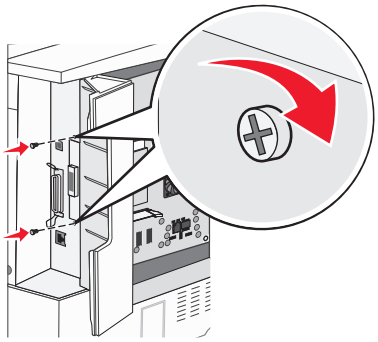
4 Richten Sie den Steckplatz des internen Druckservers bzw. der Anschluss-Schnittstellenkarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

Hinweis: Die Kabelstecker an der Seite der optionalen Karte müssen durch die Öffnung in der Platte passen.



5 Drücken Sie den internen Druckserver bzw. die Anschluss-Schnittstellenkarte fest in den Optionskartensteckplatz auf der Systemplatine.

6 Setzen Sie in die Öffnung auf der rechten Seite des Steckplatzes eine Schraube ein. Ziehen Sie die Schraube vorsichtig fest, so dass die Karte fest am Fach der Systemplatine angebracht ist.



7 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

Installieren einer Festplatte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

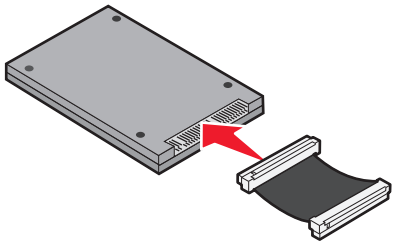
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine und die Festplatten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten der Systemplatine, Steckplätze oder die Festplatte berühren.

Hinweis: Zum Anbringen der Festplatte an der Montageplatte ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

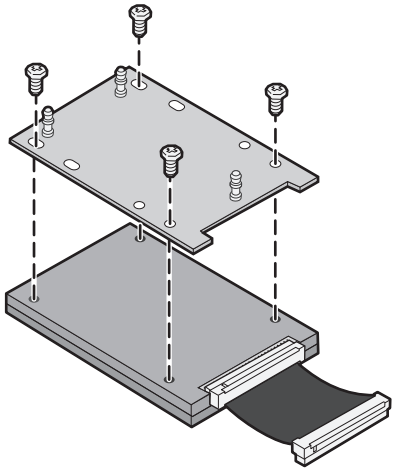
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

2 Nehmen Sie die Montageplatte, die Festplatte, das Flachbandkabel und die Schrauben aus der Verpackung.

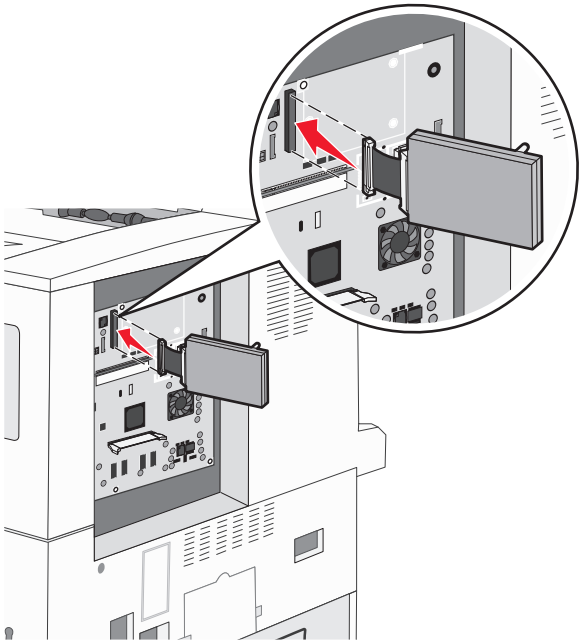
3 Bringen Sie das Flachbandkabel an der Festplatte an.



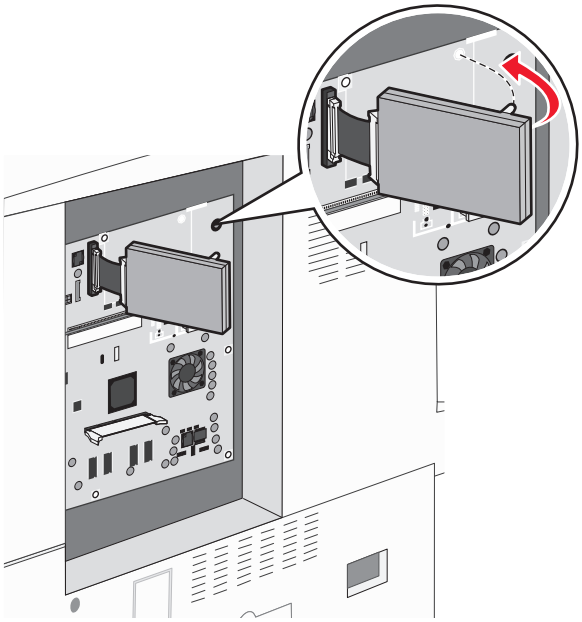
4 Bringen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an der Festplatte an.



5 Stecken Sie den Stecker des Flachbandkabels in den Festplattenanschluss auf der Systemplatine.



6 Drehen Sie die Festplatte um und stecken Sie die drei Haltestifte auf der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte rastet *hörbar* ein.



7 Setzen Sie die Systemplatine wieder ein.

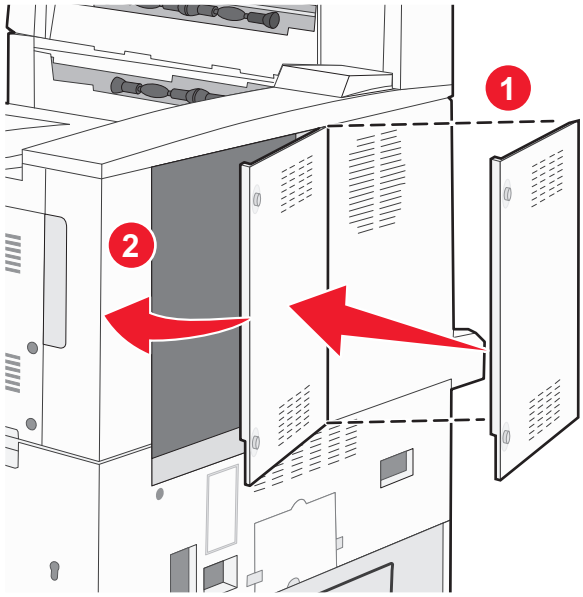
Wiederanbringen der Abdeckung

Bringen Sie nach dem Installieren der Optionen auf der Systemplatine die Abdeckung wieder an. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

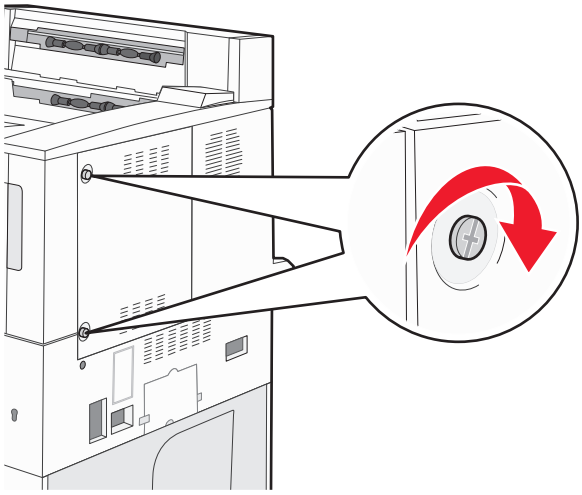
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Kreuzschlitzschraubendreher der Größe 2 erforderlich.

1 Richten Sie die Laschen auf der rechten Seite der Abdeckung an den Aufnahmen des Druckers aus.

2 Schieben Sie die Abdeckung nach rechts, und ziehen Sie sie in Richtung Drucker.



3 Ziehen Sie die Schrauben fest.



4 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie ihn ein.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Optionen in der folgenden Reihenfolge:

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- Druckergestell oder Rollunterschrank
- Doppelte 2000-Blatt-Zuführung und Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard- oder optionale 500-Blatt-Fächer
- Duplexeinheit
- Drucker

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Informationen zum Installieren eines Druckergestells, eines Rollunterschranks oder eines 2000-Blatt-Fachs finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der jeweiligen Option enthalten sind.

Installieren optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Zuführungen:

- 2-Fach-Modul (zwei 500-Blatt-Fächer)
- Doppelte 2000-Blatt-Zuführung
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Duplexeinheit

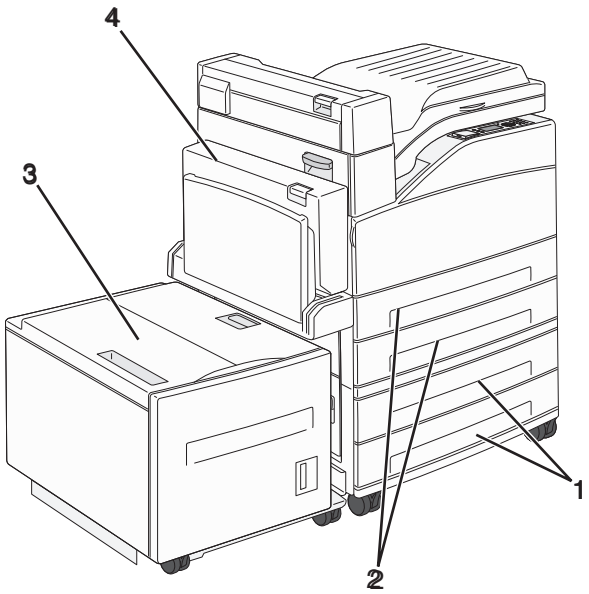
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers ein optionales Fach installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker sowie das USB- und Ethernet-Kabel ab, bevor Sie fortfahren.

1. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
2. Stellen Sie das Fach am gewünschten Druckerstandort auf.

   Hinweis: Wenn Sie mehrere optionale Fächer installieren möchten, muss die doppelte 2000-Blatt-Zuführung als erstes installiert werden (beginnend von unten nach oben).

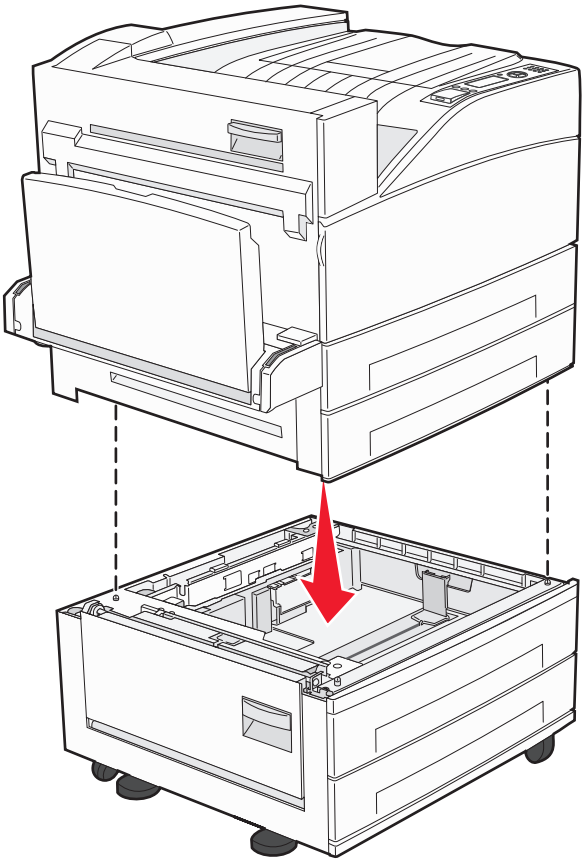
   Hinweis: Beim optionalen 500-Blatt-Fach und bei der optionalen doppelten 2000-Blatt-Zuführung muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.



1	Fach 3 und Fach 4 (500-Blatt-Fächer oder doppelte 2000-Blatt-Zuführungen)
2	Fach 1 und Fach 2 (500-Blatt-Fächer)
3	Fach 5 (2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität)
4	Duplexeinheit

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.

3 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker auf das Fach.



4 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

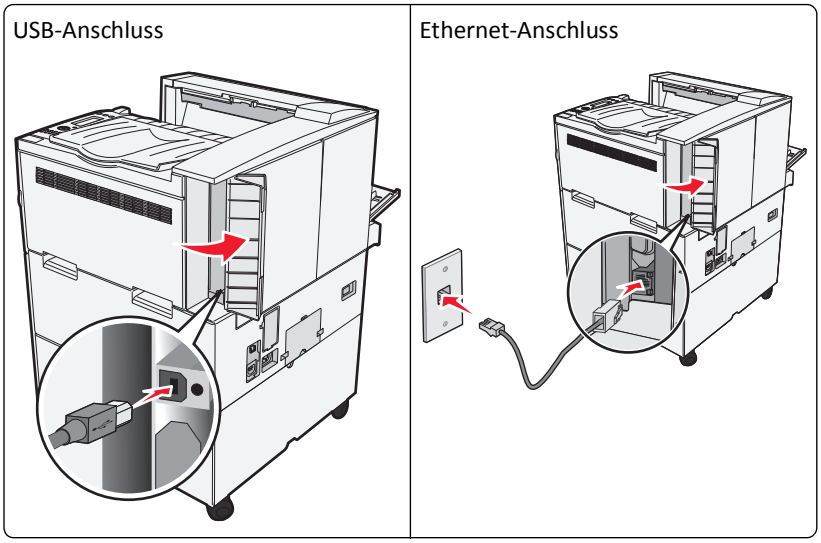
5 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 31.

Anschließen von Kabeln

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder Ethernet-Kabel an den Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



Überprüfen der Druckereinrichtung

- Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen, um die korrekte Installation sämtlicher Druckeroptionen zu überprüfen. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn Sie eine Option installiert haben, diese aber nicht aufgelistet ist, ist sie nicht richtig installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Informationen zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 139.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **Menüeinstellungsseite** angezeigt wird.

   Drücken Sie anschließend auf .

Die Menüeinstellungsseite wird gedruckt und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

   Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird die Meldung **Netzwerk <x> Konfigurationsseite drucken** angezeigt.
5. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, durch die zwischen dem Computer und dem Drucker eine Kommunikation hergestellt wird. Die Druckersoftware wird im Allgemeinen während des ersten Drucker-Setups installiert. Wenn Sie die Software nach dem Setup installieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Software-Programme.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
3. Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Installieren**.
4. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen.
2. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Finder-Desktop auf das Drucker-CD-Symbol, das automatisch erscheint.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
5. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nutzung des Internets

1. Rufen Sie die Lexmark-Website unter **www.lexmark.com** auf.
2. Klicken Sie im Menü "Treiber/Downloads" auf **Druckertreiber**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker und dann Ihr Betriebssystem aus.
4. Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

   Unter Windows Vista

   a. Klicken Sie auf .
   b. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
   c. Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.
   d. Klicken Sie auf **Drucker**.

   Unter Windows XP

   a. Klicken Sie auf **Start**.
   b. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

   Unter Windows 2000

   a. Klicken Sie auf **Start**.
   b. Klicken Sie auf **Einstellungen >Drucker**.

2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen installieren.
5. Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.

4 Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

3 Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.

4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.

5 Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn es sich bei Ihrem Drucker um ein WLAN-Modell handelt.

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem Drahtlosnetzwerk zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ah Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Schlüssel

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

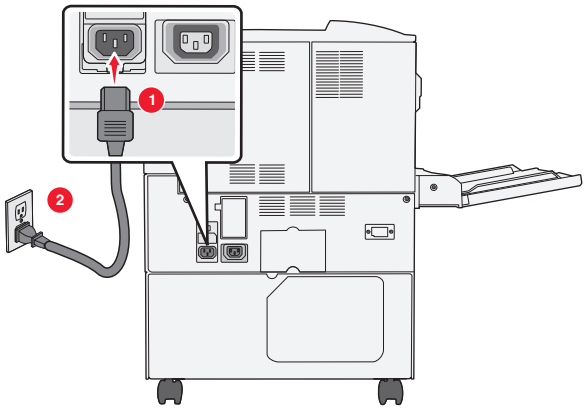
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

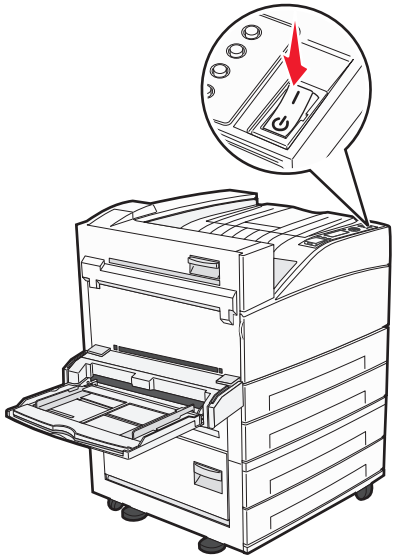
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.

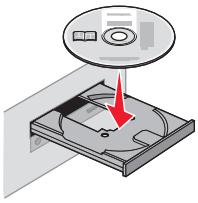




Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



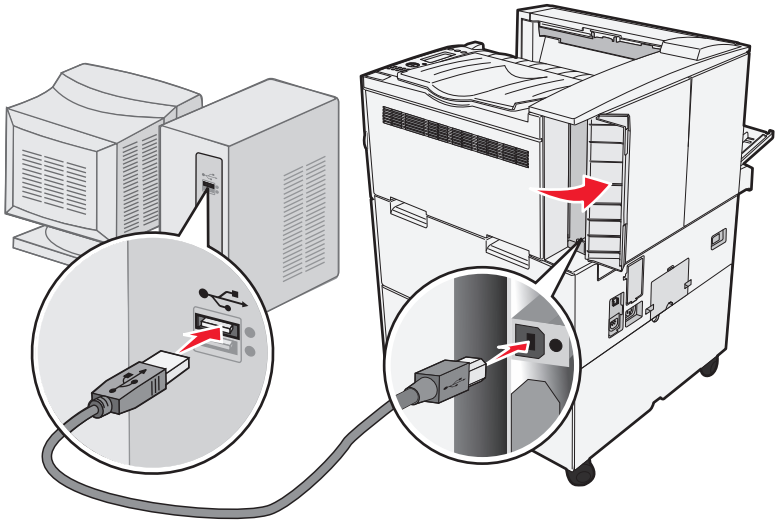
3 Klicken Sie auf **Installieren**.

4 Klicken Sie auf **Einverstanden**.

5 Klicken Sie auf **Empfohlen**.

6 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.

7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.

Hinweis: **`Einfach`** ist die empfohlene Vorgehensweise. Wählen Sie **`Erweitert`**, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

9 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 2 bis 6 und dann Schritt 8 durchführen.

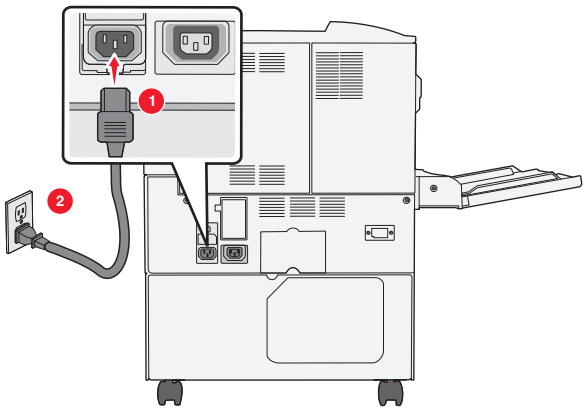
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

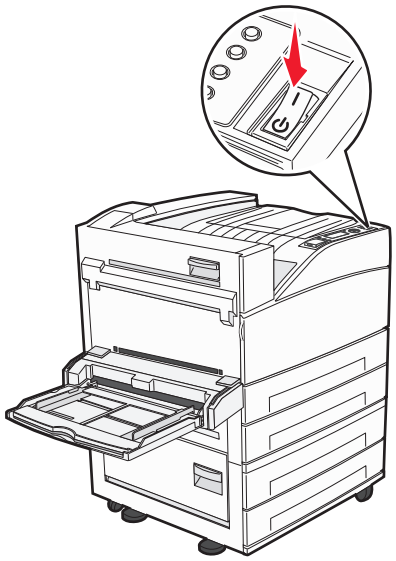
Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das unten aufgeführte Feld ein:

MAC-Adresse: ___ ___ ___ ___ ___ ___

2 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.





Geben Sie die Druckerinformationen ein.

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** > **Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü **Druckserver xxxxxx**, wobei die xe die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.

3 Öffnen Sie den Safari-Browser.

4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" **Anzeigen** aus.

5 Wählen Sie unter Sammlungen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus, und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als "Rendezvous" bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun "Bonjour".

6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für drahtlosen Zugriff.

1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.

2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr drahtloses Netzwerk schützen.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr Drahtlosnetzwerk.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die drahtlose Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepasste *PPD-Datei (PostScript Printer Description)* installieren und entweder ein Druckerobjekt im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

1 Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.

b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

c Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.

d Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.

e Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

f Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

g Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

h Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.

i Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
3 Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
3 Suchen und Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den Drucker in einem Kabelnetzwerk zu installieren. Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

   Wenn das Begrüßungsfenster innerhalb einer Minute nicht angezeigt wird, starten Sie die CD manuell.

   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

   b. Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

2. Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

3. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

4. Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Hinweis: Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

   Hinweise:

   - Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   - Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Für Macintosh-Benutzer

1. Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.

2. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 30.

3. Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

4. Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

   a. Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

      1. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
      2. Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
      3. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
      4. Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
      5. Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
      6. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

7 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
8 Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
9 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3 Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt werden, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) in einem Netzwerkdrucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden, damit das Drucken im Netzwerk möglich ist.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an der Computerkonfiguration vorzunehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, muss die Computerkonfiguration ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Dieses Problem kann behoben werden, indem die Kabelnetzwerkverbindung getrennt wird, der Drucker ausgeschaltet und anschließend wieder eingeschaltet wird.

Für Windows-Benutzer

1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

   ### Unter Windows Vista

   a. Klicken Sie auf .
   b. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
   c. Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

   ### Unter Windows XP

   a. Klicken Sie auf **Start**.
   b. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

   ### Unter Windows 2000

   a. Klicken Sie auf **Start**.
   b. Klicken Sie auf **Einstellungen >Drucker**.

3. Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

7 Markieren Sie den Port in der Liste.

8 Klicken Sie auf die Option zum Konfigurieren des Ports.

9 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein. Die neue IP-Adresse können Sie der Netzwerk-Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in Schritt 1 gedruckt haben.

10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.

Auf einem Macintosh-Computer

1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.

2 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3 Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

  ### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

  a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
  b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
  c Klicken Sie auf **+**.
  d Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
  e Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

  ### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

  a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
  b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
  c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
  d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
  e Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
  f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

  ### Unter Mac OS X Version 10.5

  a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
  b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
  c Klicken Sie auf **+**.
  d Klicken Sie auf **AppleTalk**.
  e Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
  f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

  ### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

  a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
  b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
  c Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
  d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
  e Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.

f Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
g Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
h Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
i Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
j Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Nach der Installation des seriellen Anschlusses müssen der Drucker und der Computer konfiguriert werden, damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
b Öffnen Sie das Untermenü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
d Speichern Sie die neuen Einstellungen.
e Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus.

2 Installieren Sie den Druckertreiber:
a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein. Sie wird automatisch gestartet.
Wenn die CD innerhalb einer Minute nicht automatisch startet, starten Sie sie manuell:
1 Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2 Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" `D:\setup.exe` ein. Hierbei steht `D` für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.
b Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
c Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
d Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
e Stellen Sie sicher, dass "Komponenten auswählen" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
f Stellen Sie sicher, dass "Lokale Installation" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
g Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.
h Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie dann auf **Drucker hinzufügen**.
i Klicken Sie unter "Komponenten auswählen" auf das Pluszeichen (**+**) neben dem Druckermodell.
j Stellen Sie sicher, dass unter "Komponenten auswählen" der richtige Anschluss verfügbar ist. Es handelt sich hierbei um den Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist. Wenn der richtige Anschluss nicht verfügbar ist, wählen Sie ihn im Menü "Anschluss auswählen" aus und klicken Sie dann auf **Anschluss hinzufügen**.
k Nehmen Sie im Fenster "Neuen Anschluss hinzufügen" die erforderlichen Änderungen an der Konfiguration vor. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, um das Hinzufügen des Anschlusses abzuschließen.
l Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Druckermodell aktiviert ist.

m Wählen Sie weitere Software aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

n Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie am Kommunikationsanschluss (COM), der dem Druckertreiber zugewiesen ist, serielle Parameter einstellen.

Die seriellen Parameter am Kommunikationsanschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

a Öffnen Sie den Geräte-Manager:

Unter Windows Vista

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **System und Wartung**.
4. Klicken Sie auf **System**.
5. Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.

Unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **Leistung und Wartung**.
4. Klicken Sie auf **System**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

Unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **System**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

b Klicken Sie auf das Pluszeichen (**+**), um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.

c Wählen Sie den Kommunikationsanschluss aus, an dem das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).

d Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Die Druckereinstellungen finden Sie unter der Überschrift "Seriell" auf der Seite mit den Menüeinstellungen, die Sie in einem früheren Schritt bereits gedruckt haben.

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen. Wenn die Testseite fehlerlos gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in das Standard- und optionale 500- und 2000-Blatt-Fach sowie in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **√Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **√Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis das richtige Fach angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis √ neben dem gewünschten Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
7. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis √ neben der gewünschten Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
   Auswahl senden wird angezeigt. Der Drucker kehrt zum Menü **Papierformat/Sorte** zurück.
8. Drücken Sie dreimal auf die Taste , so dass der Drucker in den Status **Bereit** zurückkehrt.

Drucker so einrichten, dass er das in das Papierfach eingelegte Papier erkennt

Durch die Formaterkennung wird die automatische Formaterkennung für Fächer deaktiviert bzw. aktiviert. Die Formaterkennung ermöglicht dem Drucker außerdem, den Unterschied zwischen ähnlichen Papierformaten zu erkennen, die er andernfalls nicht unterscheiden kann.

Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 und Statement bzw. B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll.

Hinweis: Die Universalzuführung führt keine automatische Formaterkennung durch und unterstützt Druckaufträge im Format A5 und Statement bzw. B5 und Executive. Die Einstellungen zur Formaterkennung haben keine Auswirkung auf die Einstellungen der Universalzuführung.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste ✓ und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie beide Tasten los, wenn der Bildschirm mit der Uhr angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann **Erweiterte Konfiguration** an.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Formaterkennung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.

   Die einzelnen Einstellungen für die Formaterkennung werden angezeigt.
5. Drücken Sie ✓, um die gewünschte Formateinstellung für das Fach auszuwählen.

   Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Formaterkennung**.
6. Drücken Sie einmal auf 5 und dann auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, bis **√Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird.
7. Drücken Sie auf ✓.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe
- Einzugsrichtung

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 98,4 x 89 mm (3,9 x 3,5 Zoll) und das größte Format die Maße 297 x 431,8 mm (11,7 x 17 Zoll).

Geben Sie eine Maßeinheit an

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf ⊶.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Universaleinrichtung** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Maßeinheit** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis √ neben der korrekten Maßeinheit angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Breite Hochformat** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

2 Drücken Sie zum Ändern der Breite auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Tasten und anschließend auf ✓.

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

3 Drücken Sie Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Hochformat Breite** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

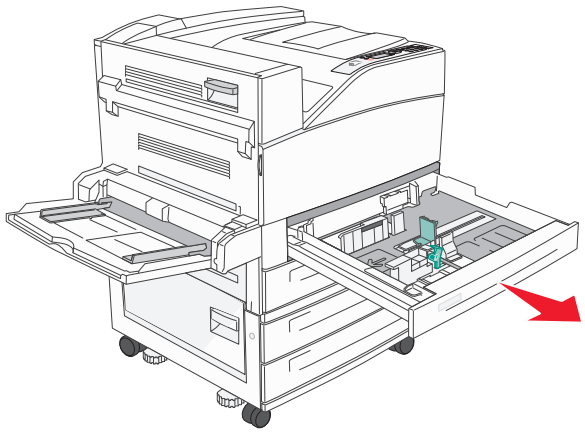
4 Drücken Sie zum Ändern der Höhe auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Tasten und anschließend auf ✓.

Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

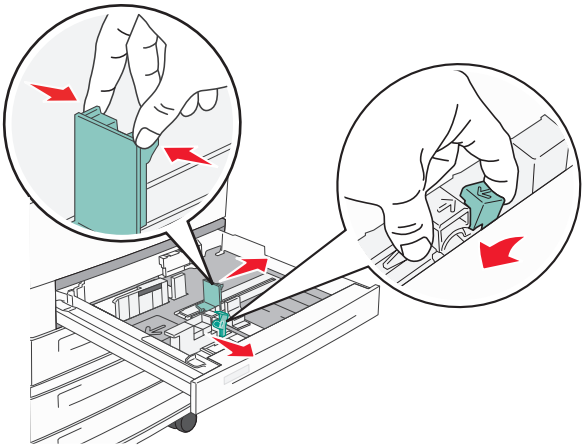
Einlegen von Papier in Standard- oder optionale 500-Blatt-Fächer

Der Drucker verfügt standardmäßig über zwei 500-Blatt-Fächer (Fach 1 und Fach 2) und eventuell über mindestens ein weiteres optionales 500-Blatt-Fach. Alle 500-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten. Papier kann sowohl an der langen Kante als auch an der kurzen Kante ausgerichtet in die Fächer eingelegt werden.

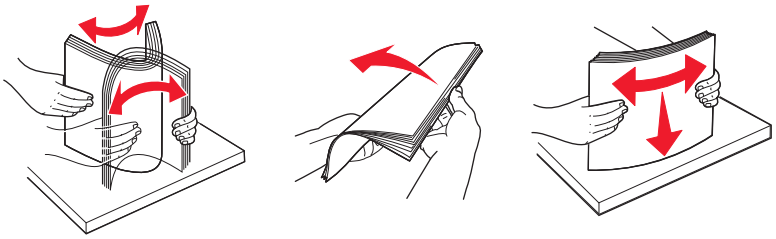
1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.



2 Drücken Sie die Breiten- und Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position.



3 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

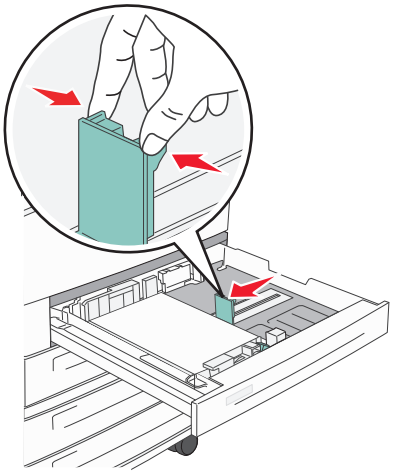


4 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt entweder in der Ausrichtung an der langen Seite oder in der Ausrichtung an der kurzen Seite in das Papierfach ein.

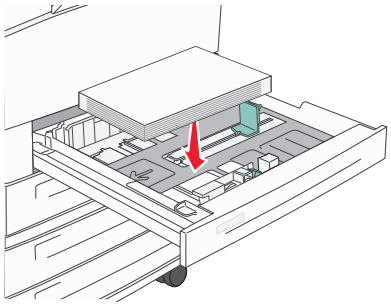
Hinweise:

- Das Papierformat ist bei Ausrichtung an der kurzen Kante größer als A4.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

Ausrichtung an langer Kante

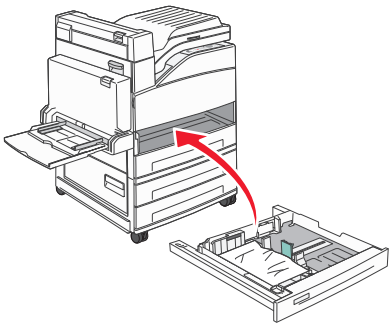


Ausrichtung an kurzer Kante



5 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.

6 Schieben Sie das Papierfach ein.



7 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie die Einstellung der Papiersorte für dieses Fach.

Einlegen von Papier im Format A5 oder Statement

Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 (148 x 210 mm) und Statement (139,7 x 215,9 mm) unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format A5 oder Statement in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Hinweis: Die Universalzuführung führt keine automatische Formaterkennung durch und unterstützt Druckaufträge im Format A5 und Statement. Die Einstellungen zur Formaterkennung haben keine Auswirkung auf die Einstellungen der Universalzuführung.

1 Legen Sie entweder Papier im Format A5 oder Statement in ein Papierfach ein.

2 Schalten Sie den Drucker aus.

3 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste ✓ und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

4 Lassen Sie beide Tasten los, wenn der Bildschirm mit der Uhr angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann **Erweiterte Konfiguration** an.

5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Formaterkennung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die einzelnen Einstellungen für die Formaterkennung werden angezeigt.

6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Erkenne Statment oder Erkenne A5** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Formaterkennung**.

7 Drücken Sie einmal auf und dann auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird.

8 Drücken Sie auf .

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

Einlegen von Papier im Format B5 oder Executive

Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format B5 oder Executive in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Hinweis: Die Universalzuführung führt keine automatische Formaterkennung durch und unterstützt Druckaufträge im Format B5 und Executive. Die Einstellungen zur Formaterkennung haben keine Auswirkung auf die Einstellungen der Universalzuführung.

1 Legen Sie entweder Papier im Format B5 oder Executive in ein Papierfach ein.

2 Schalten Sie den Drucker aus.

3 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

4 Lassen Sie beide Tasten los, wenn der Bildschirm mit der Uhr angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann **Erweiterte Konfiguration** an.

5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Formaterkennung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die einzelnen Einstellungen für die Formaterkennung werden angezeigt.

6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Erkenne Executive oder Erkenne B5** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Formaterkennung**.

7 Drücken Sie einmal auf und dann auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird.

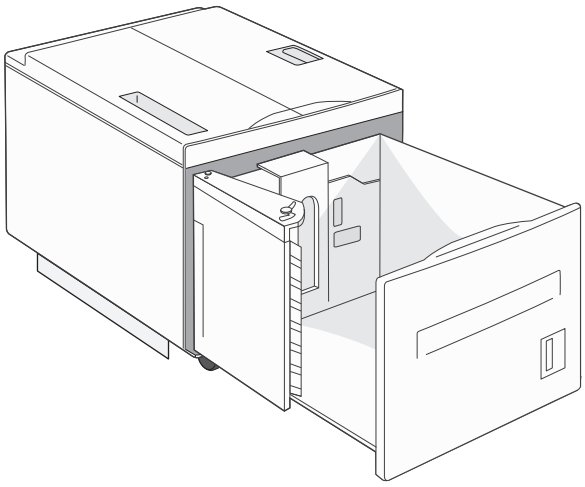
8 Drücken Sie auf √.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Bereit** an.

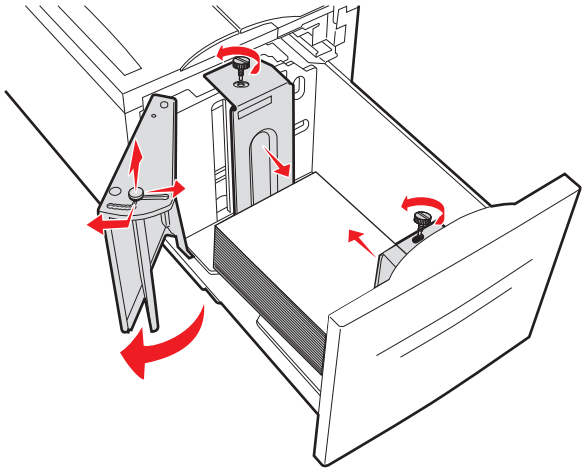
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

Die Zuführung mit hoher Kapazität kann 2.000 Blatt in den Formaten Letter, A4, Executive und JIS B5 (80 g/m^2) aufnehmen.

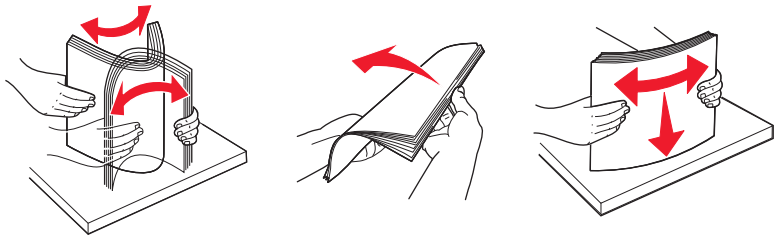
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



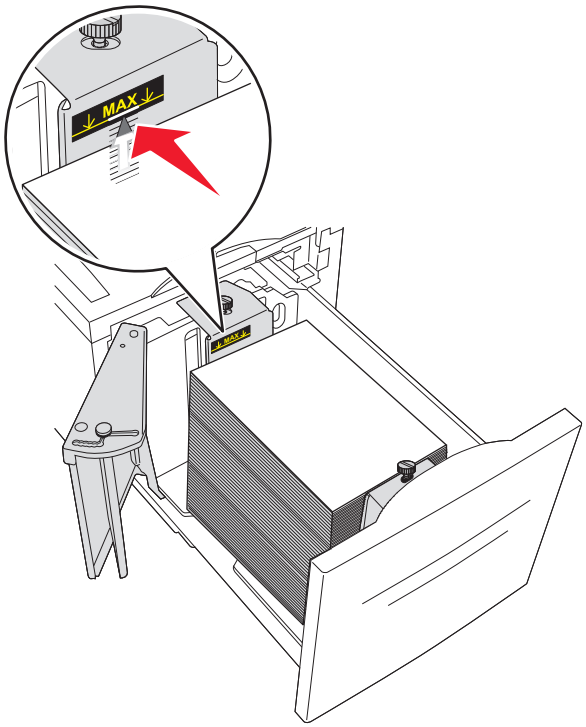
2 Wenn Sie Druckmedien von anderem Gewicht oder anderer Länge einlegen, stellen Sie die Längen- und Seitenführungen entsprechend ein.



3 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach ein.



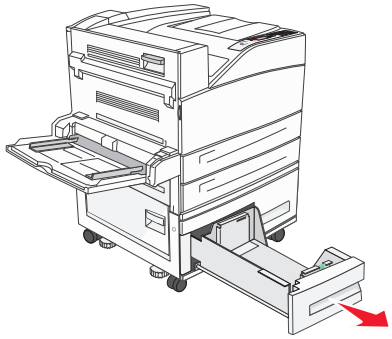
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach links in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.

5 Schieben Sie das Papierfach ein.

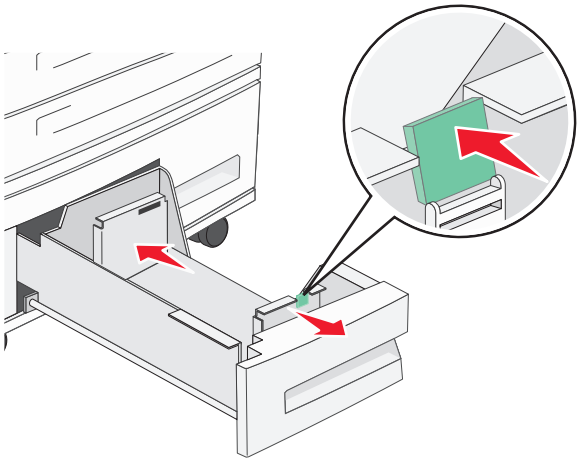
Einlegen von Papier in die doppelte 2000-Blatt-Zufuhr

Die doppelte 2000-Blatt-Zufuhr umfasst zwei Fächer: ein 850-Blatt-Fach und ein 1150-Blatt-Fach. Die Fächer sehen zwar unterschiedlich aus, aber das Papier wird bei beiden auf dieselbe Weise eingelegt.

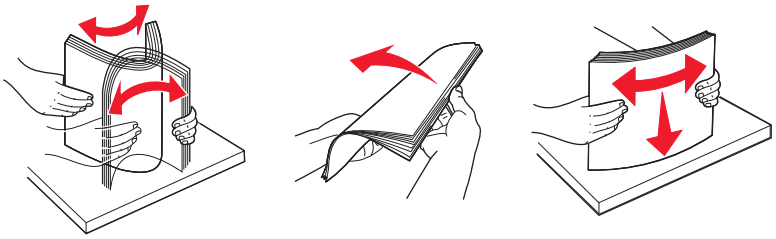
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



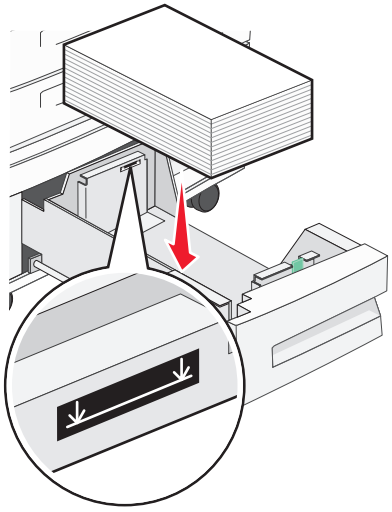
2 Drücken Sie die Längenführungshebel wie in der Abbildung gezeigt zusammen und schieben Sie die Führung in die für das einzulegende Medienformat vorgesehene Position.



3 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe auf der hinteren Führung nicht überschreitet. Durch Überladen können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie das Papierfach ein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blätter mit einem Gewicht von 75 g/m^2
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm bis 297 mm (3,5 Zoll bis 11,7 Zoll)
- Länge: 98,4 mm bis 431,8 mm (3,8 Zoll bis 17 Zoll)

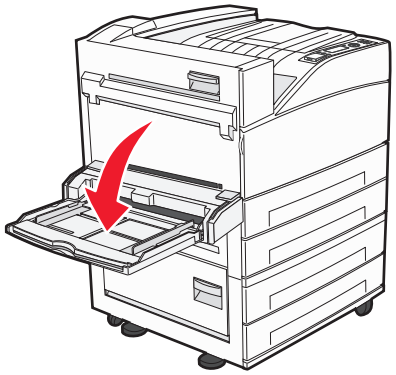
Hinweise:

– Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

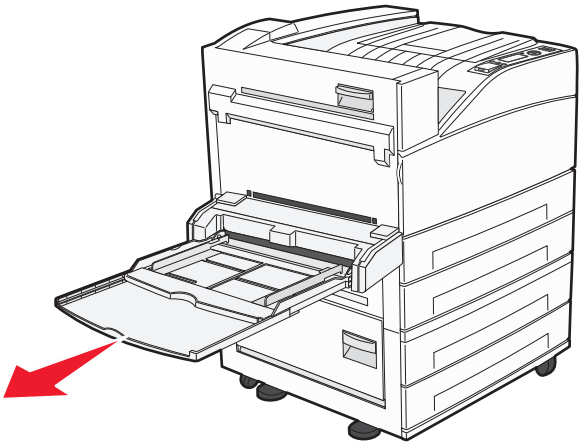
– Nur die Papierführungen in der Universalzuführung unterstützen das Mindestformat.

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Dies kann zu einem Papierstau führen.

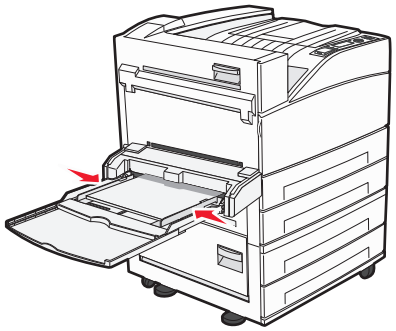
1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.

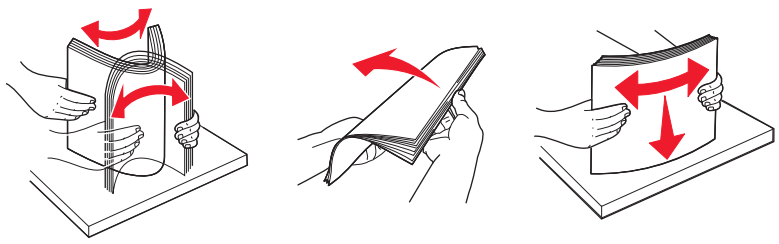


3 Schieben Sie die Breitenführungen in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.

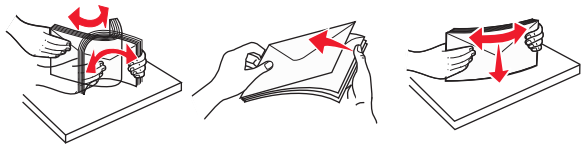


4 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Papier

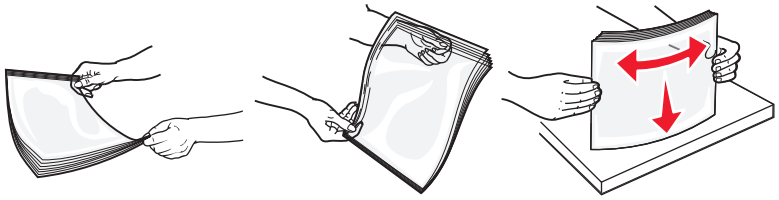


Briefumschläge

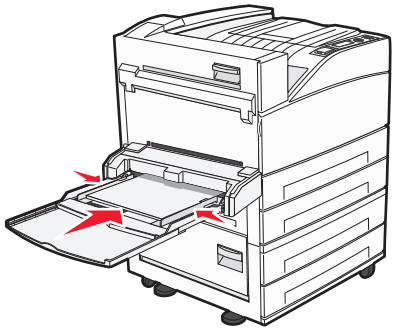


Folien

Hinweis: Berühren Sie die Druckseite nicht.



5 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

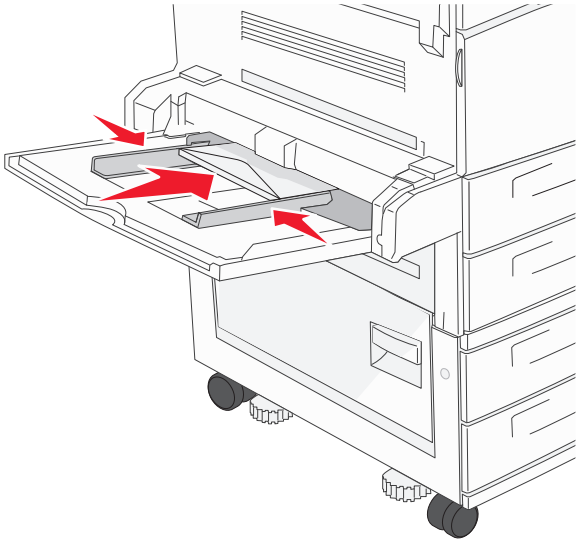


- Legen Sie Druckmedien im Format Letter, A4, B5 und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und mit der langen Kante zuerst in den Drucker ein.
- Legen Sie Papier im Format A3, A5, B4, Folio, Legal und Statement mit der empfohlenen Druckseite nach unten und mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker ein.

  Hinweise:

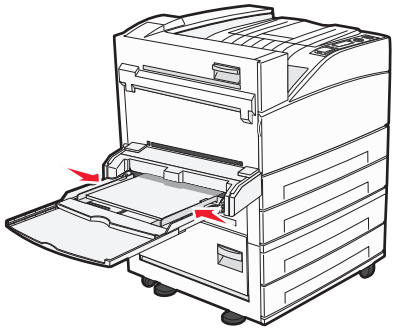
  - Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
  - Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben ein.



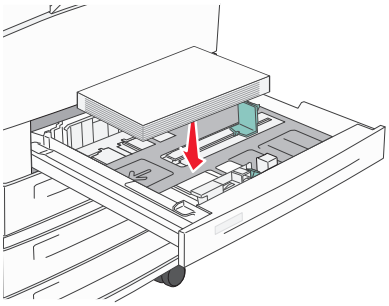
Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

6 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



7 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier ein.

Einlegen von Papier im Format Letter oder A4 mit Ausrichtung an der kurzen Kante



Der Drucker ist so eingerichtet, dass er standardmäßig Papier im Format Letter oder A4 mit Ausrichtung an der langen Kante erkennt. Wenn Sie Papier im Format Letter- oder A4 an der kurzen Seite ausrichten, muss die Einstellung "Druck an kurzer Kante" aktiviert sein.

1. Der Drucker muss ausgeschaltet sein.
2. Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste ✓ und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie beide Tasten los, wenn der Bildschirm mit der Uhr angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt.
4. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **`Druck an kurzer Kante`** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, um **`Aktivieren`** oder **`Deaktivieren`** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

   `Änderungen werden übernommen` wird angezeigt.
6. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **Übernehmen**.

   `Drucker zurücksetzen` wird angezeigt.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vom Drucker vorgenommen. Der Drucker erkennt automatisch die Formate A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive und Universal. Die Universalzuführung und Fächer, in denen Papier anderen Formats eingelegt ist, können manuell im Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papierformat" verbunden werden.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss im "Menü Papier" die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird.

Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papiersorte" vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, für die keine Verbindungen vorhanden sind, haben *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer.

Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie die folgenden Facheinstellungen, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen:

- Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>)

  Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- Papierformat (Beispiel: Letter, A4, Statement)

  Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Verbinden von Ablagen

Je nach Druckermodell kann die Standardablage bis zu 500 Blatt Papier mit einem Gewicht von 64 bis 216 g/m^2 aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen unterstützen jedoch nicht alle Papierformate- und –sorten.

Durch das Verbinden von Ablagen kann eine einzige Ausgabequelle geschaffen werden, so dass der Drucker automatisch zur nächsten verfügbaren Ablage umschaltet.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **`√Menü Papier`** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`√Ablageneinrichtung`** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Ablagen konfigurieren** angezeigt wird.

Drücken Sie dann auf ✓.

7 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Verbinden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>"

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf ⚿.

3 Drücken Sie auf ✓.

"Menü Papier" wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf ✓.

Das Menü "Papierformat/Sorte" wird angezeigt.

5 Drücken Sie einmal die Nach-unten-Taste.

Neben dem Namen des Fachs wird ✓ angezeigt.

6 Drücken Sie auf ✓.

Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.

7 Drücken Sie erneut auf ✓.

Das Menü "Papiersorte" wird angezeigt.

8 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.

9 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

Hinweis: Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

a Drücken Sie im "Menü Papier" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Benutzersorten** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

b Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis √ neben dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.

c Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓ neben der gewünschten Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
Die Meldung **`Auswahl senden`** wird angezeigt.

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Mit dem Embedded Web Server oder über MarkVision™ können Sie anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie einen Namen für "Benutzersorte <x>" über den Embedded Web Server:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Standardeinstellungen" auf **Menü Papier**.
4. Klicken Sie auf **Ben.def. Namen**.
5. Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdefinierter Name <x>" ein.

   Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat/Sorte".

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

   `Benutzersorten` wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

8. Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.
9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Hinweis: Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Website von Lexmark unter **www.lexmark.com/publications**.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 128 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, so dass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 128 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für schwereres Papier wird eine horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 64 bis 216 g/m^2-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/publications**.

Unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck (Duplex) beträgt das Mindestformat 139,7 x 210 mm (5,50 x 8,27 Zoll).

Papierfächer des Grundmodells

Papierformat	Abmessungen	Standard-500-Blatt-Fächer (Fach 1 und Fach 2)	Universalzuführung
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓
A5[1]	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓
A6[2]	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	**X**	✓
A3	297 x 420 mm (11,7 x 16,5 Zoll)	✓	✓
Statement[1], [2]	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓
Oficio (Mexiko)[2]	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓
JIS B5[3]	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓
JIS B4	257 x 364 mm (10,1 x 14,3 Zoll)	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓
Tabloid	279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓
Executive[3]	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓
Universal **Hinweis:** Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	182 x 431 mm (7,1 x 16,9 Zoll) bis 139,7 x 297 mm (5,5 x 11,7 Zoll)	✓	✓
	98,4 x 431,8 mm (3,8 x 17 Zoll) bis 89 x 297 mm (3,5 x 11,7 Zoll) nur für die Universalzuführung.	✓	✓
	148 x 431,8 mm (5,83 x 17 Zoll) bis 140 x 297,2 mm (5,51 x 11,7 Zoll) nur für die Duplexeinheit.	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	**X**	✓
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	**X**	✓
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	**X**	✓

[1] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 und Statement unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

[2] Dieses Papierformat wird nur erkannt, wenn das Fach kein Format erkennen kann oder die Formaterkennung deaktiviert ist.

[3] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "B5" oder "Executive" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Papierformat	Abmessungen	Standard-500-Blatt-Fächer (Fach 1 und Fach 2)	Universalzuführung
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	**X**	✓
Anderer Briefumschlag	98,7 x 431,8 mm (3,8 x 17 Zoll) bis 89 x 297 mm (3,5 x 11,7 Zoll)	**X**	✓

[1] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 und Statement unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

[2] Dieses Papierformat wird nur erkannt, wenn das Fach kein Format erkennen kann oder die Formaterkennung deaktiviert ist.

[3] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "B5" oder "Executive" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Optionale Papierfächer

Papierformat	Abmessungen	Optionale doppelte 2000-Blatt-Zufuhr	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Duplexeinheit
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
A5[1]	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	**X**	**X**	✓
A6[2]	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	**X**	**X**	**X**
A3	297 x 420 mm (11,7 x 16,5 Zoll)	**X**	**X**	✓
Statement[1], [2]	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	**X**	**X**	✓
Oficio (Mexiko)[2]	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	**X**	**X**	✓
JIS B5[3]	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓
JIS B4	257 x 364 mm (10,1 x 14,3 Zoll)	**X**	**X**	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Tabloid	279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	**X**	**X**	✓

[1]Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 und Statement unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

[2] Dieses Papierformat wird nur erkannt, wenn das Fach kein Format erkennen kann oder die Formaterkennung deaktiviert ist.

[3] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "B5" oder "Executive" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Papierformat	Abmessungen	Optionale doppelte 2000-Blatt-Zufuhr	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Duplexeinheit
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	**X**	**X**	✓
Executive[3]	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	**X**	**X**	✓
Universal **Hinweis:** Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	182 x 431 mm (7,1 x 16,9 Zoll) bis 139,7 x 297 mm (5,5 x 11,7 Zoll)	**X**	**X**	**X**
	98,4 x 431,8 mm (3,8 x 17 Zoll) bis 89 x 297 mm (3,5 x 11,7 Zoll) nur für die Universalzuführung.	**X**	**X**	**X**
	148 x 431,8 mm (5,83 x 17 Zoll) bis 140 x 297,2 mm (5,51 x 11,7 Zoll) nur für die Duplexeinheit.	**X**	**X**	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	**X**
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	**X**
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	**X**	**X**	**X**
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	**X**	**X**	**X**
Anderer Briefumschlag	98,7 x 431,8 mm (3,8 x 17 Zoll) bis 89 x 297 mm (3,5 x 11,7 Zoll)	**X**	**X**	**X**

[1]Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format A5 und Statement unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "A5" oder "Statement" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

[2] Dieses Papierformat wird nur erkannt, wenn das Fach kein Format erkennen kann oder die Formaterkennung deaktiviert ist.

[3] Die Druckerfächer *können nicht* zwischen Papier im Format B5 und Executive unterscheiden, wenn beide Papierformate in den Druckerfächern eingelegt sind. Geben Sie im Menü "Formaterkennung" ein, welches Format der Drucker erkennen soll. Legen Sie *entweder* Papier im Format "B5" oder "Executive" in die Papierfächer ein, jedoch nicht beide.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 38 bis 128 g/m^2.

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-500-Blatt-Fächer (Fach 1 und Fach 2)	Universalfach	Optionales 500-Blatt-Fach	Optionale doppelte 2000-Blatt-Zufuhr	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Duplexeinheit
Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Folien	✓	✓	✓	✓	✓	X
Papieretiketten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschläge	X	✓	X	X	X	X

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 157 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 63.

Drucken eines Dokuments

1. Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
2. Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

Hinweis: Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

c. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

a. Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Papierformat** aus.
   2. Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
   3. Klicken Sie auf **OK**.

b. Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
   2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

      Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
   3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Bedrucken von Spezialdruckmedien

Verwenden von Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die gewünschten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

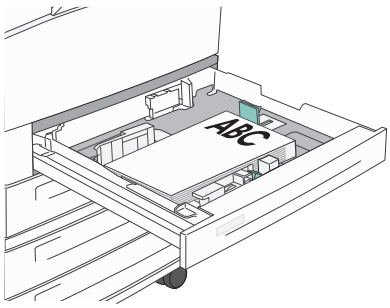
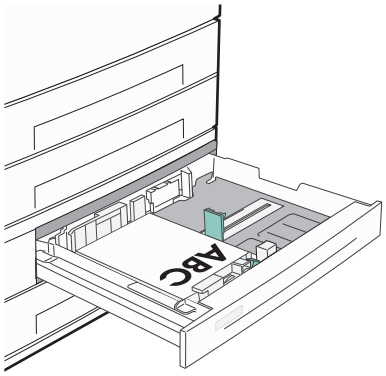
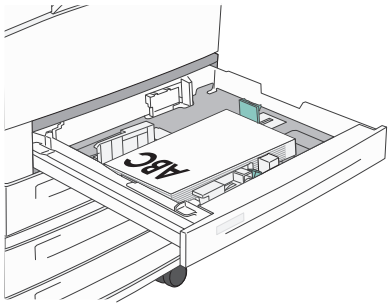
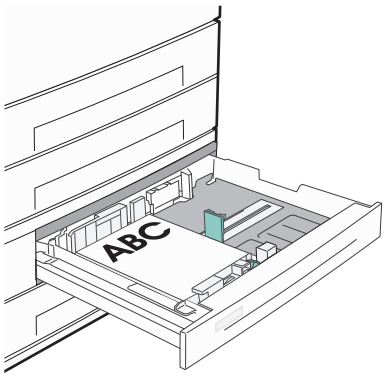
Einlegen von Papier in die Fächer

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Bestimmen Sie anhand der folgenden Abschnitte, in welcher Richtung der Briefbogen einzulegen ist.

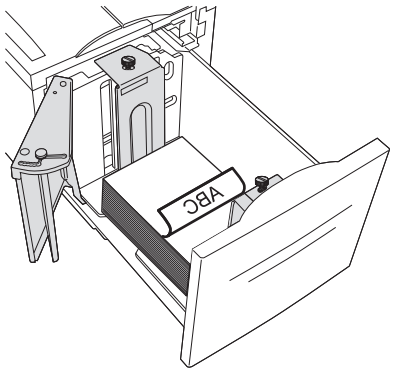
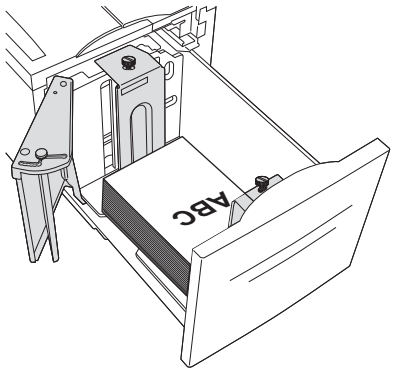
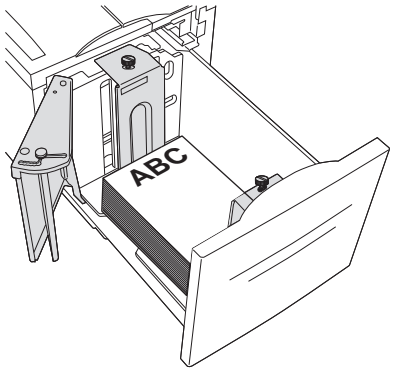
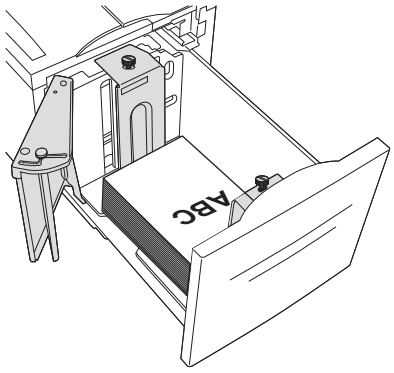
Zuführung oder Art des Einzugs	Druckseite
Standard-500-Blatt-Fächer Optionales 500-Blatt-Fach Optionale doppelte 2000-Blatt-Zufuhr	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.
Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.
Universalfach (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt. Blätter werden mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität und die Universalzuführung eingelegt.

Ausrichten von Papier an der langen oder kurzen Kante

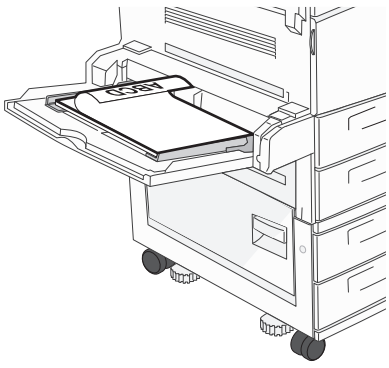
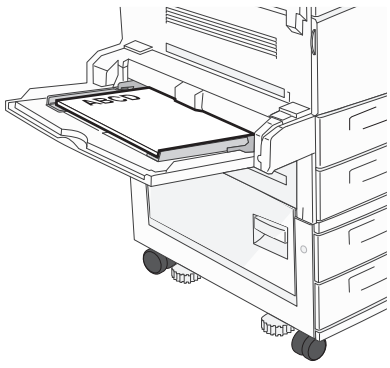
Papierfächer

Ausrichtung an kurzer Kante	Ausrichtung an langer Kante
Mit Finisher 	Mit Finisher 
Ohne Finisher 	Ohne Finisher 

Zuführung mit hoher Kapazität

Ausrichtung an kurzer Kante ohne Finisher	Ausrichtung an langer Kante ohne Finisher
	
Einseitiger Druck (Simplex)	Einseitiger Druck (Simplex)
	
Beidseitiger Druck (Duplex)	Beidseitiger Druck (Duplex)

Universalfach

Einseitiger Druck (Simplex)	Beidseitiger Druck (Duplex)
	

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Hinweis: Dieser Drucker ist nur zum gelegentlichen Drucken von Papieretiketten vorgesehen.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/publications**.

- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier oder Folien in dasselbe Fach, da unterschiedliche Medien Einzugsprobleme verursachen können.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Etiketten" ein.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei Bögen, auf denen bereits Etiketten fehlen, können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Diese Bögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Profile von verschiedenen Quellen wie Lexmark Document Solutions Suite (LDSS)
- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.
3. Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
6. Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis ✓**Angehaltene Jobs** angezeigt wird.

   Drücken Sie dann auf ✓.
7. Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis ✓ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird.

   Drücken Sie anschließend die Taste ✓.

8 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 74 fort.

9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass ✓**Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf ✓.
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓**Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

10 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis ✓ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.

11 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, ✓ angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.

5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis ✓**Angehaltene Jobs** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

6 Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis ✓ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste ✓.

7 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 75 fort.

8 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass √**Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

9 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis √ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

10 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, √ angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

An der Bedienerkonsole des Druckers befindet sich ein USB-Anschluss. Schließen Sie hier ein Flash-Laufwerk an, um unterstützte Dateitypen auszudrucken. Die unterstützten Dateitypen sind: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx, .xps und .dcx.

Lexmark hat folgende USB-Flash-Speicher getestet und genehmigt:

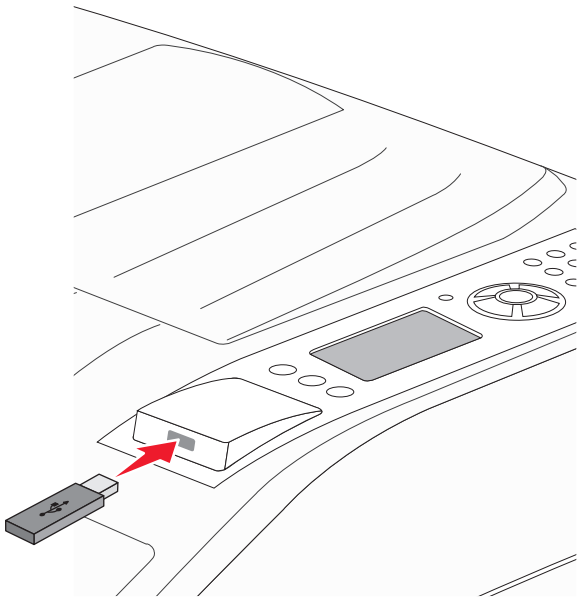
- Lexar FireFly, 512 MB
- Lexar FireFly, 1 GB
- SanDisk Cruizer Micro, 512 MB
- SanDisk Cruizer Micro, 1 GB
- Sony, 512 MB
- Sony, 1 GB

Hinweise:

- Highspeed-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-USB-Standard unterstützen. Laufwerke, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.
- Flash-Laufwerke müssen das *FAT*-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Flash-Laufwerke, die mit dem *NTFS*-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.
- Vor dem Ausdrucken eines verschlüsselten PDF-Dokuments geben Sie das Datei-Passwort an der Bedienerkonsole des Druckers ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss auf der Vorderseite des Geräts.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **Drucker belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet worden sind, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis ✓ neben dem Dokument angezeigt wird, das Sie drucken möchten. Drücken Sie anschließend auf ✓.

Hinweis: Ordner, die sich auf dem Flash-Laufwerk befinden, werden als Ordner angezeigt. Die Dateinamen sind mit Dateiendungen (z. B. .jpg) angegeben.

4 Drücken Sie auf ✓, wenn Sie nur eine Kopie drucken möchten. Geben Sie anderenfalls die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein und drücken Sie dann auf ✓, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis: Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten PDF-Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie die Muster aller derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Schriftarten drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √ neben **PCL-Schriftarten**, **PostScript-Schriftarten** oder **PPDS-Schriftarten** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
   Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Verzeichnis drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Verzeichnisliste wird gedruckt und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Druckqualitätstest** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Abbrechen von Druckaufträgen

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Abbrechen** angezeigt wird.

Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.

2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √ neben dem abzubrechenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf drücken. Der Bildschirm **Angehalten** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Auftragsabbruch** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf .

2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

3 Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.

4 Klicken Sie auf **Drucker**.

5 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

6 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

7 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Unter Windows XP:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Doppelklicken Sie unter **Drucker und Faxgeräte** auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2. Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer

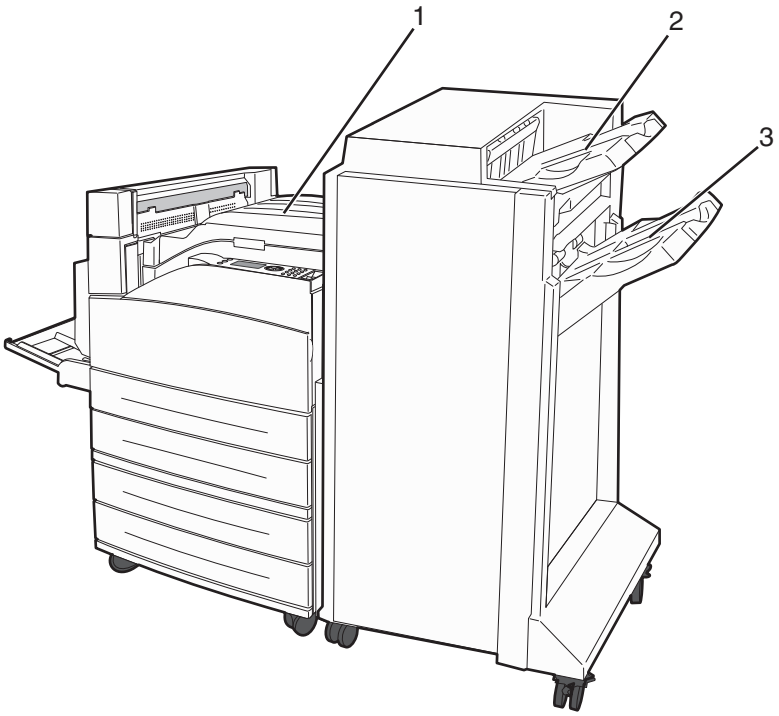
Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
4. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unterstützte Papierausgabefunktionen



1	Standardablage
2	Finisher-Ablage 1
3	Finisher-Ablage 2

Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 300 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.

Finisher-Ablage 1

- Die Papierkapazität 500 Blatt im Format A4/Letter und 300 Blatt im Format A3/Ledger.
- Umschläge und Papier im Format A5, A6 und Statement werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Finisher-Ablage 2

Wenn der Standard-Finisher installiert ist, beträgt die Papierkapazität 3000 Blatt.

Papierausgabefunktionen von Finisher-Ablage 2

Format	2-Loch-Locher*	3- oder 4-Loch-Locher	Versetzt	Heften (einfach)	Heften (doppelt)
A3	✓	✓	✓	✓	✓
A4	✓	✓ **Hinweis:** Wird nur unterstützt, wenn die Zuführung über die lange Kante erfolgt.	✓	✓	✓ **Hinweis:** Wird nur unterstützt, wenn die Zuführung über die lange Kante erfolgt.
A5	X	X	X	X	X
Executive	✓	✓	✓	✓	✓
Folio	✓	X	✓	✓	✓
JIS B4	✓	✓	✓	✓	✓
JIS B5	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	X	✓	✓	✓
Letter	✓	✓ **Hinweis:** Wird nur unterstützt, wenn die Zuführung über die lange Kante erfolgt.	✓	✓	✓ **Hinweis:** Wird nur unterstützt, wenn die Zuführung über die lange Kante erfolgt.
Statement	X	X	X	X	✓
Tabloid	✓	✓	✓	✓	✓
Universal	X	X	✓	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	X	X	X	X	X
Oficio	✓	X	✓	✓	✓

* Beim Papierformat "Universal" muss der Rand für den 3-Loch-Locher mindestens 229 mm (9 Zoll) und für den 4-Loch-Locher 254 mm (10 Zoll) betragen.

Lochen: Einstellungen für zwei, drei oder vier Löcher

Heften (einfach): Eine Heftklammer

Heften (doppelt): Zwei Heftklammern

Anpassen des Tonerauftrags

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.

4 Klicken Sie auf **Menü Qualität**.

5 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Die Druckermenüs

Menüliste

Menü Papier

Standardeinzug
Papierformat/Sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiereinzug
Benutzersorte
Universaleinrichtung
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Gerätestatistik
Netzwerk-Konfigurationsseite[1]
Profilliste
NetWare-Konfigurationsseite
Schriftarten drucken
Verzeichnis drucken[2]
Bestandsbericht
Demo drucken

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Standard-Netzwerk[3]
Standard-USB
Parallel <x>
SMTP-Setup

Sicherheit

Verschiedene Sicherheitseinstellungen
Vertraulich
Löschen der Festplatte[4]
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum/Uhrzeit festlegen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü Konfiguration
Menü Papierausgabe
Menü Qualität
Menü Dienstprogramme
Menü XPS
Menü PDF
Menü PostScript
Menü PCL-Emulation
Menü HTML
Menü Bild
Menü Flash-Laufwerk

Hilfe

Alle drucken
Druckqualität
Druckanleitung
Druckmedienanleitung
Druckdefekte
Menüzuordnung
Informationsanleitung
Verbindungsanleitung
Umsetzungsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

[1] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

[2] Dieses Menü nur angezeigt, wenn ein Flash- oder anderes Speichergerät installiert ist.

[3] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

[4] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte oder funktionsfähige Festplatte installiert ist.

Papier

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach <x> Format A4 A5 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio Folio Statement Universal A3 Tabloid JIS B4	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Executive, Oficio und Statement werden nur angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Die automatische Formaterkennung wird für die Formate Oficio, Folio oder Statement nicht unterstützt. • Das 2000-Blatt-Fach unterstützt die Formate A4, Letter und Legal.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fach <x> Sorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.
Univ.Zuf. Format A4 A3 Tabloid JIS B4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird. • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden. • JIS B5 wird nur unterstützt, wenn die Zuführung über die lange Kante erfolgt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Papierformat A4 A3 Tabloid JIS B4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". • Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Wenn sich Papier in der Universalzuführung befindet und die Option "Zuerst" ausgewählt ist, wird Papier stets zuerst aus der Universalzuführung eingezogen.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Papierstruktur (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Karte Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycl.-Papier Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Leicht Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau - Struktur Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdefiniert <x> Glatt Normal Schwer	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Papiereinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Raues Papier Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften unter Windows oder im Dialogfeld "Drucken" auf Macintosh-Rechnern ist der einseitige Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Benutzersorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karteikarten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen **`Benutzersorte <x>`** oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karteikarten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Universaleinrichtung (Menü)

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 17 Zoll 76 bis 432 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "11,69 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "297 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 bis 17 Zoll 76 bis 432 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "17 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "432 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Menüoption	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage <x>	Legt die standardmäßige Papierablage fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menüoption	Beschreibung
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Option verbinden Typzuweisung	Gibt die Konfigurationsoptionen für Papierablagen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ablage auswählen". • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt. • Die Einstellung "Mailbox" betrachtet jede Ablage als separate Mailbox. • Die Einstellung "Ablage verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen. • Die Einstellung "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • Die Einstellung "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Papierablage zu oder einem Satz verbundener Ablagen zu.
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Etikettenablage Feinpostp.-Ablage Briefumschlag-Ablage Rauer-Umschlag-Ablage Briefbogenablage Vorbedrucht-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Rau/Baumwolle-Ablage Ablage benutzerdefiniert <x>	Wählt eine Papierablage für jede unterstützte Papiersorte. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Sorte: Deaktiviert Standardablage Ablage <x> **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Berichte

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Konfig-Seite/Netzw. <x>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
NetWare-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht in englischer Sprache aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriften für die Sprache.
Verzeichnis drucken **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn ein Flash- oder anderes Speichergerät installiert/geladen ist.	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.
Demo drucken	Druckt eine Testseite über die ausgewählte Papierzuführung.

Netzwerk/Anschlüsse

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>"

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte, nicht beschädigte Festplatte installiert ist. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 AppleTalk NetWare LexLink **Netzwerk <x> Konfiguration** Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Legt die Druckereinstellungen für Druckaufträge fest, die über einen Netzwerkanschluss gesendet werden. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Netzwerkberichte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüoption	Beschreibung
Konfigurationsseite drucken **NetWare-Einrichtungsseite drucken**	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkkonfiguration aus **Hinweise:** • Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. • Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die TCP/IP-Informationen anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**TCP/IP**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über das "File Transfer Protocol" an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse
DDNS/MDNS aktivieren	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS/MDNS-Serveradresse
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse

Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**IPv6**

Menüoption	Beschreibung
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen **Adresse anzeigen** **Router-Adresse anzeigen**	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Netzwerk <x>** >**Netzwerk <x> Konfiguration** >**WLAN-Optionen**

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an **Hinweise:** • Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen. • Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
Netzwerk auswählen <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**AppleTalk**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**NetWare**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die NetWare-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmeldenamen anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Druckmodus	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Druckmodus anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Netzwerknummer	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Netzwerknummer anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
SAP-Frame auswählen Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs **Hinweis:** Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt
Packet Burst Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menüoption	Beschreibung
NSQ/GSQ-Modus Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >**Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** >**Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** >**Menü LexLink**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert die LexLink-Funktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Name anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen LexLink-Namen anzeigen lassen **Hinweis:** Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Puffer Auto Deaktiviert 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Auto Aus Ein	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
USB mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske oder das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** **Sekundäres SMTP-Gateway** **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25". Bereich: 1 - 65536

Menüoption	Beschreibung
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Rückantwort an	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden **Geräte-ID** **Gerätepasswort** **Kerberos 5 Realm** **NTLM-Domäne**	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server genutzt werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätepasswort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.

Sicherheit

Menü "Verschiedenes"

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler 1–10 (3 Versuche) Fehlerzeitrahmen 1–60 (5 Minuten) Sperrzeit 1–60 (5 Minuten) Zeitsperre für die Konsolenanmeldung 1–900 (3 Sekunden) Zeitsperre für die Remote-Anmeldung 1–120 (10 Minuten)	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an der Bedienerkonsole des Druckers bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 3 Versuche. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 3 Sekunden. • Der Eintrag "Remote-Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange eine Remote-Benutzeroberfläche (z. B. eine Webseite) inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.
Laufwerk aktivieren Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Unterstützung für den vorderen USB-Anschluss.

Menü "Vertraulich"

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Menü "Löschen der Festplatte"

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisches Löschen Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Mit der Option "Automatisches Löschen" wird der gesamte durch einen vorherigen Auftrag belegte Speicherplatz markiert, so dass dieser vom Dateisystem nach erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum in den Offline-Modus geschaltet werden muss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden. • Da für das automatische Löschen viele Ressourcen benötigt werden, kann die Druckerleistung nachlassen, insbesondere dann, wenn der Drucker schneller den Speicherplatz benötigt als dieser bereinigt werden kann.
Manuelles Löschen Jetzt nicht starten Jetzt starten	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Durch das manuelle Löschen wird sämtlicher Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags verwendet wird, überschrieben. Bei diesem Vorgang werden *ausschließlich* Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden. • Geplante Bereinigungen werden *ohne* Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet.

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Menüoption	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls **Hinweise:** • Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein. • Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden **Hinweis:** "Jetzt löschen" ist die Werkseinstellung.
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote Syslog aktivieren Remote Syslog Facility Schweregrad zu protokollierender Ereignisse	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden **Hinweis:** Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Menü "Datum/Uhrzeit festlegen"

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit anzeigen	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum/Uhrzeit festlegen <Datum/Uhrzeit eingeben>	**Hinweis:** Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
Zeitzone <Liste der Zeitzonen>	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Sommerzeit berücksichtigen Ein Aus	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Akitviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Espanol Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja" • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Papierformate USA Metrische Werte	Gibt die Einstellung für die Maßeinheit des Druckers ab Werk an Die Standardeinstellung wird durch die Länderauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. **Hinweis:** Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Einstellung "Maßeinheit" im Menü "Universaleinrichtung" geändert. Außerdem wird die Standardeinstellung für jede Papierzuführung im Menü "Papierformat/Sorte" entsprechend geändert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Einzeln Aus Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" und "Hefter-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne. • Der Hefter-Alarm ist nur verfügbar, wenn der Finisher installiert ist. • Der Locher-Alarm wird nur angezeigt, wenn ein Finisher mit Locher installiert ist.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Zeitsperren Energiesparmodus 1 bis 240 Min	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten. • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie den niedrigsten Wert, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status **Bereit** zurückkehren soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 bis 255 Sek.	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Druck-Wiederherstellung Auto Nach Stau weiter	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Ort Konfigurationsfreie Verbdg. - Name Benutzerdefinierter Text 1	Legt fest, dass eine vorkonfiguriert oder benutzerdefinierte Meldung auf dem Display neben **Bereit** angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der IP-Adresse und dem Hostnamen handelt es sich um eine vorkonfigurierte Meldung. • Bei "Kontaktname", "Ort", "Konfigurationsfreie Verbdg. – Name" und "Benutzerdefinierter Text 1" handelt es sich um Meldungen, die vom Systemsupport-Mitarbeiter angepasst werden können.

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standarddruckersprache lautet PCL. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, so dass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.

Menüoption	Beschreibung
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Auftragsberichte Ein Aus	Legt fest, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" speichert der Drucker keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte. • Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. • Die Option "Auftragsberichte" steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf **Datei > Drucken** und anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**. Macintosh-Benutzer müssen**Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Wenn "Sortieren" Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseitenzufuhr Fach <x> Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Rand für Mehrfachdruck Keine Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Heftjob Aus Auto Vorne Hinten Doppelt	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Druckaufträge werden nicht geheftet. • Briefumschläge werden nicht geheftet.
Lochen Aus Ein	Gibt an, ob ein Druckauftrag gelocht wird. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher mit Locher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Druckauftrag wird nicht gelocht.

Menüeintrag	Beschreibung
Lochmodus 2, 3 2, 4	Legt die Anzahl der Löcher für Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher mit Locher installiert ist. • "2" und "3" werden nur angezeigt, wenn ein 3-Loch-Finisher installiert ist. Dieser kann auch für eine 2-Loch-Lochung verwendet werden. • Bei einem 3-Loch-Finisher kann der Benutzer eine 2-Loch- oder 3-Loch-Lochung auswählen. • Bei einem 4-Loch-Finisher kann der Benutzer eine 2-Loch- oder 4-Loch-Lochung auswählen.
Versetzt stapeln Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Kopien oder Druckaufträge werden in einer Ablage versetzt gestapelt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". Bei dem Druckauftrag werden die Seiten nicht versetzt gestapelt. • Bei der Einstellung "Zwischen Kopien" werden die einzelnen Kopien eines Druckauftrags versetzt ausgegeben. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird jeder Druckauftrag versetzt ausgegeben.

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.Die Standardeinstellung für den Druckertreiber lautet 1200 IQ.
Pixel-Erhöhung Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Verbessert die Qualität kleiner Schriftarten und Grafiken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Schriftarten" wird diese Einstellung nur auf Text angewendet. • Die Einstellung "Horizontal" verdunkelt horizontale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Vertikal" verdunkelt vertikale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Beide Richtungen" verdunkelt horizontale und vertikale Textzeilen und Bilder.
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.

Menüoption	Beschreibung
Graukorrektur Auto Aus	Passt den Grauwert der Ausdrucke an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis +6	Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und Einsparen von Toner. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Mit einem negativen Wert werden die Texte, Abbildungen und Grafiken dunkler dargestellt. Ein positiver Wert bewirkt eine hellere Darstellung und spart Toner ein.
Kontrast 0 bis 5	Stellt den Grad des Kontrasts zwischen den verschiedenen Graustufen des Ausdrucks ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Bei einer höheren Einstellung ist der Kontrast zwischen den verschiedenen Graustufen größer.

Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Zurückgehaltene Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Festplatte wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Informationen zu Auftragsberichten sind hiervon nicht betroffen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".

Menüoption	Beschreibung
Auftr.ber.-Statistik Drucken Löschen	Druckt eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten oder löscht diese Daten von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Bei Auswahl von "Drucken" wird eine Liste der statistischen Daten gedruckt. • Mit "Löschen" werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten statistischen Druckauftragsdaten gelöscht. • Die Auswahl "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" im NPA-Modus auf MarkTrack™ gesetzt ist.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsabschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
LCD-Kontrast 1 bis 10	Passt den Kontrast der Anzeigenbeleuchtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.
LCD-Helligkeit 1 bis 10	Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash" und "Festplatte" zeigen nur bei Verfügbarkeit alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Flash- und Festplattenoptionen müssen ordnungsgemäß formatiert sein und dürfen nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Die Option "Herunterladen" zeigt nur bei Verfügbarkeit alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname <Liste der verfügbaren Schriftarten>	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". • Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". • Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfiguration Punktgröße 1.00 bis 1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Abstand 0,08 bis 100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Der Abstand bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Abstand zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfiguration Zeilen pro Seite 1 bis 255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • 64 ist die Werksvorgabe in den USA. 68 ist die internationale Werksvorgabe. • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, *bevor* Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfiguration A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203_mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfiguration Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfiguration Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0 bis 199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit der Einstellung "0 bis 199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen UniZ Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an, auch dann, wenn diese nicht installiert sind.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweise:** • In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet. • Die folgenden Schriftarten werden nur dargestellt, wenn die entsprechende DBCS-Schriftartkarte installiert ist: HG-GothicB, MSung-Light, MD_DotumChe und MingMT-Light.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden. • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Flash-Laufwerk (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).

Menüeintrag	Beschreibung
Wenn "Sortieren" Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (beidseitig) Beidseitig Einseitig	Steuert, ob der Druckauftrag auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Hefter Aus Auto Vorne Hinten Doppelt	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Lochen Aus Ein	Gibt an, ob ein Druckauftrag gelocht wird. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher mit Locher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Lochmodus 2, 3 2, 4	Legt die Anzahl der Löcher für Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher mit Locher installiert ist. • "2" und "3" werden nur angezeigt, wenn ein 3-Loch-Finisher installiert ist. Dieser kann auch für eine 2-Loch-Lochung verwendet werden. Die Werksvorgabe lautet "3". • "2" und "4" werden nur angezeigt, wenn ein 4-Loch-Finisher installiert ist. Dieser kann auch für eine 2-Loch-Lochung verwendet werden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Bei einem 3-Loch-Finisher kann der Benutzer eine 2-Loch- oder 3-Loch-Lochung auswählen. • Bei einem 4-Loch-Finisher kann der Benutzer eine 2-Loch- oder 4-Loch-Lochung auswählen.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Ausrichtung Auto Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Bei Festlegen von "Lange Kante" wird das Querformat verwendet. • Bei Festlegen von "Kurze Kante" wird das Hochformat verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Rand für Mehrfachdruck Keiner Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Versetzt stapeln Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Kopien oder Druckaufträge werden in einer Ablage versetzt gestapelt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei der Einstellung "Zwischen Kopien" werden die einzelnen Kopien eines Druckauftrags versetzt ausgegeben. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird jeder Druckauftrag versetzt ausgegeben.

Hilfe (Menü)

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle drucken	Druckt alle Anleitungen.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Druckdefekte	Enthält Informationen zum Erstellen zum Beheben von Druckdefekten.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
3. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4. Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

An der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Menü Verbrauchsmaterial“, „Menü Qualität“ und „Menü Papierausgabe“.

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, können Sie Verbrauchsmaterial einsparen, indem Sie zunächst die Qualität der ersten Kopie überprüfen, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √ **Status/Material** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis √**Zubehör anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

   Der Status des Verbrauchsmaterials wird angezeigt.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Teilenummern

Teilebezeichnung	Teilenummer	Für Drucker
Druckkassette	W850H21G	W850
Fotoleiter-Kit	W850H22G	W850
Wartungskit (Niederspannung)	40X0956	W850
Wartungskit (Hochspannung)	40X0957	W850
Wartungskit (100 V)	40X0958	W850

Teilebezeichnung	Teilenummer	Für Drucker
Heftklammerkass.	25A0013	W850

Bestellen von Druckkassetten

Wenn die Meldung **88 Wenig Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Bei Anzeige von **88 Kassette austauschen** *muss* die Kassette ausgetauscht werden.

Die geschätzte Druckkassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bestellen eines Fotoleiter-Kits

Wenn die Meldung **84 Fotoleiter austauschen** oder **84 Fotoleiter fast verbraucht** angezeigt wird, müssen Sie ein neues Fotoleiter-Kit bestellen.

Bestellen eines Wartungskits

Bestellen Sie ein Wartungskit, wenn **80 Planmäßige Wartung erforderlich** angezeigt wird. Im Wartungskit sind alle notwendigen Komponenten enthalten, um Einzugsrollen, Übertragungsrolle und Fixierstation auszutauschen.

Hinweis: Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden. Die Einzugsrollen und die Übertragungsrolle sowie die Fixierstation können bei Bedarf auch einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige Heftklammern** oder **Heftklammern leer** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

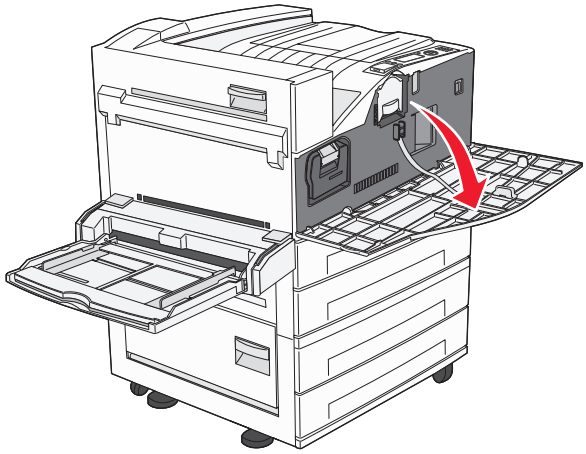
Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack	25A0013

Austauschen von Verbrauchsmaterial

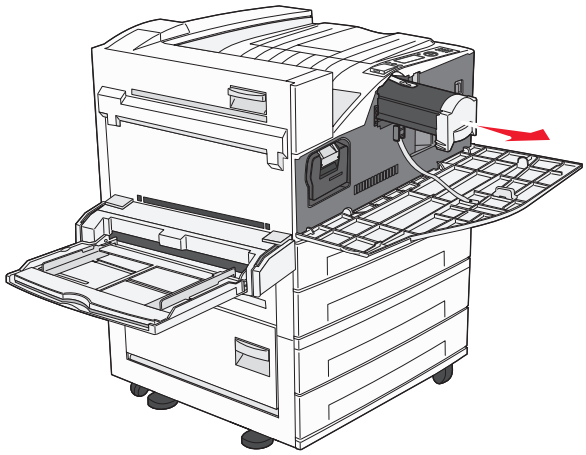
Austauschen der Druckkassette

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn **88 Wenig Toner**, **88.yy Kassette austauschen** oder **88 Kassette wiedereinsetzen, um fortzufahren** angezeigt oder der Ausdruck blass wird:

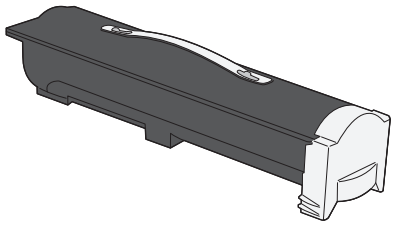
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die vordere Klappe.



3. Ziehen Sie die Kassette am Griff heraus.

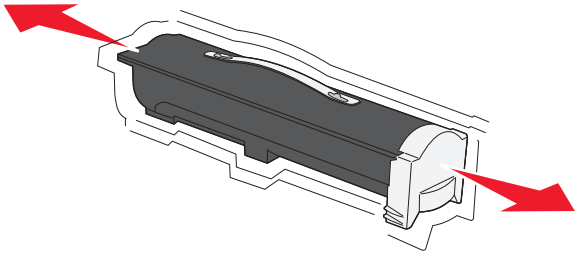


4 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

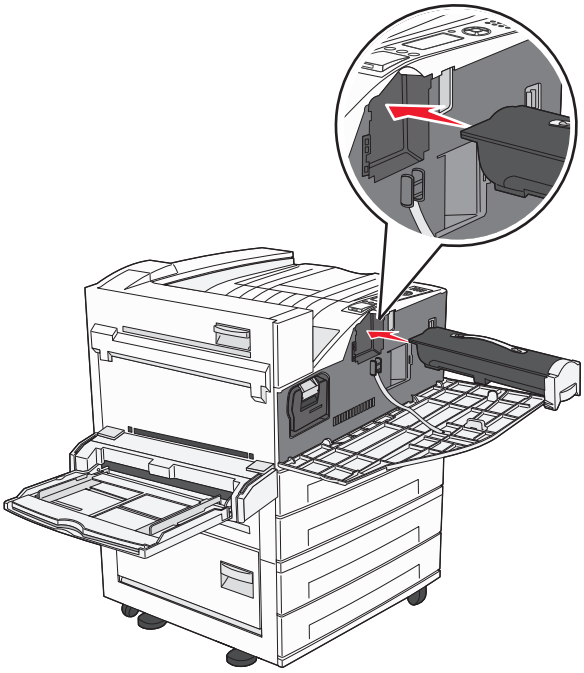


Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die neue Druckkassette nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt wird, können Probleme mit der Druckqualität auftreten.

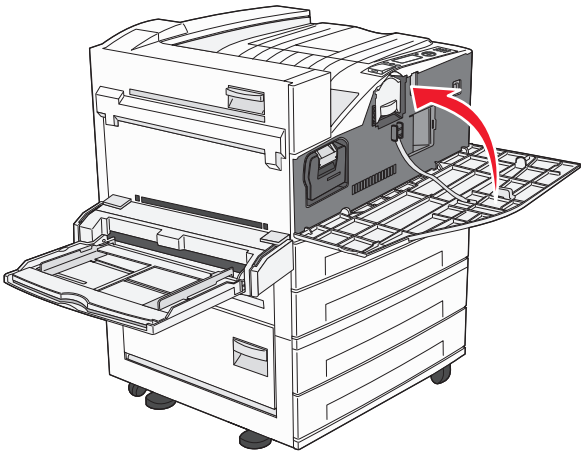
5 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



6 Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker.Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



7 Schließen Sie die vordere Klappe.

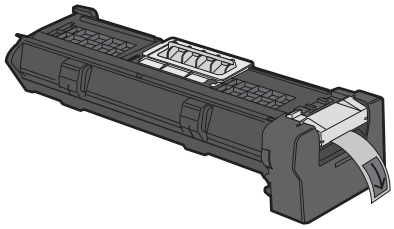


Austauschen des Fotoleiters

Sie können den Füllstand des Fotoleiters bestimmen, indem Sie die Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers drucken. Auf diese Weise können Sie entscheiden, wann Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen müssen.

Um eine gute Druckqualität zu gewährleisten und Schäden am Drucker zu vermeiden, unterbricht der Drucker seinen Betrieb, wenn mit dem Fotoleiter ein Maximum von 60.000 Seiten gedruckt wurde. Der Drucker gibt automatisch eine Warnung aus, bevor dieser Punkt erreicht wird.

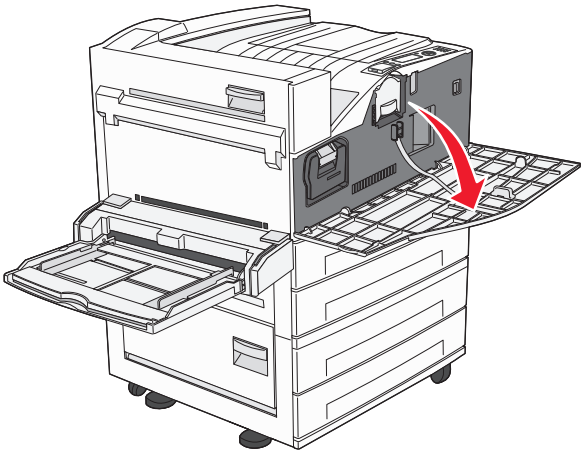
Wenn die Meldung **`84 Fotoleiter austauschen`** oder **`84 Fotoleiter verbraucht`** angezeigt wird, müssen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiters meist nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.



So tauschen Sie den Fotoleiter aus:

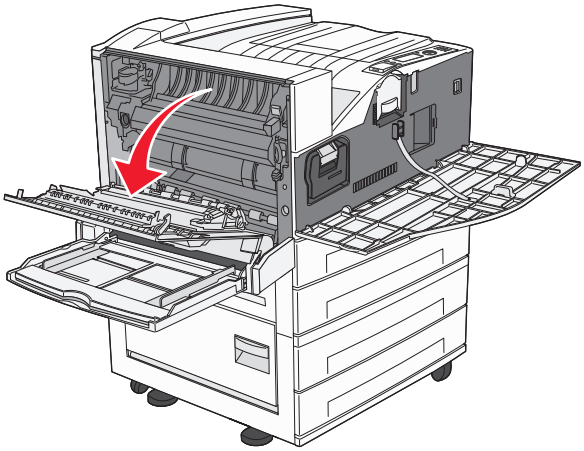
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

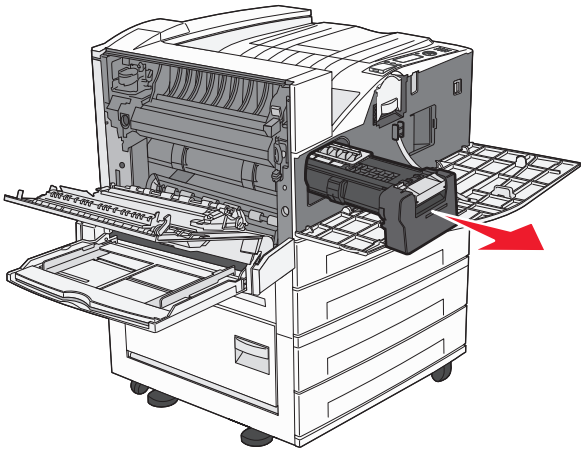


Hinweis: Der Fotoleiter kann nicht herausgezogen werden, wenn seitliche Klappe A geschlossen.

3 Öffnen Sie die seitliche Klappe A.

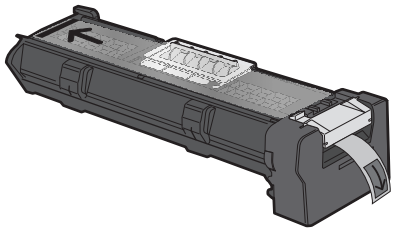


4 Ziehen Sie den Fotoleiter aus dem Drucker.

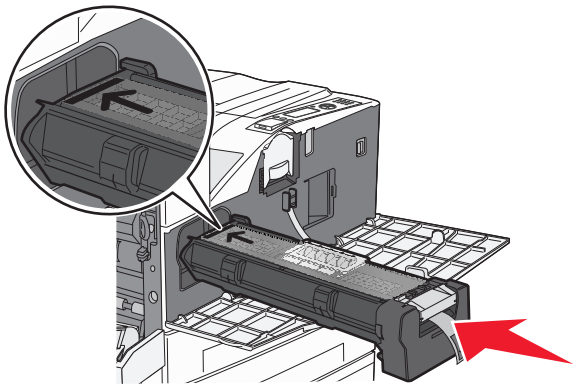


Legen Sie den Fotoleiter auf eine saubere, ebene Fläche.

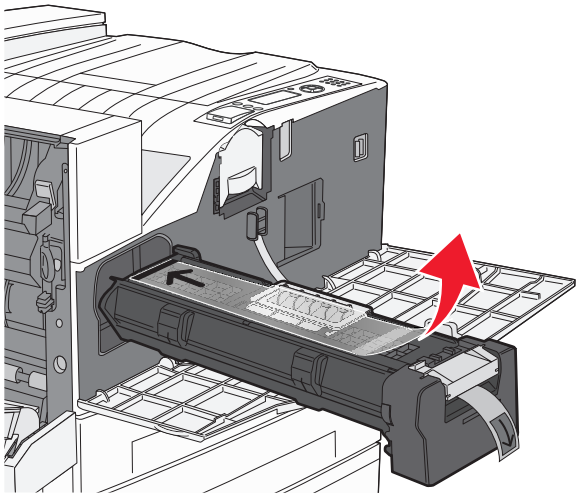
5 Packen Sie den neuen Fotoleiter aus.



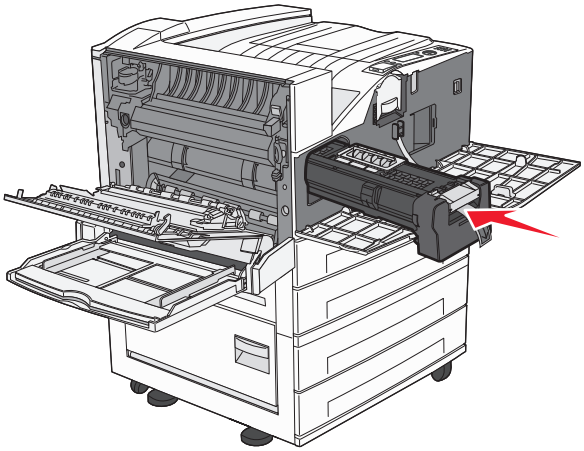
6 Richten Sie das Ende des Fotoleiters aus und setzen Sie es ein.



7 Entfernen Sie das Klebeband oben am Fotoleiter.

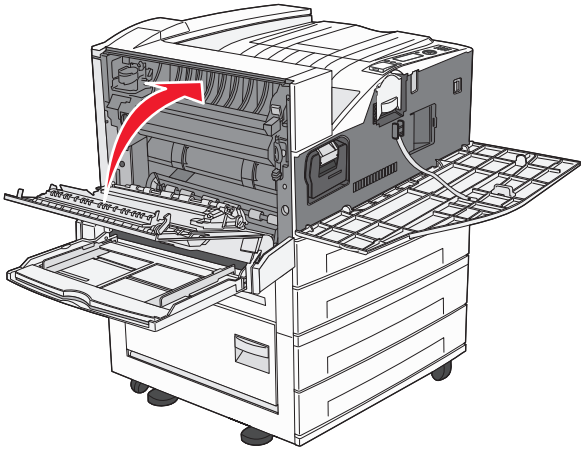


8 Schieben Sie den Fotoleiter so weit wie möglich in den Drucker.

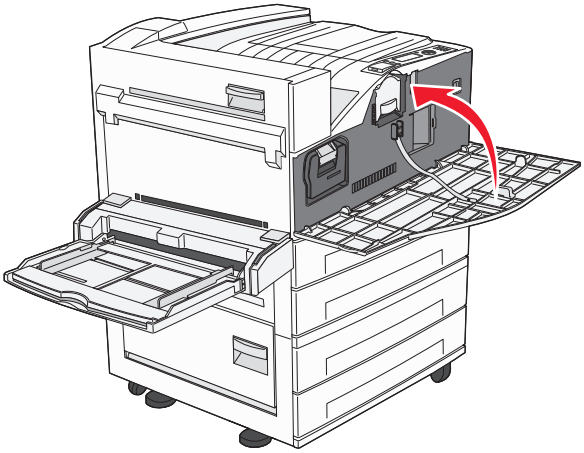


Der Fotoleiter rastet hörbar ein, wenn er richtig eingesetzt ist.

9 Schließen Sie seitliche Klappe A.



10 Schließen Sie die vordere Klappe.



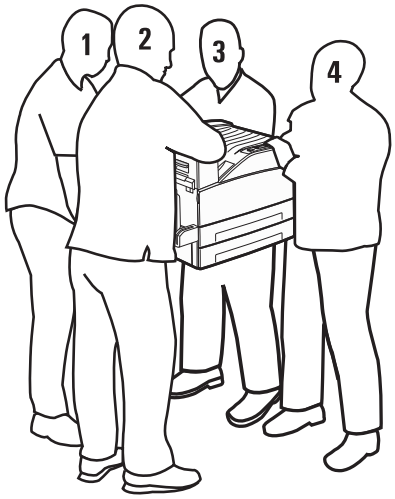
Hinweis: Nachdem Sie den Fotoleiter ausgetauscht und alle Klappen geschlossen haben, führt der Drucker einen Motordurchlauf durch und löscht die Warnmeldung zum Austauschen des Fotoleiters.

Der Drucker kehrt in den Status **`Bereit`** zurück.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

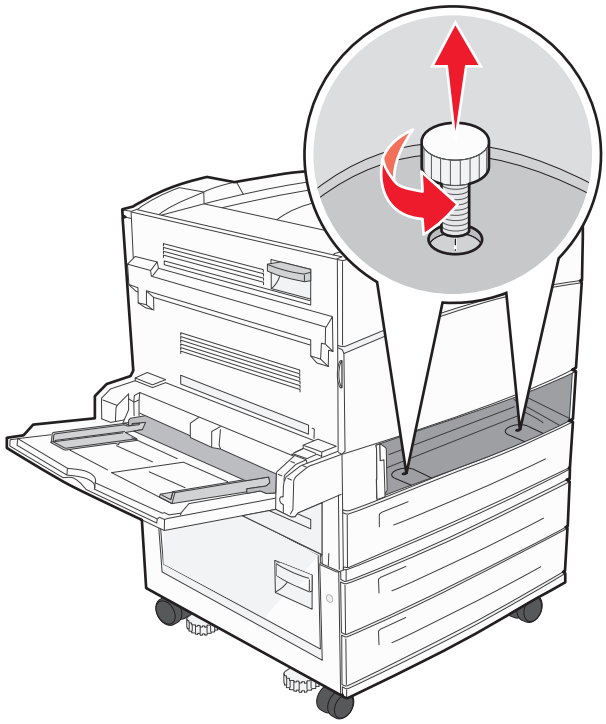
- Es sind mindestens vier Personen oder eine mechanische Hubvorrichtung erforderlich, um den Drucker sicher anzuheben.
- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Entfernen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Druckeroptionen.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

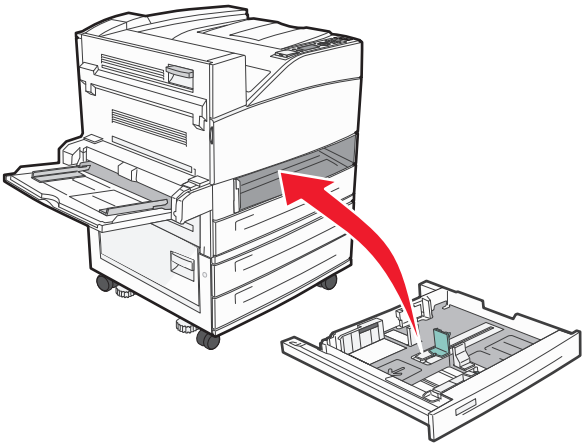
Entfernen der optionalen Fächer

1 Entfernen Sie das Druckerfach.

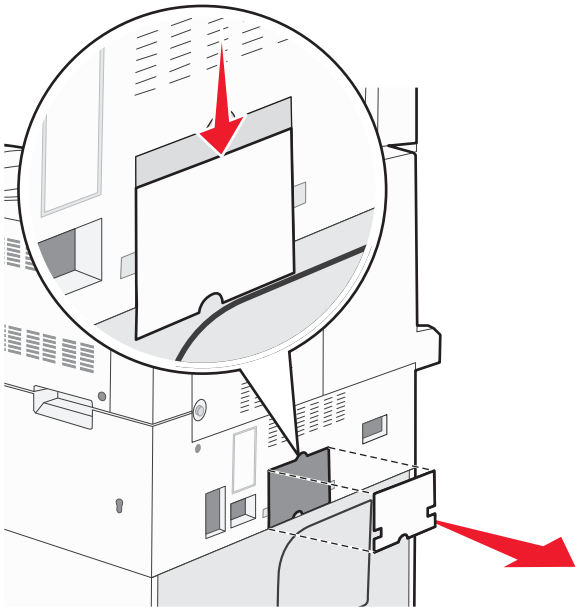
2 Drehen Sie die beiden Rändelschrauben heraus und legen Sie sie beiseite.



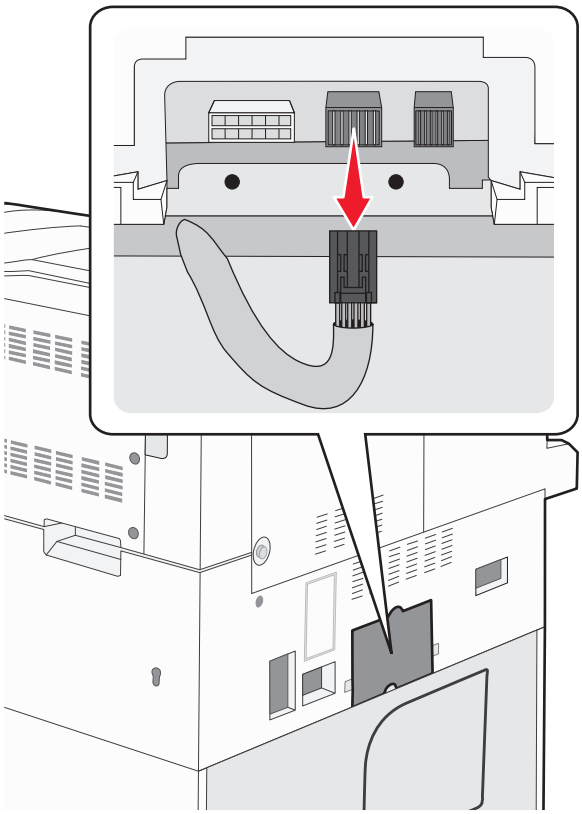
3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



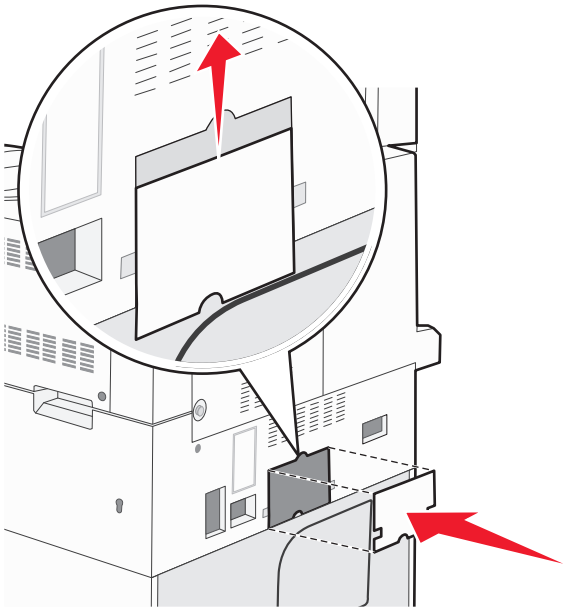
4 Entfernen Sie die Kabelabdeckung.



5 Ziehen Sie den Stecker für die optionale Zuführung heraus.



6 Bringen Sie die Kabelabdeckung wieder an.



7 Heben Sie den Drucker von den Fächern herunter.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben. Erweitere Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com.**

Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Weitere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com.**

Überprüfen des virtuellen Displays

Wenn der Embedded Web Server geöffnet ist, wird links oben im Bildschirm ein virtuelles Display angezeigt. Es arbeitet und zeigt Druckermeldungen wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers an.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

Überprüfen des Gerätestatus

Mithilfe des Embedded Web Server, können Sie die Papierfacheinstellungen, den Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile anzeigen lassen. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialen fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
4. Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 29.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Werksvorgaben** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

   Werksvorgaben wiederherstellen wird angezeigt.

Problemlösung

Lösen von grundlegenden Problemen

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **`https://`** statt **`http://`** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Bedeutung der Druckermeldungen

Im Flash-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Laufwerk entfernen und erneut einsetzen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte>, <Ausrichtung> einlegen

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.

- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√ Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>, <Ausrichtung> einlegen

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√ Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <Format>, <Ausrichtung> einlegen

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend √.

- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format>, <Ausrichtung> einlegen

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte auswählen, drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Papier gewechselt, Weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- Um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden, berühren Sie **√Aktuelle Einstellung verwenden <Papiereinzug>** und anschließend .
- Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, bis **√Anzeigen** oder **√Weitere Infos** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Führungen von <Papiereinzug> überprüfen

<Papiereinzug> bezieht sich auf die Universalzuführung. Der Drucker ist nicht in der Lage, das eingelegte Papierformat zu bestimmen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie die Papierführungen neu ein.

  Hinweis: Um zu erfahren, wie die Papierführungen angepasst werden, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- Überprüfen Sie die Konfiguration des Fachs.

Ausrichtung oder Führungen von <Papiereinzug> überprüfen

Der Drucker kann das in das Fach eingelegte Papierformat aufgrund einer inkorrekten Ausrichtungseinstellung bzw. aufgrund einer inkorrekten Einstellung der Führungen nicht erkennen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

  Hinweis: Um zu erfahren, wie die Papierführungen angepasst werden, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
  1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
  2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
     - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
     - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Klappe <x> schließen

Schließen Sie die angegebene Klappe.

Abdeckung <x> schließen

Schließen Sie die angegebene Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Klappe H schließen

Schließen Sie die angegebene Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren.

Festplatte formatieren wird angezeigt. Drücken Sie auf , um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis: Bei der Neuformatierung der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

Leeren Sie den Locherbehälter und setzen Sie ihn dann wieder in den Finisher ein. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Um zu erfahren, wie der Locherbehälter geleert wird, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

Fach <x> einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Um zu erfahren, wie der Locherbehälter eingesetzt wird, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

Manuelle Zuführung auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.

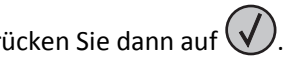
  Wenn der Drucker ein Fach erkennt, das Papier der richtigen Sorte enthält, wird das Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach mit der richtigen Papiersorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie zum Abbruch des Druckauftrags auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend auf .

Manuelle Zuführung auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Aufforderung und drucken Sie auf Papier, das bereits in eine der Fächer eingelegt ist. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Medien automatisch auswählen** angezeigt wird.

  Drücken Sie anschließend auf .

  Wenn der Drucker ein Fach erkennt, das Papier der richtigen Sorte enthält, wird das Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach mit der richtigen Papiersorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf  .

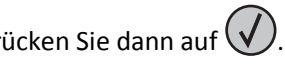
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats in die Universalzuführung ein.

  Wenn kein Papier in der Universalzuführung eingelegt ist, müssen Sie ein Blatt Papier manuell zuführen, um die Meldung zu löschen.
- Ignorieren Sie die Aufforderung und drucken Sie auf Papier, das bereits in eine der Zuführungen eingelegt ist. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Automatisch auswählen** angezeigt wird.

  Drücken Sie anschließend auf .

  Wenn der Drucker einen Papiereinzug erkennt, der Papier der richtigen Sorte enthält, wird das Papier aus diesem Einzug verwendet. Wenn der Drucker kein Fach mit der richtigen Papiersorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf  .

Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Aufforderung und drucken Sie auf Papier, das bereits in eine der Zuführungen eingelegt ist. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **√Automatisch auswählen** angezeigt wird.

  Drücken Sie anschließend auf . Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.

  Wenn der Drucker einen Papiereinzug erkennt, der Papier der richtigen Sorte enthält, wird das Papier aus diesem Einzug verwendet. Wenn der Drucker kein Fach mit der richtigen Papiersorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Heftklammern auffüllen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage <x> entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Papier aus allen Ablagen entfernen

Die Kapazitätsobergrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier entfernen: <Name des Satzes verbundener Ablagen>

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie Folgendes aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Wiederherstellen**angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Nicht wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf . Es werden keine Druckaufträge wiederhergestellt.

Nicht unterstützter Finisher, bitte entfernen

Entfernen Sie den nicht erkannten Finisher.

30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen

Die Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.

  Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.

- Stellen sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

34 Falsches Medium, Führungsschienen von <Papiereinzug> überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder andere Spezialdruckmedien in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann √, um "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.

37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

50 Fehler PPDS-Schrift

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im Menü "PPDS" die Option **Beste Anpassung** und wählen Sie dann **Ein**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option <x>

<x> gibt die Nummer der seriellen Option an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für diesen seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Netzwerk <x> Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option in Platz <x>

<x> ist ein Platz auf der Systemplatine des Druckers.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert

<x> ist die Nummer des parallelen Anschlusses.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert

<x> gibt die Nummer des seriellen Anschlusses an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf Deaktiviert gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss <x> deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Nachdem Sie die Druckaufträge auf der Druckerfestplatte gespeichert haben, kam es zu einer Änderung am Drucker, so dass die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Auf dem Drucker wurde ein Firmware-Update durchgeführt.
- Die für den Druckauftrag erforderliche Papierzuführung, das Ausgabefach oder Duplexoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät und dieses Gerät ist nicht mehr angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Aufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Festplatten installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Auf dem Drucker sind zu viele optionale Flash-Speicherkarten oder zu viele optionale Firmware-Karten installiert.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen:
  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen.
  4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

61 Defekte Festplatte

Installieren Sie eine andere Festplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und den Vorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Druckerfestplatte.

63 Festplatte unformatiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Festplatte formatieren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie die Festplatte.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

80 Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, in dem alle notwendigen Komponenten erhalten sind, um Einzugsrollen, Lade- und Übertragungsrolle sowie die Fixierstation auszutauschen.

84 Fotoleiter einsetzen

Setzen Sie den angegebenen Fotoleiter ein, um die Meldung zu löschen.

84 Fotoleiter verbraucht

1. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
2. Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter. Setzen Sie einen neuen Fotoleiter ein, sobald die Druckqualität nachlässt.

84 Fotoleiter austauschen

Der Drucker druckt keine weiteren Seiten, bis der Fotoleiter ausgetauscht wurde.

Tauschen Sie den angegebenen Fotoleiter aus.

84 Fotoleiter falsch

In das Gerät wurde ein falscher Fotoleiter eingesetzt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

88 Wenig Toner

Der Toner ist fast leer. Tauschen Sie die Druckkassette aus und berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88.yy Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

1. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
2. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

88 Kassette wieder einsetzen, um fortzufahren

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** herunter.

Beseitigen von Staus

Papierstaumeldungen werden an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Sie beschreiben den Bereich, in dem der Stau aufgetreten ist. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Vermeiden von Papierstaus

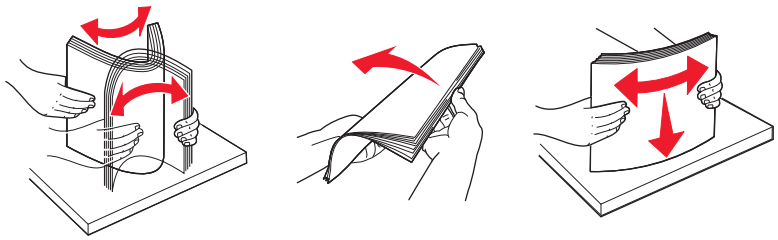
Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in Fächer ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

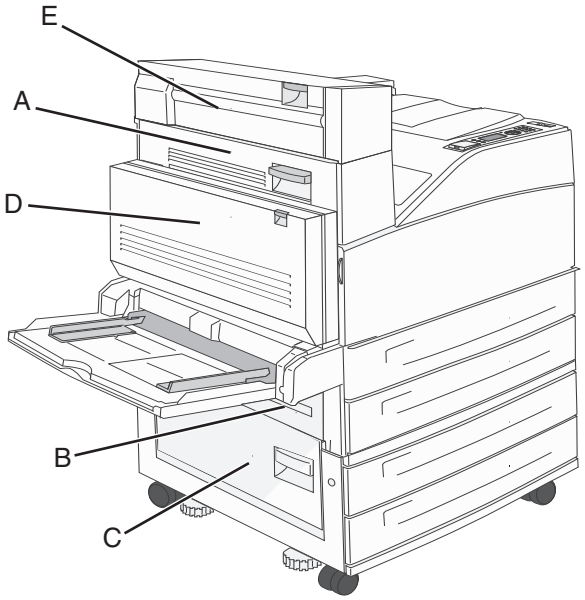
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

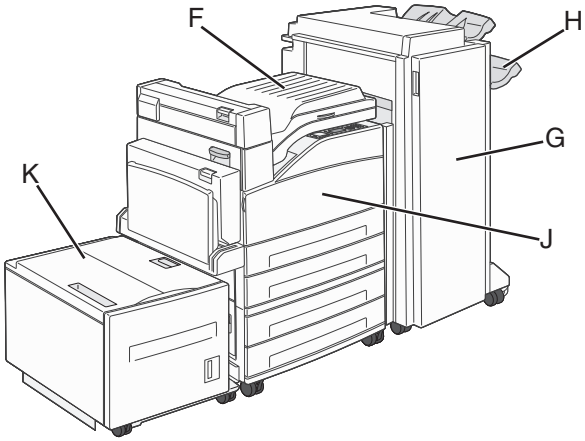


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



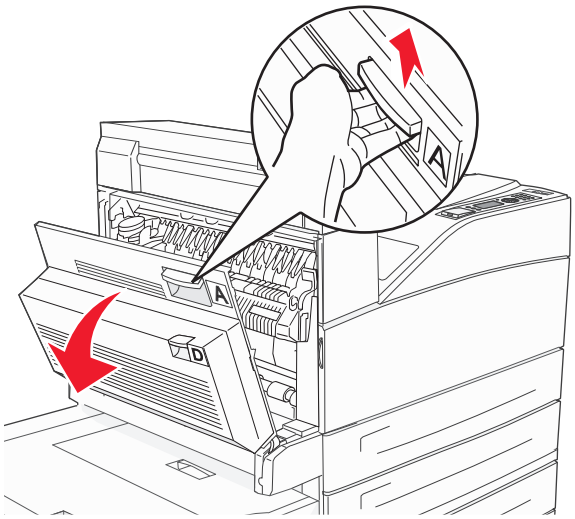


Papierstaunummern	Maßnahme
200–202	Öffnen Sie Klappe A und beseitigen Sie den Stau.
203	Öffnen Sie die Klappen A und E und entfernen Sie das gestaute Papier.
230	Öffnen Sie die Duplexeinheit (Klappe D) und entfernen Sie das gestaute Papier. Öffnen Sie die Klappen A und E und entfernen Sie das gestaute Papier.
231	Öffnen Sie die Duplexeinheit (Klappe D) und entfernen Sie das gestaute Papier. Öffnen Sie Klappe A und beseitigen Sie den Stau.
24x	Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

Papierstaunummern	Maßnahme
250	**1** Entfernen Sie alle Druckmedien aus der Universalzuführung. **2** Fächern und stapeln Sie die Medien. **3** Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein. **4** Passen Sie die Papierführung an.
280–281	Öffnen Sie Klappe A und entfernen Sie das gestaute Papier. Heben Sie Klappe F an und entfernen Sie das gestaute Papier.
282	Heben Sie Klappe F an und entfernen Sie das gestaute Papier.
283	Öffnen Sie Klappe H und beseitigen Sie den Stau.
284	Öffnen Sie die Duplexeinheit (Klappe D) und entfernen Sie das gestaute Papier. Öffnen Sie die Klappen A und E und entfernen Sie das gestaute Papier.
285–286	Öffnen Sie Klappe H und beseitigen Sie den Stau.
287–288	Öffnen Sie Klappe F und G und entfernen Sie das gestaute Papier.
289	Öffnen Sie Klappe G und beseitigen Sie den Stau.

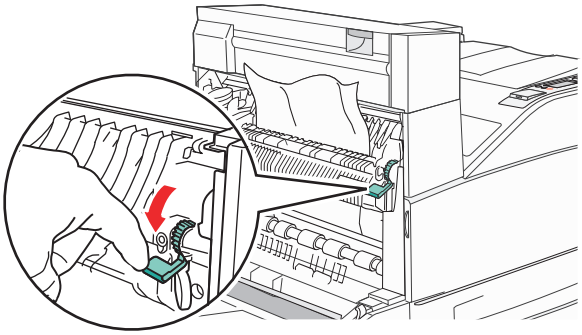
200–201 Papierstaus

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.

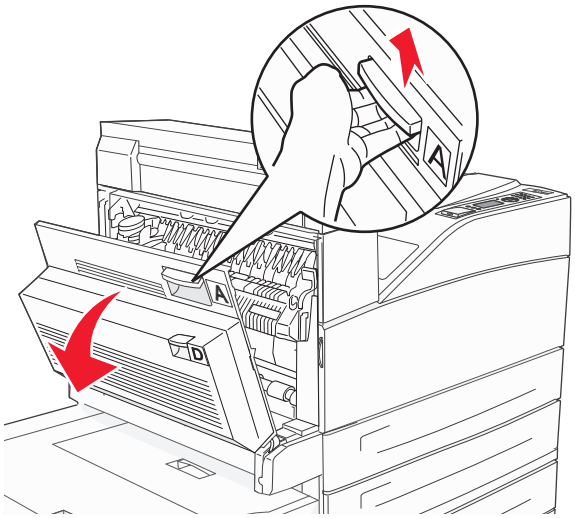


Hinweis: Wenn sich das Papier nicht gleich herausziehen lässt, sollten Sie nicht weiterziehen. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und ziehen Sie am Hebel, damit sich das Papier leichter entfernen lässt. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe A.

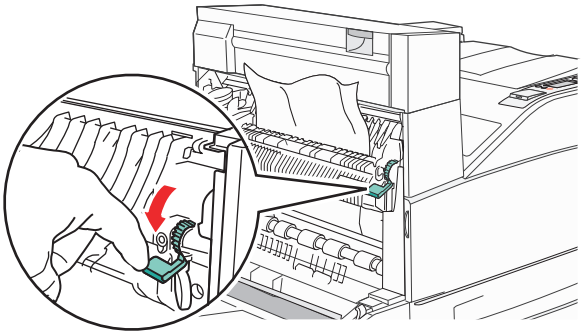
202 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.



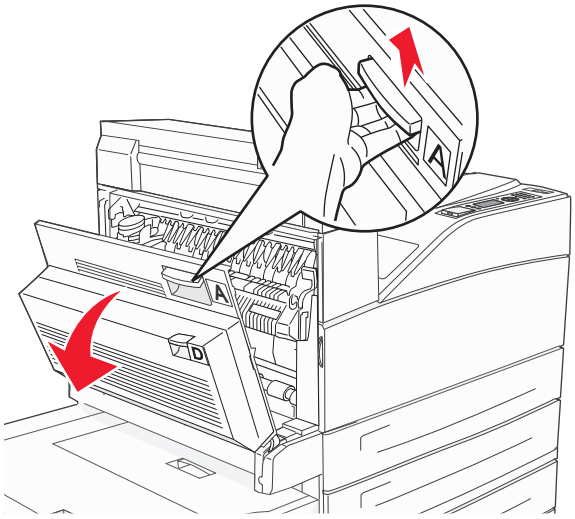
Hinweis: Wenn sich das Papier nicht gleich herausziehen lässt, sollten Sie nicht weiterziehen. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und ziehen Sie am Hebel, damit sich das Papier leichter entfernen lässt. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe A.

203, 230–231 Papierstaus

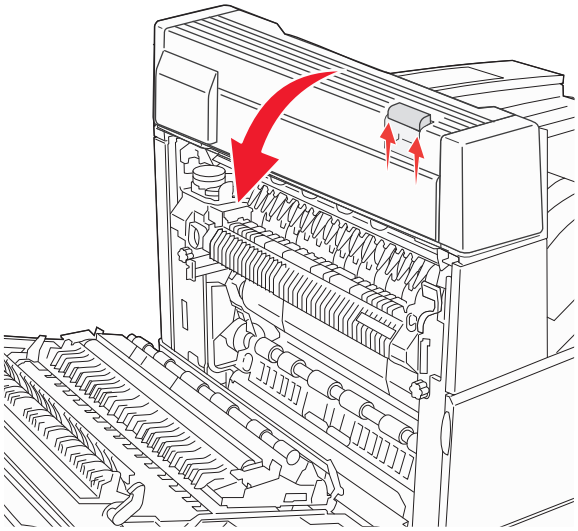
203 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.

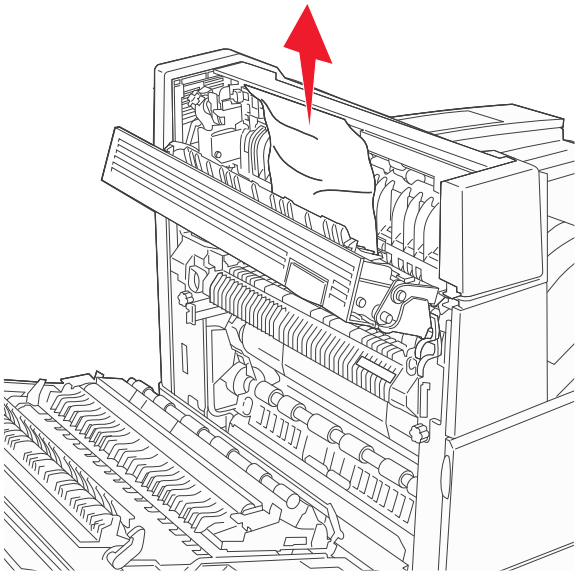


VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Öffnen Sie Klappe E, indem Sie auf die Entriegelung drücken, und senken Sie die Klappe ab.



3 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus.

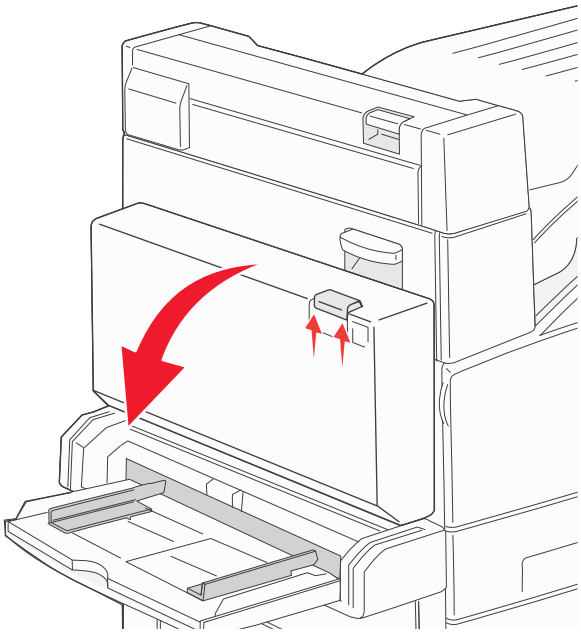


4 Schließen Sie Klappe E.

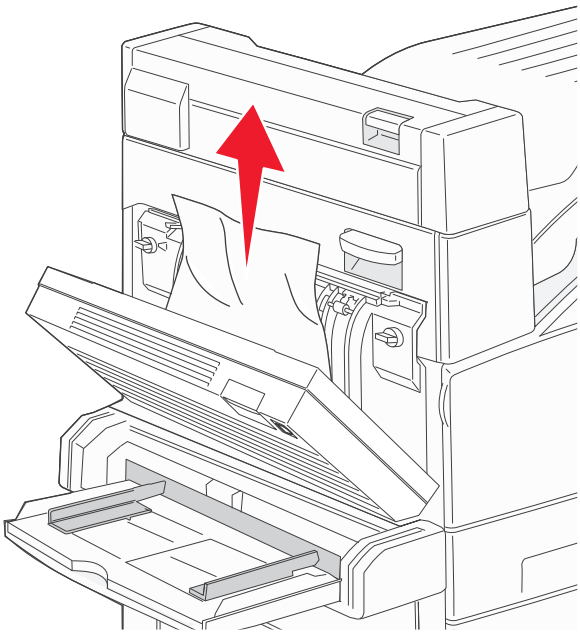
5 Schließen Sie Klappe A.

230 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe D.

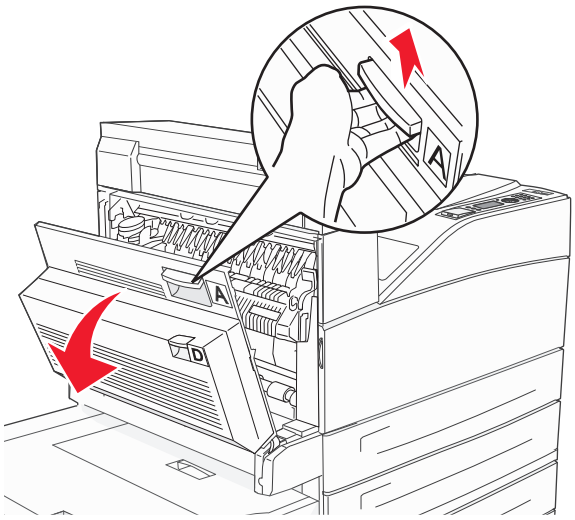


2 Beseitigen Sie den Papierstau.



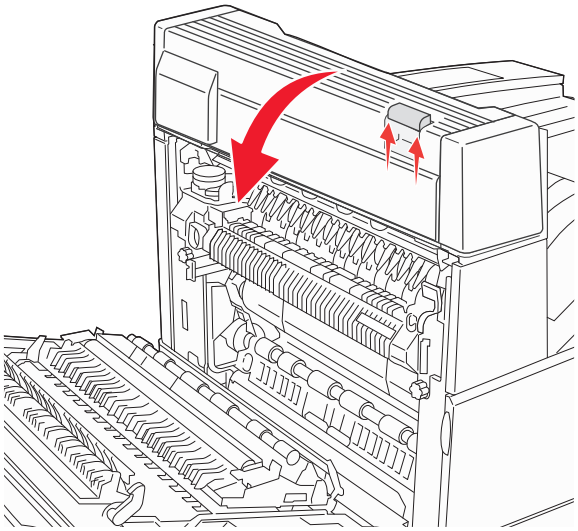
3 Schließen Sie Klappe D.

4 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.

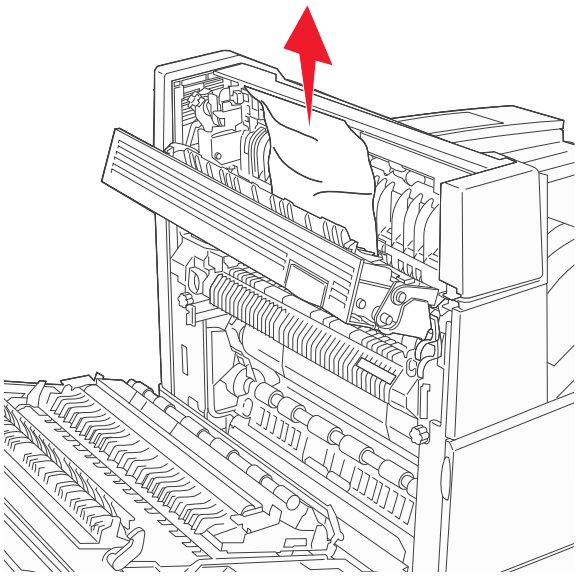


VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

5 Öffnen Sie Klappe E, indem Sie auf die Entriegelung drücken, und senken Sie die Klappe ab.



6 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus.

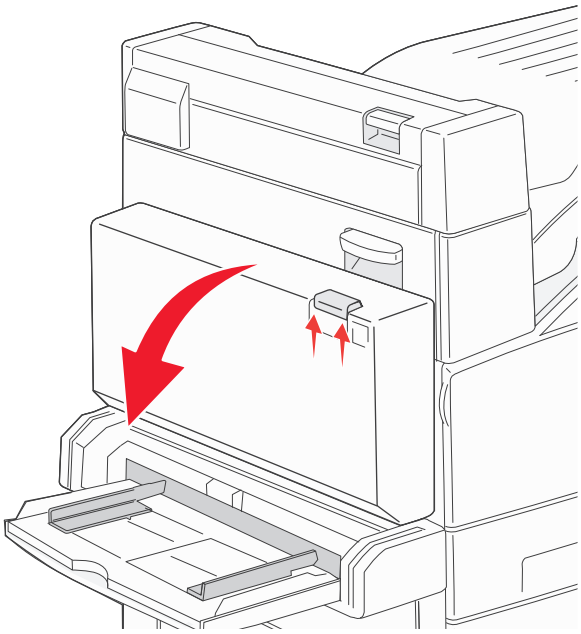


7 Schließen Sie Klappe E.

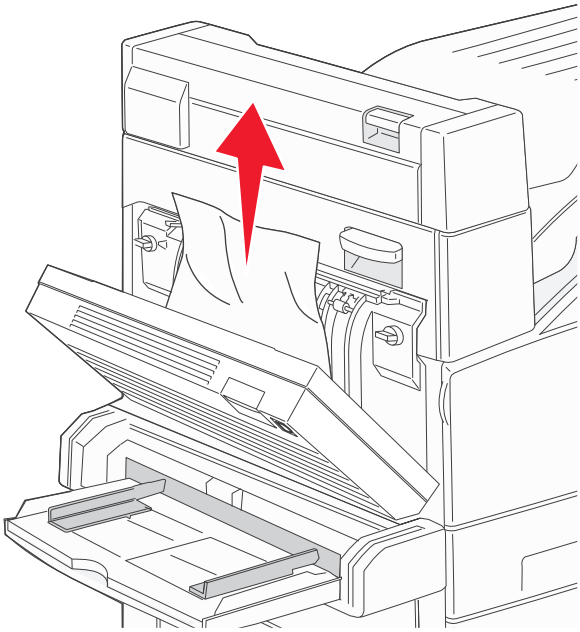
8 Schließen Sie Klappe A.

231 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe D.

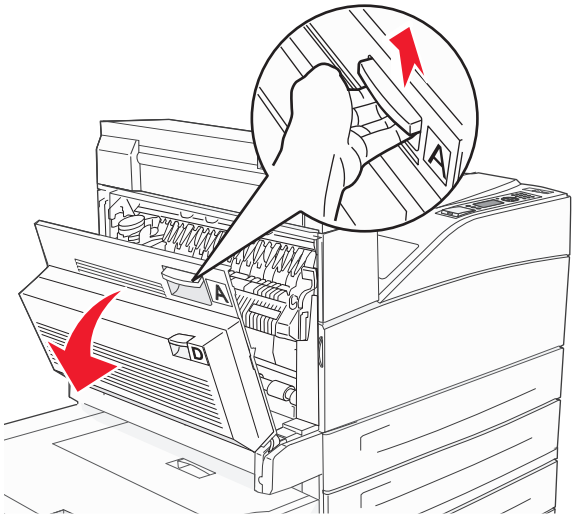


2 Beseitigen Sie den Papierstau.



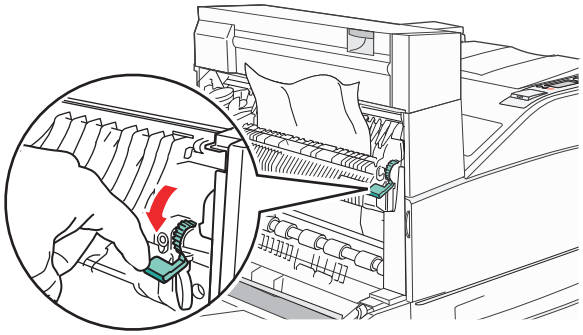
3 Schließen Sie Klappe D.

4 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

5 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.



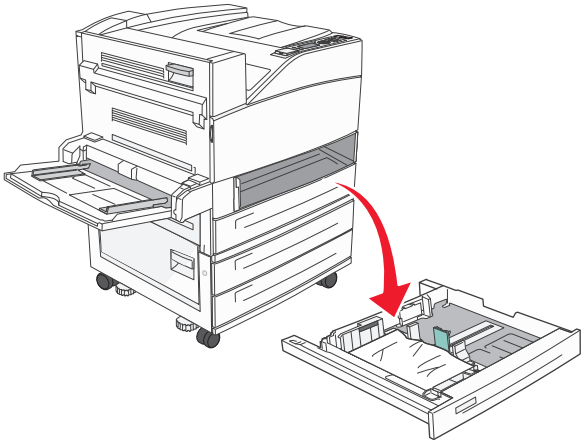
Hinweis: Wenn sich das Papier nicht gleich herausziehen lässt, sollten Sie nicht weiterziehen. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und ziehen Sie am Hebel, damit sich das Papier leichter entfernen lässt. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

6 Schließen Sie Klappe A.

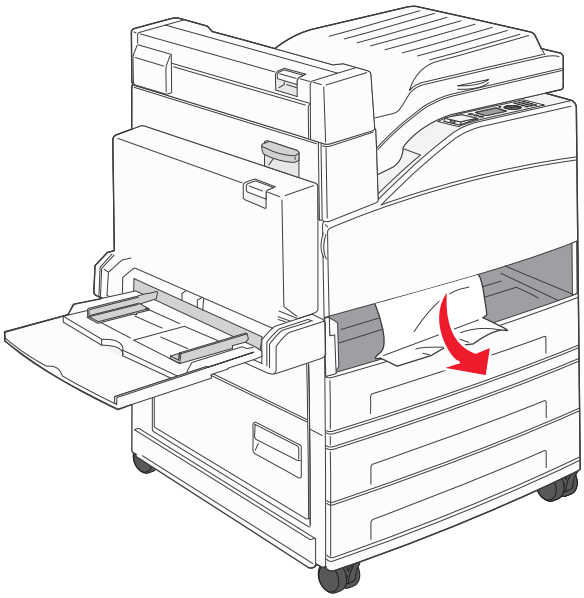
24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

1 Entfernen Sie Fach 1 aus dem Drucker.



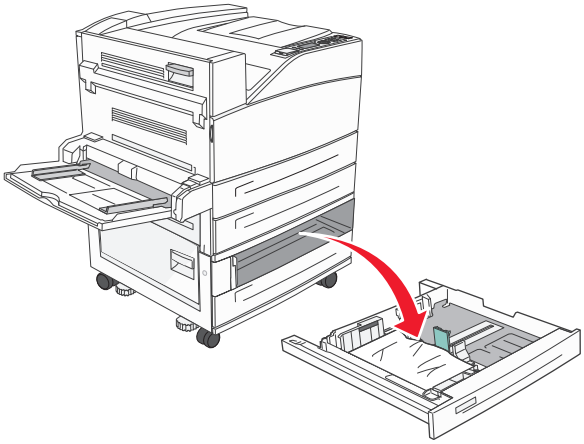
2 Beseitigen Sie den Papierstau.



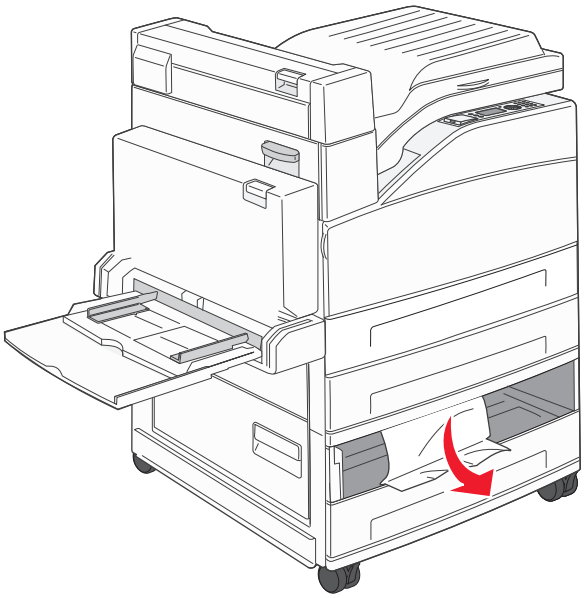
3 Setzen Fach 1 ein.

Papierstau im optionalen Fach

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



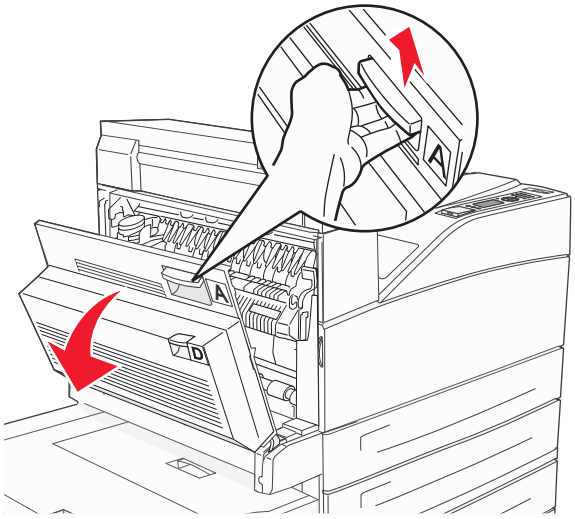
2 Beseitigen Sie den Papierstau.



3 Schieben Sie das Papierfach ein.

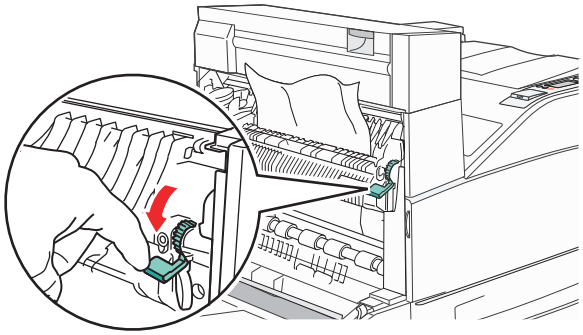
Beseitigen von hinter Klappe A gestautem Papier

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.

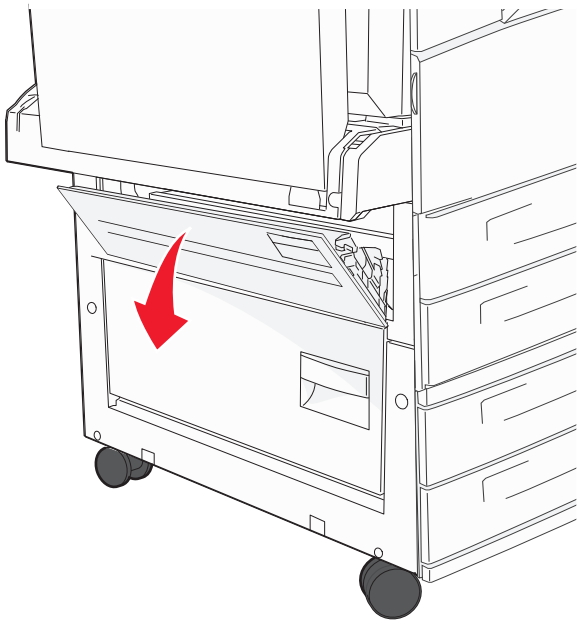


Hinweis: Wenn sich das Papier nicht gleich herausziehen lässt, sollten Sie nicht weiterziehen. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und ziehen Sie am Hebel, damit sich das Papier leichter entfernen lässt. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

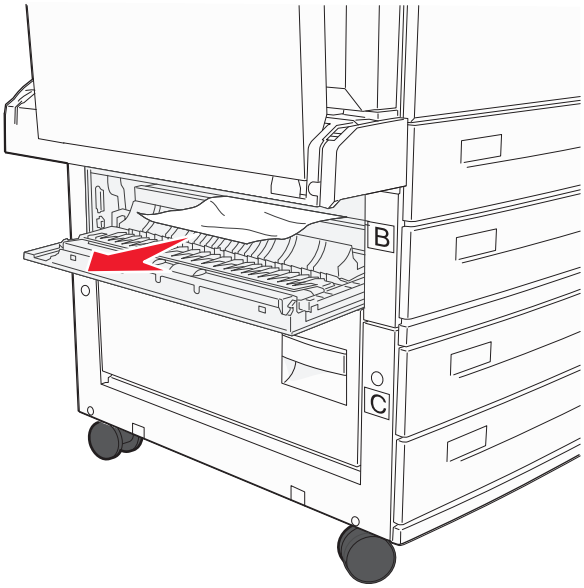
3 Schließen Sie Klappe A.

Beseitigen von hinter Klappe B gestautem Papier

1 Öffnen Sie Klappe B.



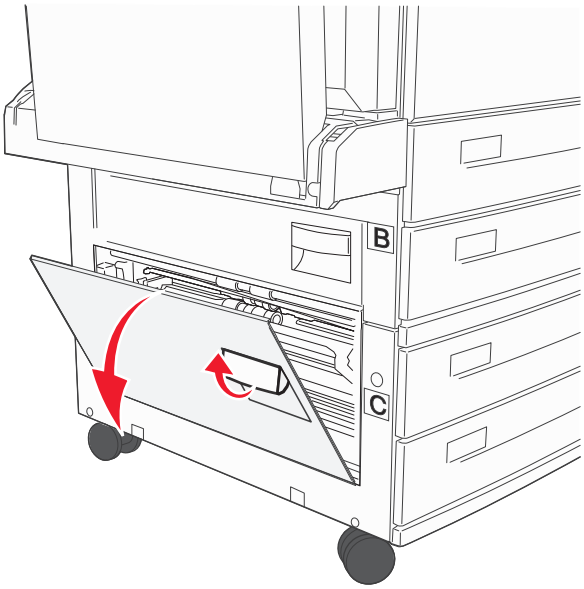
2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.



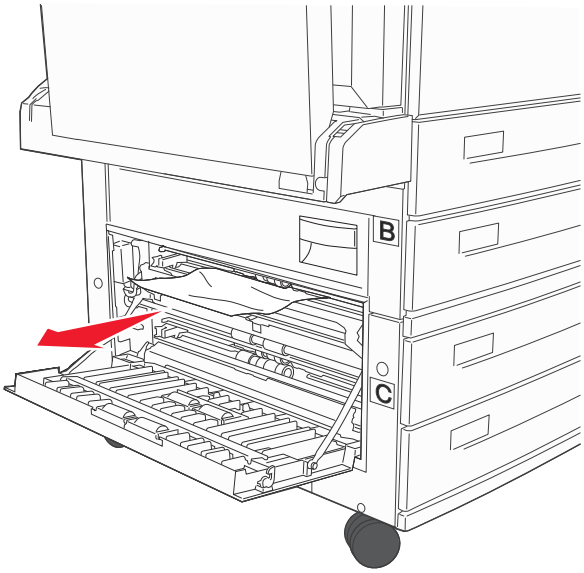
3 Schließen Sie Klappe B.

241 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe C.



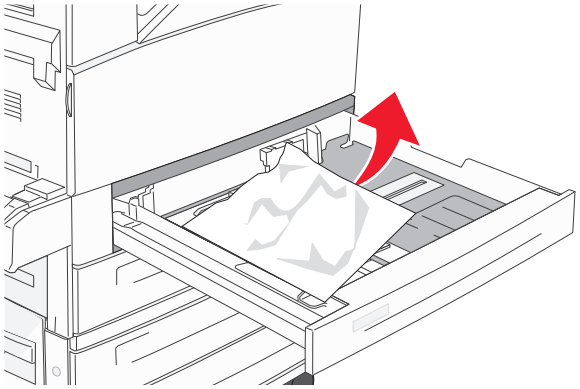
2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe C.

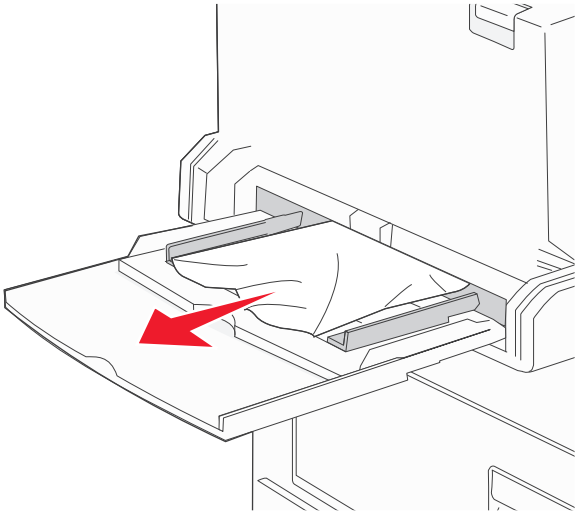
4 Öffnen Sie Fach 1 und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Fach.



5 Setzen Fach 1 ein.

250 Papierstau

1 Entfernen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voreinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

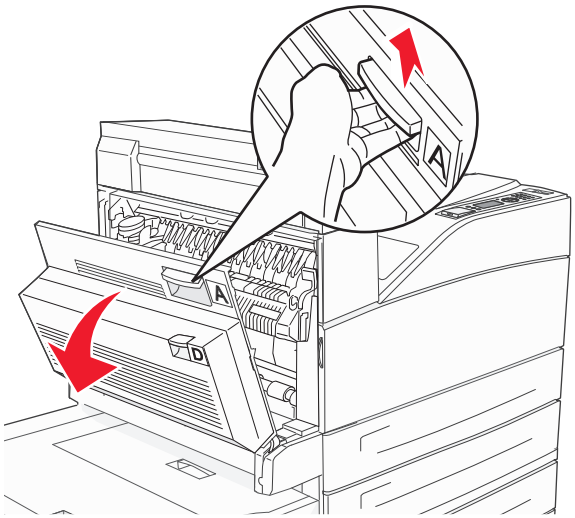
3 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.

4 Passen Sie die Papierführung so an, dass sie leicht an der Kante des Papiers anliegt.

280–282 Papierstaus

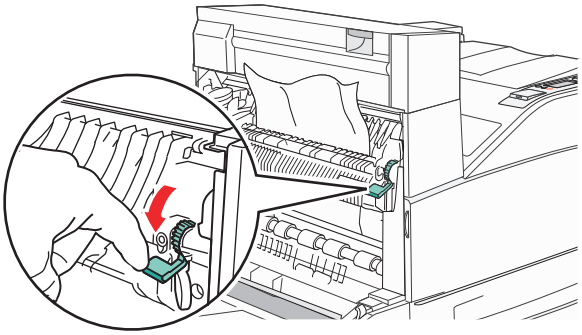
280–281 Papierstaus

1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung nach oben drücken, und senken Sie die Klappe ab.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

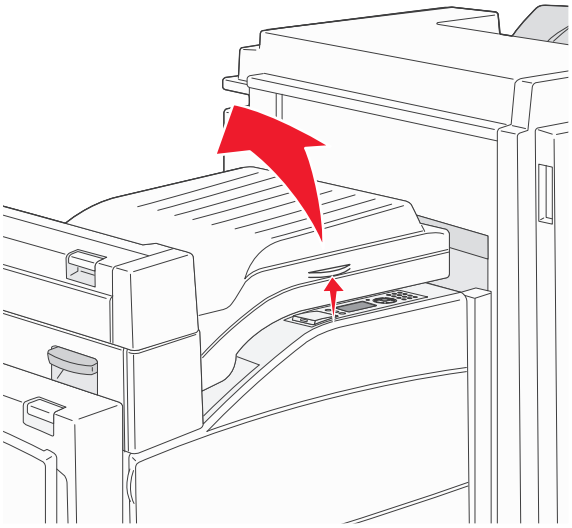
2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben zu sich hin.



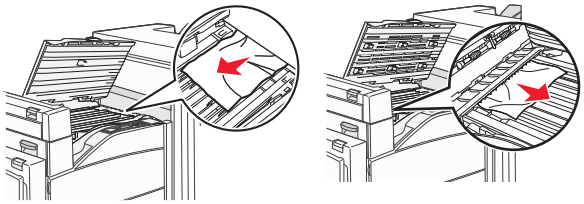
Hinweis: Wenn sich das Papier nicht gleich herausziehen lässt, sollten Sie nicht weiterziehen. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und ziehen Sie am Hebel, damit sich das Papier leichter entfernen lässt. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Klappe A.

4 Öffnen Sie Klappe F.



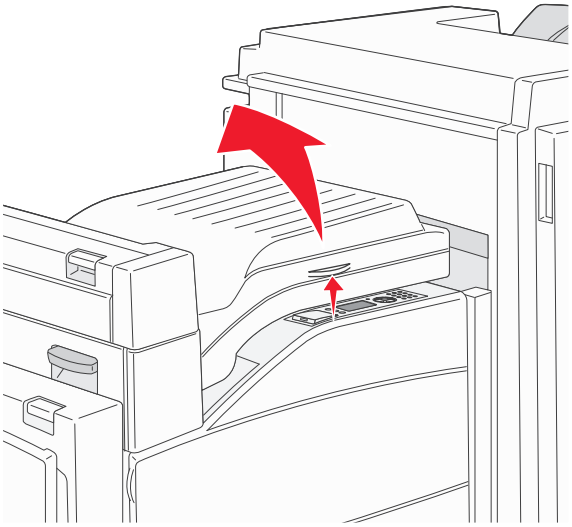
5 Beseitigen Sie den Papierstau.



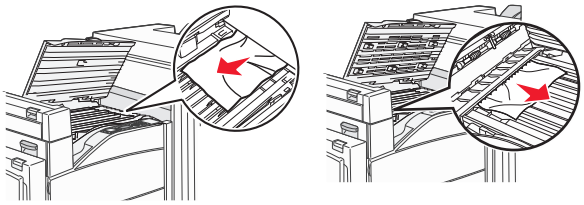
6 Schließen Sie Klappe F.

282 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe F.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.

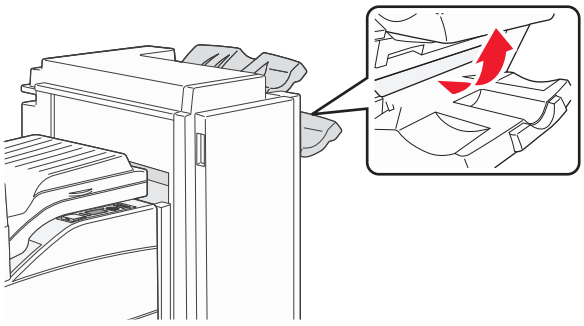


3 Schließen Sie Klappe F.

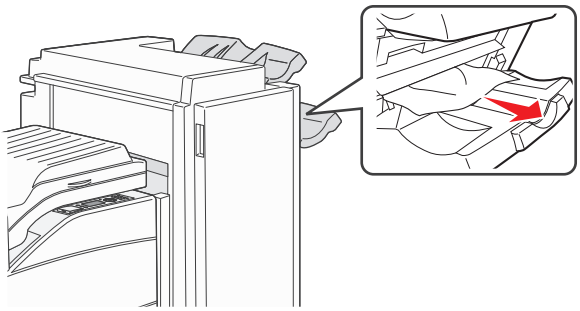
283, 289 Heftklammerstau

283 Papierstau

1 Heben Sie die Klappe H an.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.

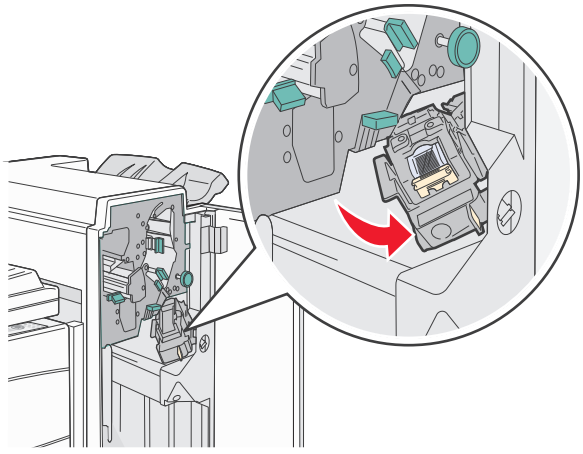


3 Schließen Sie Klappe H.

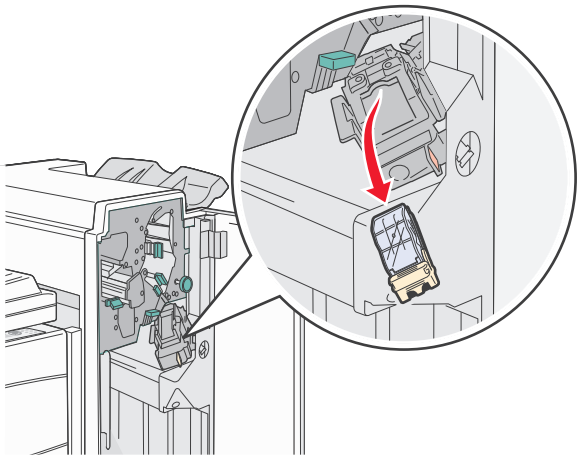
289 Heftklammerstau

1 Öffnen Sie Klappe G.

2 Halten Sie den Hebel an der Heftklammerkassette und bewegen Sie sie nach rechts.

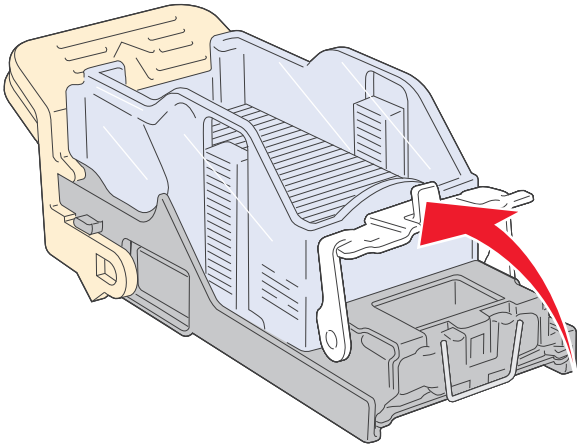


3 Ziehen Sie kräftig an der farbigen Lasche, um die Heftklammerkassette zu entfernen.



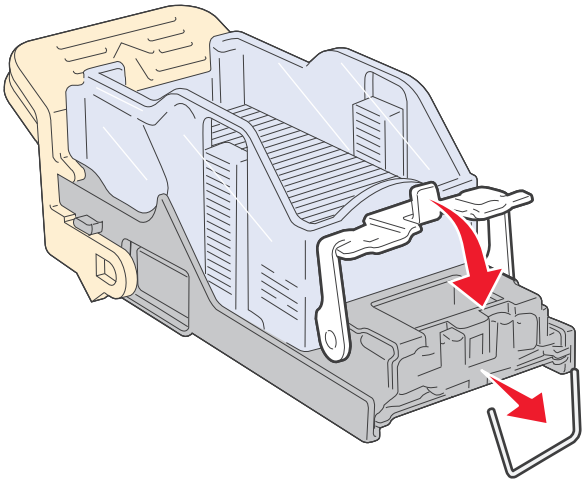
4 Heben Sie den Heftklammerschutz mit Hilfe der Metallasche hoch, und ziehen Sie anschließend den Heftklammerbogen heraus.

Werfen Sie den gesamten Bogen weg.

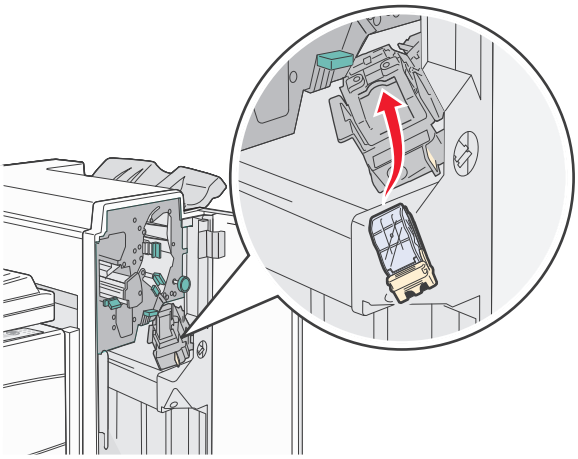


5 Sie können über die durchsichtige Abdeckung an der Unterseite der Heftklammerkassette überprüfen, ob alle gestauten Heftklammern in der Eingangsöffnung entfernt wurden.

6 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar einrastet.



7 Drücken Sie die Heftklammerkassette fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette einrastet.



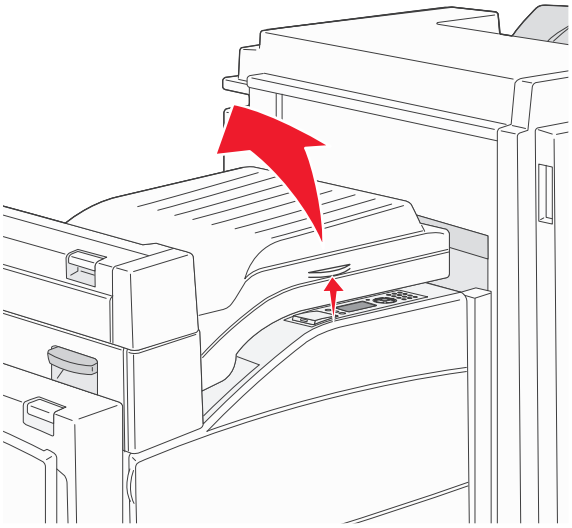
8 Schließen Sie die Klappe G.

`Hefter wird vorbereitet` wird angezeigt. Die Vorbereitung stellt sicher, dass der Hefter richtig funktioniert.

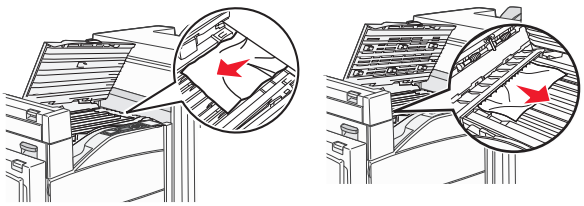
28x Papierstau

284 Papierstau

1 Öffnen Sie Klappe F.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.



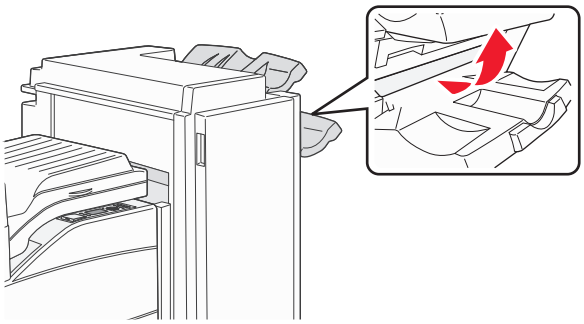
3 Schließen Sie Klappe F.

4 Öffnen Sie Klappe G.

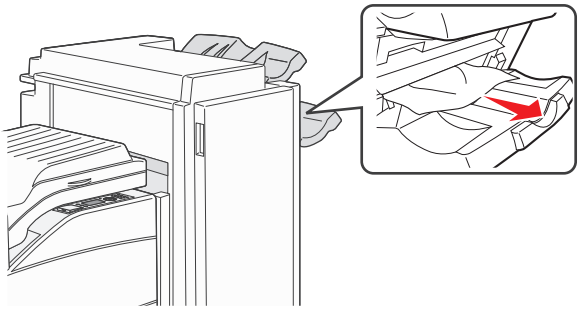
5 Beseitigen Sie den Papierstau.

6 Schließen Sie Klappe G.

7 Heben Sie die Klappe H an.



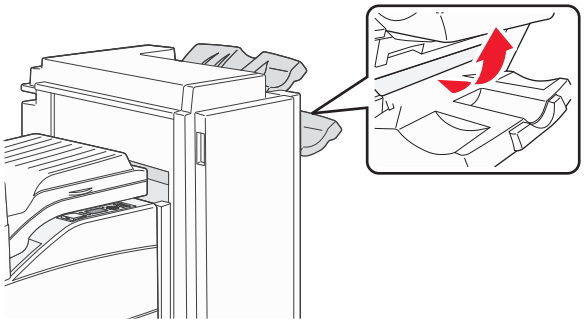
8 Beseitigen Sie den Papierstau.



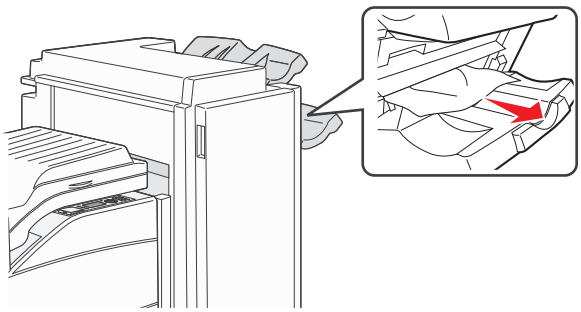
9 Schließen Sie Klappe H.

285–286 Papierstaus

1 Heben Sie die Klappe H an.



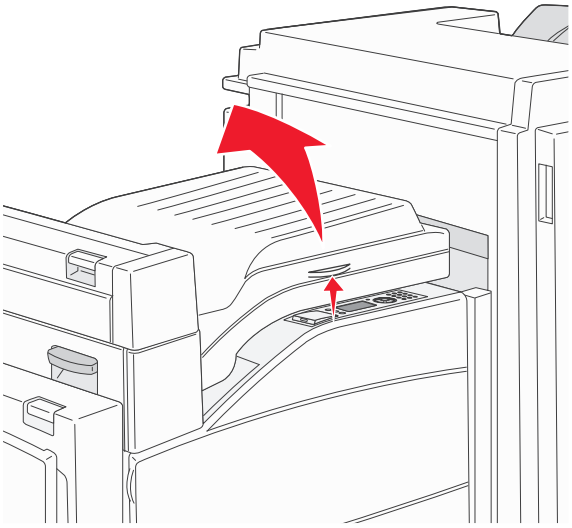
2 Beseitigen Sie den Papierstau.



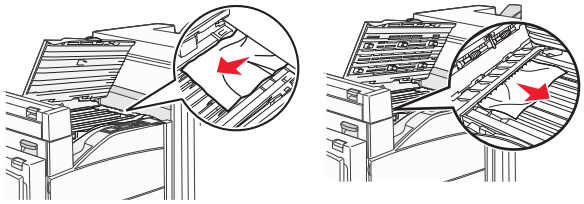
3 Schließen Sie Klappe H.

287–288 Papierstaus

1 Öffnen Sie Klappe F.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.



3 Schließen Sie Klappe F.

4 Öffnen Sie Klappe G.

5 Beseitigen Sie den Papierstau.

6 Schließen Sie Klappe G.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Uhr und die Meldung **`Bereit`** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk unterstützt wird. Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichergeräten finden Sie unter "Drucken von einem Flash-Laufwerk" auf Seite 75.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **`Bereit`** oder **`Energiesparmodus`** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäss installiert ist und funktioniert.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder, und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

Wählen Sie für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Seitenschutz** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Aus** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.

Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Modus "Hex Trace" beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
5. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
6. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Lösen von Optionsproblemen

Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen. Vergewissern Sie sich, wenn eine Option nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, dass sie sowohl in der Software als auch an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt ist.

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter **www.lexmark.com/publications**.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 31.

Papierfächer

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1. Open the paper tray.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papierfach richtig installiert ist.

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter **www.lexmark.com/publications**.

Problembehebung bei der 2000-Blatt-Zuführung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papierhebefach arbeitet nicht ordnungsgemäss.

- Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Netzstecker fest in den Anschluss auf der Rückseite der 2000-Blatt-Papierzuführung eingesteckt ist.
- Legen Sie Papier ein, wenn das Fach leer ist.
- Beseitigen Sie jegliches gestautes Papier.

Die Papiertransportrollen transportieren das Papier nicht.

- Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Wiederholter Papierstau in der Zuführung

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Festplatte mit Adapter

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port

Folgende Lösungen sind möglich, wenn der Lexmark Internal Solutions Port (ISP) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die ISP-Verbindungen.

- Stellen Sie sicher, dass der ISP richtig an der Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel ordnungsgemäß am richtigen Anschluss angeschlossen ist.

Überprüfen Sie die Kabel.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerksoftware richtig konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie die Verbindungen der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte:

- Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Interner Druckserver

Es gibt verschiedene Lösungen, wenn der interne Druckserver nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Verbindungen des Druckservers.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige (optionale) Kabel verwenden und es richtig angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerksoftware richtig konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation**, indem Sie auf *Zusätzliche Informationen* klicken, und dann unter **Dokumentation auf dieser CD** den Eintrag **Netzwerkanleitung** auswählen.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

1. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad.
2. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

1. Drücken Sie auf .
2. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
3. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Nach Stau weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.

6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Ein** oder **√Auto** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Taste ✓ und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

3 Lassen Sie beide Tasten los, wenn die Uhr angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Erweiterte Konfiguration** an.

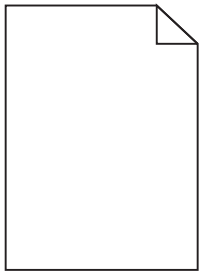
4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Druckqualitätstest** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf ✓.

Die Seiten werden formatiert, die Meldung **Testseiten werden gedruckt** wird angezeigt und die Seiten werden gedruckt. Die Meldung wird so lange auf der Bedienerkonsole angezeigt, bis alle Seiten gedruckt sind.

5 Drücken Sie nach dem Druck der Testseiten auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf ✓.

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Leere Seiten



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

An der Druckkassette befindet sich möglicherweise noch Verpackungsmaterial.

Nehmen Sie die Druckkassette wieder heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht

Wenn die Meldung **88 Wenig Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

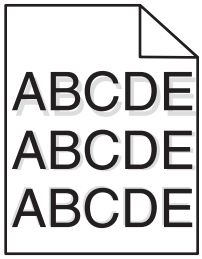
Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Geisterbilder

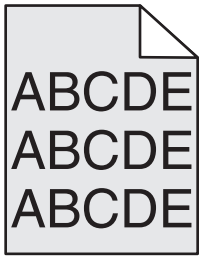


Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Grauer Hintergrund

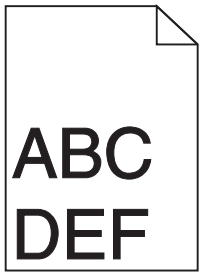


Überprüfen Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag

Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag:

- Diese Einstellung kann über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Papier wellt sich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

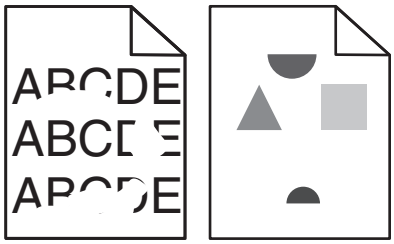
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Unregelmäßiger Druck



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

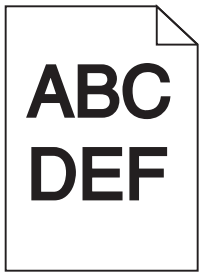
Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht

Tauschen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette aus.

Die Fixierstation ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

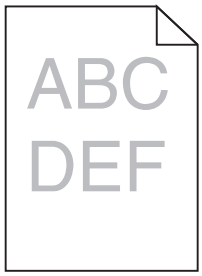
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

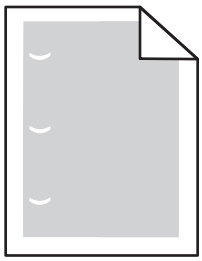
Der Toner ist fast leer

Wenn die Meldung **`88 Wenig Toner`** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wiederholungsfehler



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

58,7 mm

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

44 mm

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 78,5
- 94,2 mm

Verzerrter Ausdruck

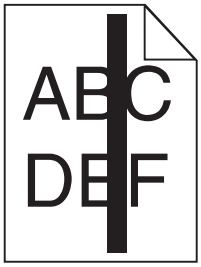
Papierführungen überprüfen

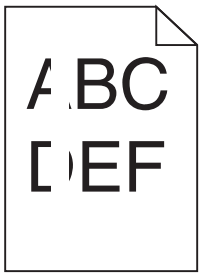
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt.





Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie das Füllmuster auf seine Richtigkeit hin.

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte.

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass unter "Papierstruktur" die richtige Einstellung für das im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.

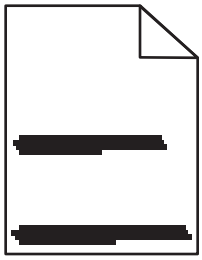
Schütteln Sie die Druckkassette, um den Toner gleichmässig zu verteilen.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt oder der Toner geht zur Neige.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

Horizontale Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner ist verschmiert.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Im Papierpfad befindet sich möglicherweise noch Papier.

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Druckkassette.

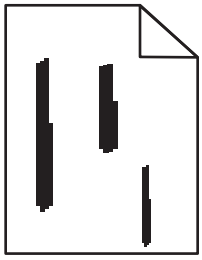
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner ist verschmiert.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Die Druckkassette ist beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Im Papierpfad befindet sich möglicherweise noch Papier.

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Druckkassette.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

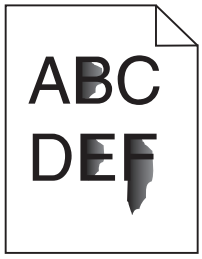
Die Laderollen sind möglicherweise beschädigt.

Tauschen Sie die Laderollen aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

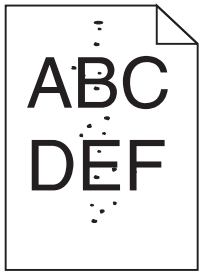
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü ausgewählte Papierstruktur mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufrieden stellend.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien.

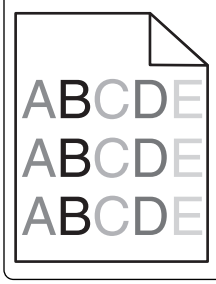
Verwenden Sie nur Folien, die vom Druckerhersteller empfohlen wurden.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad

Beispiel	Ursache	Lösung
	Die Druckkassette ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus.
	Der Fotoleiter ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

W850

Gerätetyp:

4024

Modelle:

110

Hinweis zur Ausgabe

März 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2009 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

MarkTrack und PrintCryption sind Marken von Lexmark International, Inc.

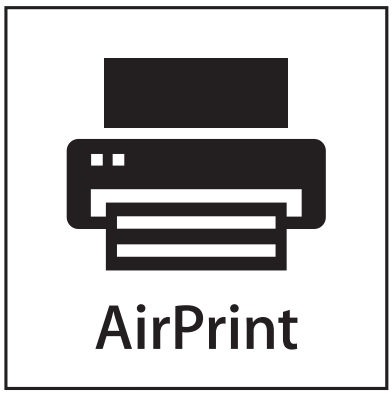
PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	110
Gerätetyp	4024
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	55 dB(A)
Betrieb	28 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15-32° C
Versandtemperatur	-40-60° C
Lagerungstemperatur	1-60° C

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)

Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

ENERGY STAR

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	700 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	–
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	–
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	105 W
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	9 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,6 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe **www.lexmark.com.** Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Stromsparfunktion

Dieser Drucker wurde mit dem Energiesparmodus "Power Saver" (Stromsparfunktion) entwickelt. Der Stromsparmodus entspricht dem EPA-Ruhemodus. Der Stromsparmodus spart Energie, indem der Stromverbrauch während längerer Inaktivitätsphasen reduziert wird. Der Stromsparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt für einen bestimmten Zeitraum, Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion genannt, nicht verwendet wurde.

Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion dieses Produkts beträgt (in Minuten):	10

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zu Funkgeräten und Telekommunikationsendeinrichtungen.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, Inc., S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

CCC EMC-Hinweis

声 明

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

BSMI notice

警告使用者：
這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成無線電干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

環境要求	
工作環境	15,6 °C – 32,2 °C
儲存 / 運輸環境	-40,0 °C – 60,0 °C

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

CE

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Notice to users in Brazil

Este equipamento opera em carater secundario, isto e, nao tem direito a protecao contra interferencia prejudicial, mesmo de estacoes do mesmo tipo, e nao pode causar interferencia a sistemas operando em carater primario. (Res.ANATEL 282/2001).

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Taiwan NCC RF notice statement

NCC型式認證設備注意事項
台灣低功率射頻電機設備之使用注意事項

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信規定作業之無線電信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Emissionshinweise für Indien

Dieses Gerät verwendet zur Kommunikation sehr schwache Energie im niedrigen Radiofrequenzbereich, die getestet wurde und keinerlei Störungen verursacht. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Streitigkeiten, die aufgrund von erforderlichen Genehmigungen von lokalen Behörden, Genehmigungsstellen oder anderen Organisationen, die der Endverbraucher zur Installation und zum Betrieb dieses Produkts in seinen Räumlichkeiten benötigt, entstehen.

भारतीय उत्सर्जन सूचना

यह यंत्र बहुत ही कम शक्ति, कम रेंज के RF कम्युनिकेशन का प्रयोग करता है जिसका परीक्षण किया जा चुका है, और यह पाया गया है कि यह किसी भी प्रकार का व्यवधान उत्पन्न नहीं करता । इसके अंतिम प्रयोक्ता द्वारा इस उत्पाद को अपने प्रांगण में स्थापित एवं संचालित करने हेतु किसी स्थानीय प्राधिकरण, नियामक निकायों या किसी संगठन से अनुज्ञा प्राप्त करने की जरूरत के संबंध में उठे विवाद की स्थिति में विनिर्माता जिम्मेदार नहीं है।

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE VON LEXMARK

VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN: DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS STIMMEN SIE ZU, DASS SIE AN DIE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIE SOFTWARE GEBUNDEN SIND. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder einer Einzelperson oder einer juristischen Person) und Lexmark International Inc. Soweit keine besondere abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder zugehörigen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der von Lexmark installierten oder bereitgestellten Software für Ihr Lexmark-Produkt. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Produkt integriert, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt von Lexmark bereitgestellt.

1. **ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE**. Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Disketten oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Händler oder Lieferanten von Lexmark gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.
2. **AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEN**. SOFERN NICHT IN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIEN BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIEN AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR SOFTWARE.

   Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

   Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die wiederum nicht in Verbindung mit Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

3 **ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN**. JEGLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DEN ENTSPRECHENDEN WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEGLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, ZUGEHÖRIGE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEGLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, ZUGEHÖRIGEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

4 **GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN**. Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.

5 **LIZENZERTEILUNG**. Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:

- **a** **Verwendung**. Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.
- **b** **Kopieren**. Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
- **c** **Vorbehalt der Rechte**. Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International Inc. und/oder zugehörigen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
- **d** **Freeware**. Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer

eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.

6 **ÜBERTRAGUNG**. Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.

7 **AKTUALISIERUNGEN**. Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.

8 **KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE**. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, muss Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informiert werden. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.

9 **ZUSÄTZLICHE SOFTWARE**. Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.

10 **LAUFZEIT**. Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.

11 **STEUERN**. Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.

12 **HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG**. Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.

13 **GELTENDES RECHT**. Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.

14 **REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - BESCHRÄNKTE RECHTE**. Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.

15 **EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN**. Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen, in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese

Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, sofern dies nicht zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich ist.

16 **EXPORTBESCHRÄNKUNGEN**. Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

17 **ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG**. Sie und Lexmark einigen sich auf die Anerkennung dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Wenn Sie also auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung. Zudem bestätigen Sie, dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".

18 **FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS**. Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.

19 **GESAMTE VEREINBARUNG**. Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenserviceprogramme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

MICROSOFT CORPORATION NOTICES

1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at **http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369.**

2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at **http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288**.

Index

Ziffern

1150-Blatt-Fach
  einlegen 52
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 157
2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
  einlegen 50
  installieren 27
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 149
31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen 149
32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 149
34 Falsches Medium, Führungsschienen von <Papiereinzug> überprüfen 150
34 Papier ist zu kurz 149
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 150
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 151
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Jobs nicht wiederhergestellt 151
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 150
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 150
38 Speicher voll 151
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 151
500-Blatt-Fach (Standard oder optional)
  einlegen 46
500-Blatt-Fächer
  installieren 27
50 Fehler PPDS-Schrift 151
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 152
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 152
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 152
54 Fehler Seriell Option <x> 152
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 153
55 Nicht unterst. Option an Platz 153
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 153
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 153
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 154
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 154
56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 154
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt 154
58 Zu viele Festplatten installiert 154
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 155
61 Defekte Festplatte 155
62 Festplatte voll 155
63 Festplatte unformatiert 155
80 Planmäßige Wartung erforderlich 156
84 Fotoleiter austauschen 156
84 Fotoleiter einsetzen 156
84 Fotoleiter falsch 156
84 Fotoleiter verbraucht 156
850-Blatt-Fach
  einlegen 52
88.yy Kassette austauschen 156
88 Kassette fast leer 156
88 Kassette wieder einsetzen, um fortzufahren 156

Zeichen

<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 142
<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>, <Ausrichtung> einlegen 142
<Papiereinzug> ändern in <Format> 143
<Papiereinzug> ändern in <Format>, <Ausrichtung> einlegen 143
<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte> 141
<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte>, <Ausrichtung> einlegen 141
<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format> 143
<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format>, <Ausrichtung> einlegen 144
<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Format> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Sorte> <Format> 146

A

Abbrechen von Aufträgen
  auf dem Macintosh 78
  über die Bedienerkonsole des Druckers 78
  unter Windows 78
Abdeckung
  wieder anbringen 25
Abdeckung <x> schließen 145
Ablagen
  Verbinden 58
Ablageneinrichtung (Menü) 91
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 93
Allgemeine Einstellungen (Menü) 106
Angehaltene Aufträge 72
  auf dem Macintosh drucken 73
  unter Windows drucken 73
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 149
Angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt. 145
Anschließen von Kabeln 28
Anschluss-Schnittstellenkarte 21

Anzeige, Problemlösung
Anzeige enthält nur Rauten 182
Anzeige ist leer 182
Anzeige der Bedienerkonsole des Druckers 10
Anzeigen
Berichte 138
AppleTalk (Menü) 99
aufbewahren
Papier 63
Verbrauchsmaterial 124
Aufheben der Verbindungen von Fächern 58
Ausrichtung oder Führungen von <Papiereinzug> überprüfen 144
austauschen
Fotoleiter 129

Ä

äußeres Druckergehäuse
Reinigen 124

B

Bedienerkonsole, Drucker 10
Benutzersorte (Menü) 90
Benutzersorte <x>
Ändern des Namens 60
Berichte 92
Anzeigen 138
Beseitigen von Staus
289 Heftklammerstau 175
bestellen
Druckkassetten 126
Heftklammerkassetten 126
Wartungskit 126
Briefbogen
Druckmedien einlegen, Universalfach 68
einlegen, Fächer 68
einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 50
Tipps 68
Briefbogen, Drucken auf
für Macintosh-Benutzer 68
für Windows-Benutzer 68
Briefumschläge
einlegen 53
Tipps 71

D

Datum/Uhrzeit festlegen (Menü) 106
Dienstprogramme (Menü) 114
Dokumente, drucken
auf dem Macintosh 68
unter Windows 68
doppelte 2000-Blatt-Zuführung
einlegen 52
installieren 27
Druckauftrag
abbrechen auf dem Macintosh 78
abbrechen über die Bedienerkonsole des Druckers 78
abbrechen unter Windows 78
Druckaufträge des Typs "Druck bestätigen" 72
auf dem Macintosh drucken 73
unter Windows drucken 73
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 72
auf dem Macintosh drucken 73
unter Windows drucken 73
drucken
A5-Papier 48
auf dem Macintosh 68
B5-Format 49
Executive-Format 49
Installieren der Druckersoftware 30
Menüeinstellungsseite 29
Netzwerk-Konfigurationsseite 30
Schriftartmusterliste 77
Statement-Papier 48
Testseiten für Druckqualität 77
über Flash-Laufwerk 75
unter Windows 68
Verzeichnisliste 77
Drucken, Problemlösung
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 183
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 184
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 184
Druckaufträge werden nicht gedruckt 182
Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 183
Fachverbindung funktioniert nicht 184
falsche Zeichen werden gedruckt 184
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 182
fehlerhafte Ränder 192
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 185
mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 182
Papierstaus 189
Papier wellt sich 193
unerwartete Seitenumbrüche 185
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
auf dem Macintosh 73
unter Windows 73
Drucker
Konfigurationen 9
Mindestabstand 8
Modelle 9
Standort auswählen 8
Transport 136
umsetzen 133, 136
Druckerbedienerkonsole 10
Werksvorgaben, wiederherstellen 139
Druckermeldungen
<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 142
<Papiereinzug> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>, <Ausrichtung> einlegen 142
<Papiereinzug> ändern in <Format> 143
<Papiereinzug> ändern in <Format>, <Ausrichtung> einlegen 143
<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte> 141
<Papiereinzug> ändern in <Name der benutzerdefinierten Sorte>, <Ausrichtung> einlegen 141
<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format> 143

<Papiereinzug> ändern in <Sorte> <Format>, <Ausrichtung> einlegen 144
<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Format> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte> 146
<Papiereinzug> auffüllen mit <Sorte> <Format> 146
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 157
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 149
31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen 149
32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 149
34 Falsches Medium, Führungsschienen von <Papiereinzug> überprüfen 150
34 Papier ist zu kurz 149
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 150
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 151
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Jobs nicht wiederhergestellt 151
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 150
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 150
38 Speicher voll 151
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 151
50 Fehler PPDS-Schrift 151
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 152
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 152
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 152
54 Fehler Seriell Option <x> 152
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 153
55 Nicht unterst. Option an Platz 153
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 153
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 153
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 154
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 154
56 USB-Anschluss <x> deaktiviert 154
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt 154
58 Zu viele Festplatten installiert 154
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 155
61 Defekte Festplatte 155
62 Festplatte voll 155
63 Festplatte unformatiert 155
80 Planmäßige Wartung erforderlich 156
84 Fotoleiter austauschen 156
84 Fotoleiter einsetzen 156
84 Fotoleiter falsch 156
84 Fotoleiter verbraucht 156
88.yy Kassette austauschen 127, 156
88 Kassette fast leer 127, 156
88 Kassette wieder einsetzen, um fortzufahren 127, 156
Abdeckung <x> schließen 145
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 149
Angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt. 145
Ausrichtung oder Führungen von <Papiereinzug> überprüfen 144
Einsetzen des Locherbehälters 146
Fach <x> einsetzen 146
Festplatte beschädigt 145
Führungen von <Papiereinzug> überprüfen 144
Heftklammern auffüllen 148
Im Flash-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 141
Klappe <x> schließen 145
Klappe H schließen 145
Locherbehälter leeren 145
Manuelle Zuführung auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 147
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> 147
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte> 148
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte> 147
Nicht unterstützter Finisher, bitte entfernen 149
Papier aus Ablage <x> entfernen 148
Papier aus allen Ablagen entfernen 148
Papier aus Standardablage entfernen 148
Papier entfernen: <Name des Satzes verbundener Ablagen> 148
Druckeroptionen, Problemlösung
2000-Blatt-Zuführung 187
Festplatte mit Adapter 188
Flash-Speicherkarte 187
Internal Solutions Port 188
interner Druckserver 188
Option funktioniert nicht 186
Papierfächer 186
Speicherkarte 187
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 188
Druckerprobleme, lösen grundlegender 140
Druckkassetten
austauschen 127
bestellen 126
Recycling 15
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Bilder 191
Ausdruck ist zu dunkel 194
Ausdruck ist zu hell 195
Geisterbilder 191
grauer Hintergrund 192
horizontale Streifen 197
leere Seiten 190
schlechte Foliendruckqualität 200
senkrechte Streifen 198
Streifen im vollschwarzen Bereich 196
Streifen in vollweißen Bereich 196
Testseiten für Druckqualität 190

Tonerabrieb 199
Tonerflecken 200
Tonernebel oder Hintergrundschatten 199
ungleichmäßiger Deckungsgrad 200
unregelmäßiger Druck 193
verzerrter Ausdruck 196
Wiederholungsfehler 196
Duplexeinheit
installieren 27

E

einlegen
1150-Blatt-Fach 52
2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 50
500-Blatt-Fach (Standard oder optional) 46
850-Blatt-Fach 52
Ausrichtung an kurzer Kante 57
Briefbogen in das Universalfach 68
Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 50
Briefbogen in Fächer 68
Briefumschläge 53
doppelte 2000-Blatt-Zuführung 52
Folien 53
Karten 53
Papier im Format Letter oder A4 57
Universalzuführung 53
einrichten
Serieller Druck 42
Einrichten des Druckers
in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 37
in einem Kabelnetzwerk (Windows) 37
Einsetzen des Locherbehälters 146
Einsparen von Verbrauchsmaterial 124
E-Mail
Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 138
Benachrichtigung bei fehlendem Papier 138
Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 138
Benachrichtigung bei Papierstau 138
Embedded Web Server 137
Administratoreinstellungen 137
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 138
kann nicht geöffnet werden 140
Netzwerkeinstellungen 137
Überprüfen des Gerätestatus 138
Embedded Web Server, Administratorhandbuch 137
Energiesparende Einstellungen
stiller Modus 13
Energiesparmodus
anpassen 13
Entfernen der optionalen Fächer 133
Ersatzformat (Menü) 87
Ethernet-Anschluss 28
Ethernet-Netzwerk
Macintosh 37
Windows 37
Etiketten, Papier
Tipps 71

F

Fach <x> einsetzen 146
Fächer
trennen 58, 59
Verbinden 57, 59
Fachtrennung 59, 60
Fachverbindung 59, 60
FCC-Hinweise 208
festlegen
Papierformat 44
Papiersorte 44
TCP/IP-Adresse 96
Universal (Papierformat) 45
Festplatte
installieren 23
Festplatte beschädigt 145
Festplatte mit Adapter
Problemlösung 188
Finisher
Papierausgabefunktionen 80
unterstützte Papierformate 80
Firmware-Karte
installieren 20
Flash-Laufwerk 75
Flash-Laufwerk (Menü) 120
Flash-Speicherkarte
installieren 20
Problemlösung 187
Folien
einlegen 53
Tipps 70
Fotoleiter
austauschen 129
Fotoleiter-Kit
bestellen 126
Führungen von <Papiereinzug> überprüfen 144

G

Geräuschemissionspegel 204
Geräuschpegel reduzieren 13
Glasfaser
Netzwerk-Konfiguration 37

H

Heftklammerkassetten
bestellen 126
Heftklammern auffüllen 148
Heftklammerstau
289 Heftklammerstau 175
Hilfe (Menü) 123
Hinweise 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210
Hinweise zu Emissionen 204, 207, 208, 209, 210

I

Im Flash-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 141
Informationen, finden 7
Installation
WLAN 33, 35
installieren
Druckersoftware 30
Optionen im Treiber 31
Installieren der Druckersoftware
Hinzufügen von Optionen 31
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 26
Internal Solutions Port
Problemlösung 188
Internal Solutions Port, Netzwerk
Einstellungen ändern 40
interner Druckserver
installieren 21
Problemlösung 188
IPv6 (Menü) 97

K

Kabel
  Ethernet 28
  USB 28
Kabelnetzwerk-Konfiguration
  auf dem Macintosh 37
  unter Windows 37
Karten
  einlegen 53
  Tipps 72
Klappe <x> schließen 145
Klappe H schließen 145
Konfiguration (Menü) 109
Konfigurationen
  Drucker 9
Konfigurationsinformationen
  WLAN 32
konfigurieren
  Porteinstellungen 40
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 201
Kundendienst anrufen 201

L

LexLink (Menü) 100
Locherbehälter leeren 145
Löschen der Festplatte (Menü) 104

M

Macintosh
  WLAN-Installation 35
Manuelle Zuführung auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 147
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> 147
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte> 148
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Name der benutzerdefinierten Sorte> 147
Menü "Bild" 120
Menü "HTML" 119
Menü "NetWare" 99
Menü "PDF" 116
Menü "Verschiedenes" 103
Menüeinstellungsseite
  drucken 29
Menüs
  Ablageneinrichtung 91
  Aktive Netzwerkkarte 93
  Allgemeine Einstellungen 106
  AppleTalk 99
  Benutzersorte 90
  Berichte 92
  Bild 120
  Datum/Uhrzeit festlegen 106
  Dienstprogramme 114
  Ersatzformat 87
  Flash-Laufwerk 120
  Hilfe 123
  HTML 119
  IPv6 97
  Konfiguration 109
  LexLink 100
  Löschen der Festplatte 104
  NetWare 99
  Netzwerk <x> 93
  Netzwerkberichte 95
  Netzwerkkarte 96
  Papierausgabe 111
  Papiereinzug 89
  Papierformat/Sorte 84
  Papierstruktur 87
  PCL-Emulation 116
  PDF 116
  PostScript 116
  Qualität 113
  Sicherheitsüberwachungsprotokoll 105
  SMTP-Setup (Menü) 101
  Standardeinzug 84
  Standard-Netzwerk 93
  Standard-USB 100
  TCP/IP 96
  Übersicht 83
  Universaleinrichtung 91
  Universal-Zufuhr konfigurieren 87
  Verschiedenes 103
  Vertraulich 103
  WLAN-Optionen 98
  XPS 115

N

Netzwerk <x> (Menü) 93
Netzwerkanleitung 137
Netzwerkberichte (Menü) 95
Netzwerkkarte (Menü) 96
Netzwerk-Konfigurationsseite
  drucken 30
nicht reagierenden Drucker überprüfen 140
Nicht unterstützter Finisher, bitte entfernen 149

O

Optionen
  2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 27
  500-Blatt-Fächer 27
  Anschluss-Schnittstellenkarte 21
  Arbeiten im Netzwerk 16
  doppelte 2000-Blatt-Zuführung 27
  Duplexeinheit 27
  Faxkarte 16
  Festplatte 23
  Firmware-Karte 20
  Firmware-Karten 16
  Flash-Speicherkarte 20
  intern 16
  interner Druckserver 21
  Ports 16
  Speicherkarte 18
  Speicherkarten 16

Ö

Ökologische Einstellungen
  stiller Modus 13

P

Papier
  A5 48
  aufbewahren 63
  Auswählen 62
  B5 49
  Briefbogen 62
  Eigenschaften 61
  Executive 49
  Format einstellen 44
  Papierausgabefunktionen 80
  Recycling-Papier 12
  Sorte einstellen 44
  Statement 48
  Universal (Formateinstellung) 45
  Universal (Papierformat) 91
  unzulässig 62
  vorgedruckte Formulare 62
Papier aus Ablage <x> entfernen 148
Papier aus allen Ablagen entfernen 148
Papierausgabe (Menü) 111

Papier aus Standardablage entfernen 148
Papiereinzug (Menü) 89
Papier entfernen: <Name des Satzes verbundener Ablagen> 148
Papierformat, erkennen
  Formaterkennung 44
Papierformat/Sorte (Menü) 84
Papierformate, unterstützte 63
Papiergewichte
  von Drucker unterstützt 66
Papier im Format A4
  einlegen 57
Papier im Format Letter
  einlegen 57
Papiersorten
  Einzugsbereich 66
  von Drucker unterstützt 66
Papierstaus
  vermeiden 157
Papierstaus, beseitigen
  200–201 159
  202 160
  203 161
  230 161
  231 161
  241 167
  24x 167
  250 173
  280–281 173
  282 173
  283 175
  284 179
  285–286 179
  287–288 179
Papierstruktur (Menü) 87
Papier und Spezialdruckmedien, einlegen
  Papierformat, erkennen 44
Papierzuführung, Problemlösung
  gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 189
  Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 189
PCL-Emulation (Menü) 116
Porteinstellungen
  konfigurieren 40
PostScript (Menü) 116
Problemlösung
  Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 201
  Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 140
  nicht reagierenden Drucker überprüfen 140
Problemlösung, Anzeige
  Anzeige enthält nur Rauten 182
  Anzeige ist leer 182
Problemlösung, Drucken
  angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 183
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 184
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 184
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 182
  Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 183
  Fachverbindung funktioniert nicht 184
  falsche Zeichen werden gedruckt 184
  Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 182
  fehlerhafte Ränder 192
  Große Druckaufträge werden nicht sortiert 185
  mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 182
  Papierstaus 189
  Papier wellt sich 193
  unerwartete Seitenumbrüche 185
Problemlösung, Druckeroptionen
  2000-Blatt-Zuführung 187
  Festplatte mit Adapter 188
  Flash-Speicherkarte 187
  Internal Solutions Port 188
  interner Druckserver 188
  Option funktioniert nicht 186
  Papierfächer 186
  Speicherkarte 187
  USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 188
Problemlösung, Druckqualität
  abgeschnittene Bilder 191
  Ausdruck ist zu dunkel 194
  Ausdruck ist zu hell 195
  Geisterbilder 191
  grauer Hintergrund 192
  horizontale Streifen 197
  leere Seiten 190
  schlechte Foliendruckqualität 200
  senkrechte Streifen 198
  Streifen im vollschwarzen Bereich 196
  Streifen in vollweißen Bereich 196
  Testseiten für Druckqualität 190
  Tonerabrieb 199
  Tonerflecken 200
  Tonernebel oder Hintergrundschatten 199
  ungleichmäßiger Deckungsgrad 200
  unregelmäßiger Druck 193
  verzerrter Ausdruck 196
  Wiederholungsfehler 196
Problemlösung, Papierzuführung
  gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 189
  Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 189

Q

Qualität (Menü) 113

R

Recycling
  Druckkassetten 15
  Lexmark Produkte 14
  WEEE-Erklärung 205
Recycling-Papier
  verwenden 12
Reinigen
  äußeres Druckergehäuse 124

S

Schriftartmusterliste
  drucken 77
Serieller Anschluss 42
Serieller Druck
  einrichten 42
Sicherheitsinformationen 5, 6
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 105
SMTP-Setup (Menü) 101
Speicherkarte
  installieren 18
  Problemlösung 187
Standardeinzug (Menü) 84
Standardfach
  einlegen 46
Standard-Netzwerk (Menü) 93

Standard-USB (Menü) 100
Status des Verbrauchsmaterials prüfen 125
Staus
  Bereiche 158
  Nummern 158
  Papierstaubereiche ausfindig machen 158
  vermeiden 157
Staus, beseitigen
  200–201 159
  202 160
  203 161
  230 161
  231 161
  241 167
  24x 167
  250 173
  280–281 173
  282 173
  283 175
  284 179
  285–286 179
  287–288 179
stiller Modus 13
Suchen
  Dokumentationen 7
  Informationen 7
  Website 7
Systemplatine
  Zugriff 17

T

Tasten der Bedienerkonsole des Druckers 10
TCP/IP (Menü) 96
Telekommunikationshinweise 208
Testseiten für Druckqualität drucken 77
Tipps
  Briefbogen 68
  Briefumschläge 71
  Etiketten, Papier 71
  Folien 70
  Karten 72
Tonerauftrag
  anpassen 81
Tonerauftrag anpassen 81
Transportieren des Druckers 136

U

Umsetzen des Druckers 133, 136
Universal (Papierformat)
  festlegen 45
Universaleinrichtung (Menü) 91
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 87
Universalzuführung
  einlegen 53
USB-Anschluss 28

Ü

Überprüfen des Gerätestatus
  auf dem Embedded Web Server 138
Überprüfen des virtuellen Displays
  auf dem Embedded Web Server 137

V

Verbinden
  Ablagen 58
Verbinden von Fächern 57
Verbrauchsmaterial
  aufbewahren 124
  einsparen 124
  Status 125
Verbrauchsmaterial, bestellen 125
  Druckkassetten 126
  Fotoleiter-Kit 126
  Heftklammerkassetten 126
  Wartungskit 126
Verbrauchsmaterial bestellen 125
Veröffentlichungen, finden 7
Vertraulich (Menü) 103
Vertrauliche Druckaufträge 72
  auf dem Macintosh drucken 73
  unter Windows drucken 73
Verzeichnisliste
  drucken 77
Virtuelles Display
  Zugriff 137

W

Wartungskit
  bestellen 126
Website
  Suchen 7
Werksvorgaben, wiederherstellen 139
Wiederholen von Druckaufträgen 72
  auf dem Macintosh drucken 73
  unter Windows drucken 73
Windows
  WLAN-Installation 33
WLAN
  Installation, auf dem Macintosh 35
  Installation, unter Windows 33
  Konfigurationsinformationen 32
WLAN-Optionen (Menü) 98

X

XPS (Menü) 115